

Table Of Contents

1. Mannschaft verliert in Siersburg	4
2. Mannschaft punktet dreifach in Püttlingen	5
D9-Junioren: Souveräner Sieg	7
AH siegt in "Kaltnaggisch"	8
D9-Junioren: Unglückliche Niederlage	9
1. Mannschaft mit Befreiungsschlag gegen Noswendel-Wadern	10
Zweite schlägt SV Hermann Röchling Höhe mit 2:1	11
1. Mannschaft: Negativserie setzt sich fort	12
Bittere Niederlage im Derby für die 2. Mannschaft	13
D9-Junioren: Glücklicher Sieg	14
AH zerlegt SV Auersmacher mit 6:0	15
C-Junioren: Verdiente Heimmiederlage	16
AH-B: Aus in erster Pokalrunde	17
1. Mannschaft unterliegt 1:2 bei Saar 05 Saarbrücken II	18
AH-A gewinnt 3:6 im Länderspiel gegen Petite-Rosselle	19
B-Junioren: 0:2 auf dem Kieselhumes	20
C-Junioren: Nur ein Punkt trotz vieler Torchancen in der Schlussphase	21
Zweite gewinnt 3:1 gegen SF Saarbrücken	22
1. Mannschaft unterliegt Reimsbach in den Schlussminuten	23
D9-Junioren: Erster Sieg der Saison in einem Pflichtspiel	24
B-Junioren: Auftaktniederlage in der Bezirksliga	25
1. Mannschaft: verdiente Niederlage in Bous	26
Zweite spielt beim SC Bliesransbach 3:3	27
AH-A zieht in nächste Pokalrunde ein	29
1. Mannschaft unterliegt Perl-Besch 1:2	30
Zweite Mannschaft schlägt Karlsbrunn 1:0	31
AH-A: Manu Festspiele in Bischmisheim	32
Hartes Stück Arbeit für die 1. Mannschaft in Überherrn	33
Starke Leistung unserer 2. Mannschaft wird erneut nicht belohnt	35
1. Mannschaft holt mit last-minute-Tor ein 1:1 gegen Losheim	36
2. Mannschaft unterliegt - personell auf dem Zahnfleisch - Kandil Saarbrücken 1:4	38
AH verliert in Hostenbach	39
1. Mannschaft holt in Riegelsberg nach 0:2-Rückstand ein Unentschieden	40
Zweite unterliegt in Kleinblittersdorf 1:3	41
AH-A: Deutlicher Heimsieg gegen Gersweiler	43
B-Junioren: Mit knappem Erfolg in die Bezirksliga	44
C-Junioren steigen in die Bezirksliga auf	45
1. Mannschaft bringt drei Punkte aus Hemmersdorf mit	46
2. Mannschaft: schläfrige erste Halbzeit wird wieder einmal bestraft	47
1. Mannschaft mit Befreiungsschlag gegen Reisbach	49
Zweite schlägt Altenkessel mit 3:1	50
1. Mannschaft verliert 0:3 gegen Ritterstraße	52

2. Mannschaft geht in St. Arnual 1:9 unter	53
1. Mannschaft scheidet im Saarlandpokal aus	55
1. Mannschaft rettet kurz vor Schluss noch Punkt gegen Wahlen-Niederlosheim	56
Zweite verliert trotz 2:0-Pausenführung gegen Auersmacher II	57
1. Mannschaft verliert 0:3 in Brotdorf	58
Zweite verliert in Rockershausen klar mit 0:5	59
B-Junioren starten mit Zittersieg in die Quali-Runde	60
AH-A: Tag der offenen Tür in St. Arnual	61
1. Mannschaft mit 0:5-Heimplete gegen Siersburg	62
Blitzstart ebnet der 2. Mannschaft den 5:1-Heimsieg	63
1. Mannschaft locker in der nächsten Pokalrunde	64
B-Junioren: Raus mit Applaus	65
Zweite macht aus 0:2-Rückstand einen 5:2-Sieg	66
1. Mannschaft verliert beim FC Noswendel-Wadern 1:4	68
1. Mannschaft startet mit Last-Minute-Sieg	69
2. Mannschaft: Derby-Niederlage zum Auftakt	71
AH-A: Leider nur Vize im Saarlandpokal	73
AH-A: Sommerkick auf Hostenbacher Sportfest	74
Unsere Zweite verliert verdient gegen den VfB Tünsdorf	75
AH-A zieht nach Pokalkrimi ins Pokalfinale ein	76
1. Mannschaft beendet Saison mit 1:0-Sieg gegen Hemmersdorf	78
Zweite besiegt Meister FC St. Arnual mit 5:2	79
1. Mannschaft verliert 1:2 beim Tabellenletzten	80
Zweite zerlegt ASC Dudweiler mit 9:0	81
C-Junioren: Sieg im letzten Auswärtsspiel der Saison	82
AH-A zieht ins Halbfinale des Saarlandpokales ein	83
2. Mannschaft rückt durch 5:1 gegen Türkiyem Sulzbach auf Platz 2 vor	84
1. Mannschaft unterliegt Tabellenführer FC Rastpfuhl 1:4	85
D9-Junioren: Verdienter Sieg	86
AH-A: Unentschieden bei Sommerfußball	87
C-Junioren: Niederlage nach 20 Sekunden	88
Weiterhin alles offen im Verfolgerrennen der 2. Mannschaft	89
1. Mannschaft in Reimsbach: mutlos, ideenlos, erfolglos	90
C-Junioren: Auswärtssieg	91
1. Mannschaft unterliegt SG Rehlingen-Fremersdorf mit 2:3	92
Zweite Mannschaft mit 3:1-Erfolg gegen FC Neuweiler	93
C-Junioren: Nur ein Punkt nach mangelhafter Torausbeute	95
AH-A: 5:0 Sieg in Gersweiler	96
2. Mannschaft gewinnt 3:0 in Fischbach	97
1. Mannschaft mit 2:1-Sieg beim SSV Überherrn	98
Derbe Heimklatsche für unsere 1. Mannschaft	100
2. Mannschaft: Jochum-Viererpäck sichert Anschluss nach oben	101
1. Mannschaft: Punkteteilung in Karlsbrunn	102
AH-B scheidet im Pokal aus	104
1:1 der Zweiten gegen SC Friedrichsthal kostet den Relegationsplatz	105

1. Mannschaft klettert durch 1:0 gegen FC Brotdorf auf Platz 6	106
AH-A siegt souverän im Pokalachtelfinale gegen Bischmisheim	107
2. Mannschaft: nicht schön, aber letztlich doch erfolgreich	108
1. Mannschaft: wichtiger Dreier gegen den "Angstgegner"	109
AH-A: Alte Herren gewinnen im Länderspiel klar	110
1. Mannschaft mit 3:1-Erfolg gegen SV Ritterstraße	111
Zweite Mannschaft mit 7:0-Kantersieg gegen Walpershofen II	112
AH siegt in Herrensohr	113
C-Junioren: Sieg gegen Tabellenführer	114
SV Karlsbrunn - SCG	115
2. Mannschaft patzt in Fechingen	116
AH mit erfolgreicher Heimpremiere 2018	117
D9-Junioren: Verdienter Sieg durch mannschaftliche Geschlossenheit	118
AH-B zieht ins Pokal Viertelfinale ein	119
2. Mannschaft: Schnappach wird zum Stolperstein	120
1. Mannschaft: 2. Heimspiel - 2. Niederlage	121
1. Mannschaft mit Sieg beim FC Noswendel Wadern	122
2. Mannschaft siegt bei Herrensohr II	123
Zweite Mannschaft bleibt auf Kurs	124
Deutliche Niederlage im Nachholspiel	125

1. Mannschaft verliert in Siersburg

FV Siersburg - SC 1910 Großrosseln 2:1

Aufstellung: Mordaka - Groh (Schneider 20.), Görgen, Wollscheid, Demmerle M. - Kunkel (Baltes 77.), Orlandelli, Criscenzo (Bayat 60.), Gauer, Latz - Bretterbauer

Tor: 2:1 Bretterbauer (86.)

2. Mannschaft punktet dreifach in Püttlingen

FV 08 Püttlingen - SC 1910 Großrosseln 2 3:4

Die 2.Mannschaft konnte am letzten Spieltag des Jahres 2018 ganz wichtige drei Punkte gegen den Abstieg einfahren und besiegte die FV 08 verdient mit 3:4. Bei äußerst widriger Spätherbstwitterung trat die erneut personell arg gebeutelte 2. Rossler Mannschaft mit zunächst nur 11 Mann beim Tabellenvorletzten aus Püttlingen an. Christian Balzer ergänzte während der ersten Halbzeit noch den Kader, sodass man zumindest eine Wechsellmöglichkeit hatte. Ziel in Püttlingen war trotzdem, O-Ton Cach Markus Weber : "Mindestens ein Tor mehr schießen als der Gegner". Dieser Plan sollte dann zum Ende auch in die Tat umgesetzt werden.

Unsere Mannschaft begann stark mit einem spielerischen Übergewicht, gewann viele zweite Bälle und konnte sich schnell einige Torchancen erarbeiten, wobei mal der gegenerische Torhüter oder die Querlatte im Weg waren und die Rossler Führung verhinderten. Wie so oft im Fußball ging dann jedoch völlig überraschend die FV 08 mit Ihrer ersten Torchance durch eine Direktabnahme aus 16mtr mit 1:0 in Führung (31.'.). Aber der SCG ließ sich nicht beeindrucken und erzielte durch Michael Eiloff nach einem langen Befreiungsschlag von Marc Wenner postwendend den 1:1 Ausgleich (35.'.). Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die warme und trockene Kabine.

Nach dem Seitenwechsel machte der SCG genau da weiter, wo er vor der Pause aufgehört hatte. Viele Angriffe liefen über die linke Seite mit dem unermüdlichen Aaron Essner, der immer wieder über außen durch die Püttlinger Abwehrreihe brechen konnte, jedoch versäumte, selbst zu treffen oder verwertbar für einen Mitspieler abzulegen. Routinier Rainer Jager war es dann vorbehalten, mit einem Doppelpack innerhalb von zwei Minuten die Weichen auf Sieg für die Rossler zu stellen. Zunächst erzielte Jager aus kurzer Distanz das 1:2 (63.'.) und ließ diesem Treffer mit einem herrlichen Fernschuss in den rechten Püttlinger Torgiebel umgehend das 1:3 folgen. Als Michael Eiloff dann wenig später nach genialem Zuspiel von Mittelfeldschlange Daniel Demmerle in gewohnter abgekochter Manier das 1:4 erzielte (77.'.)In der Schlussvieret, war der Jubel auf Rossler Seite groß und niemand rechnete damit, dass Püttlingen noch die Chance bekommt, ins Spiel zurück zu gelangen. Doch die Püttlinger gaben nicht auf und konnten bis zur 90. Minute nochmal auf 3:4 verkürzen, was für reichlich Spannung in den Schlussminuten sorgte. Letztendlich konnte der SCG das Ergebnis aber über die Zeit retten und den verdienten Sieg sowie drei Punkte mit nach Hause nehmen.

Fazit: Ein ganz wichtiger Dreier im Abstiegskampf und den Abstand zu den Abstiegsrängen weiter vergrößert. Somit geht man nun auf Tabellenplatz 11 mit 22 Punkten in die wohl verdiente Winterpause, in der alle reaktivierten oder noch aktiven AH-Spieler regenerieren können. Mit Lukas Kron und Leon König stoßen nach der Winterpause zumindest zwei Spieler zur Mannschaft dazu. Ein Verzicht auf die Spieler, die alle in der Hinrunde eingesprungen sind, wenn Not am Mann war, wird dies allerdings wohl nicht bedeuten. Vielen Dank an alle Spieler, die in der schwierigen personellen Situation in die Bresche gesprungen sind und immer ihr Bestes zum Wohle der 2.Mannschaft gegeben haben. Keine Selbstverständlichkeit, wie wir finden. Weiter geht es nach der Winterpause erst am 10.03.2019 mit einem Heimspiel gegen den SV Rockershausen.

Aufstellung: Kern - Wenner M., Schmidt (Balzer 45.'.), Jochum, Schantz - Tasca, Geisbauer, Demmerle

D., Essner - Eiloff, Jager

Tore: 1:1 Eiloff (35.'), 1:2 Jager (63.'), 1:3 Jager (65.'), 1:4 Eiloff (77.')

D9-Junioren: Souveräner Sieg

SG SV Geislautern - SG Sulzbachtal II 3:0

Am Samstag galt es, die vergangene unglückliche Niederlage vergessen zu machen und drei Punkte einzufahren.

Dies versuchten unsere Jungs von Anfang an umzusetzen. Die Einzelaktionen hielten sich im Rahmen und man versuchte, den Ball und auch den Gegner laufen zu lassen. Bei einer der wenigen Einzelaktionen, versuchte Kadir sich gegen vier Gegenspieler durchzusetzen und holte zumindest einen Einwurf raus. Mikail bedankte sich nach diesem Einwurf für die Unachtsamkeit des Gegners völlig freistehend mit dem 1:0. Dies geschah in der 21. Minute und war auch gleichzeitig der Halbzeitstand.

Zwei Minuten nach Wiederanpfiff wollte es Lukas wissen und dribbelte sich durch das Mittelfeld, um dann Kadir den Ball perfekt in den Lauf zu spielen. Dieser fackelte nicht lange und vollendete zum 2:0. Kurze Zeit später spielten Kadir und David einen verzögerten doppelten Doppelpass auf der rechten Seite. David flankte direkt vors Tor, wo Mikail per Direktabnahme leider zentral auf den Torwart abschloss. Ein schöner Spielzug, der leider ohne Erfolg blieb.

In der 51. Minute wurde es dann besser gemacht. Kadir flankte von der rechten Seite und diesmal vollendete Mikail zum verdienten 3:0.

Unsere Verteidigung stand vor allem auf den Außenpositionen gut und ließ nichts anbrennen, so dass unser Torwart relativ beschäftigungslos war. Kurz vor Schluss wechselten wir noch die Torhüter und Leonardo aus der E-Jugend konnte noch ein paar Minuten D-Jugend-Luft schnuppern.

Dies war bisher die beste Saisonleistung, die unsere Mannschaft geboten hat. Aber das heißt nicht, dass man sich auf den Lorbeeren ausruhen kann, sondern weiter konsequent im Training gearbeitet werden muss, um die Spielzüge noch flüssiger zu gestalten. Voraussetzung hierfür ist allerdings eine hohe Trainingsbeteiligung.

Tore: Mikail (2), Kadir

Aufstellung: Philipp, Leonardo, Elias S., Matteo, Jonas, Lukas, Elias H., Till, Davis, David, Mikail, Kadir

AH siegt in "Kaltnaggisch"

TuS Herrensöhr - SC Großrosseln 1:4

Beim Spiel in Herrensöhr war es, wie es der Beiname des Ortes schon sagt, mal wieder verdammt kalt, aber immerhin gefühlte 20 Grad wärmer als im Spiel im März diesen Jahres dort. Vielleicht sollten wir echt mal im Sommer dort spielen....

Zum Spiel selbst: es war noch keine Minute gespielt und schon überraschten uns die Gastgeber mit ihrem ersten Torschuss, welcher auch gleich einschlug. Wir schüttelten uns kurz und gaben dann ab diesem Zeitpunkt den Ton an. Wenig später gelang uns durch Rainer Jager nach einem schönen Pass von Michael Stutz der Ausgleich. Obwohl wir im ersten Durchgang sehr gut spielten und auch gute Chancen hatten konnten wir leider keinen weiteren Treffer erzielen.

Nach dem Wechsel verflachte das Spiel etwas und war durch ungenaue Zuspiele geprägt, was sicher auch an dem starken Wind lag. Dennoch behielten wir eindeutig die Oberhand und konnten dann ab Mitte der zweiten Halbzeit unsere Kondition ausspielen. So gelang Manuel Helfen ca. 10 Minuten vor dem Ende der verdiente Führungstreffer. "Karl" erhöhte mit einem humorlosen Schuss ins Eck auf 1:3, ehe Andreas Bach nach schöner Flanke von Rainer Jager per Direktabnahme zum 1:4 Endstand traf.

Insgesamt ein guter Auftritt unseres Teams im letzten Spiel des Jahres.

Torschützen: Rainer Jager, Michael Eiloff, Manuel Helfen, Andreas Bach

Aufstellung: Dirk Berg, Mario Mereu, Frank Theis, Eric Summkeller, Manuel Helfen, Michael Stutz, Ralf Richter, Andreas Bach, Steve Schantz, Rainer Jager, Michael Eiloff, Stefan Theis

D9-Junioren: Unglückliche Niederlage

SG SV Geislautern - DJK 08 Rastpfuhl/Rußhütte II 0:1

Am Wochenende hatte man die Gelegenheit, bei einem Sieg punktmäßig mit dem Tabellenführer gleichzuziehen.

Die Jungs begannen gut. Der Ball lief besser durch die eigenen Reihen und das Spiel wirkte strukturierter. Leider fehlte meistens der letzte präzise Pass, so dass die Zuschauer die erste Großchance der Heimmannschaft erst in der 28. Minute zu sehen bekam, die aber schön herausgespielt war.

Mikail flankte von der rechten Seite auf Tom, der per Direktabnahme leider den Ball nicht mehr besser platzieren konnte und zentral auf den Torwart abschloss, der im Nachfassen den Ball sichern konnte.

Halbzeitstand: 0:0

In der 32. Minute erzielte die DJK nach einem Eckball leider das 0:1. Der Ball wurde flach vor das Tor geschossen und kam bis zum langen Pfosten durch, wo nur noch der Fuß hingehalten werden musste. Alle Rettungsversuche waren vergeblich.

Unsere Jungs gaben nicht auf und drängten auf den Ausgleich, der aber trotz guter Gelegenheiten leider nicht mehr gelingen sollte.

So glücklich der Sieg in der Vorwoche gegen Halberg/Brebach war, so unglücklich war diese Niederlage.

Aber die Jungs haben bis zum Schluss gekämpft und auch konditionell durchgehalten, obwohl keine Auswechselspieler zur Verfügung standen. Auch im Zweikampfverhalten und in der Spielgestaltung zeigte sich die Mannschaft verbessert. Also Kopf hoch Jungs und nicht nachlassen.

Aufstellung: Philipp, Lukas, Elias S., Elias H., Till, Mikail, Florian, Jonas, Tom

1. Mannschaft mit Befreiungsschlag gegen Noswendel-Wadern

SC Großrosseln - FC Noswendel-Wadern 5:1

Aufstellung: Tom Mordaka, Aaron Wollscheid, Marius Görgen, Marvin Demmerle, Benny Groh, Marco Criscenzo (74. Milad Bayat), Tim Latz, Cédric Kunkel (85. Marc Schneider), Robert Gauer, Anthony Bretterbauer, Henning Bruxmeier (68. Julien Orlandelli)

Tore: 1:0 Tim Latz (22.), 2:0 Robert Gauer (43.), 2:1 (60.), 3:1 Tim Latz (83.), 4:1 Anthony Bretterbauer (84.), 5:1 Anthony Bretterbauer (90.)

Zweite schlägt SV Hermann Röchling Höhe mit 2:1

SC Großrosseln II - SV Hermann Röchling Höhe 2:1

Im diesem wichtigen Spiel gegen den direkten Tabellennachbarn von der Hermann Röchling Höhe gelang unserer Mannschaft ein verdienter 2:1 Heimsieg und damit ein ganz wichtiger Dreier im Kampf gegen den Abstieg.

Unsere Zweite begann energisch und stellte den Gegner bereits früh in der eigenen Hälfte, was im Spielverlauf immer mal wieder zu Ballgewinnen in vorderster Front führte. Was Zählbares sprang jedoch zunächst nicht dabei heraus. Dem an diesem Tag sehr fleißigen Rechtsaußen Milad Bayat war es dann vorbehalten, den SCG binnen zwei Minuten mit einem Doppelpack mit 2:0 in Führung zu schießen. Beim 1:0 schloss Milad überlegt einen Angriff ins rechte Toreck ab, nachdem er sich zuvor schön am Sechzehner der "Bouser Höh" in Schussposition gebracht hatte (18'). Nur kurz darauf erlief er einen langen Ball, bei dem der gegnerische Torwart etwas zu lange zögerte und bugsierte die Kugel mit dem Kopf am Torhüter vorbei ins Netz. Mit der Führung im Rücken wurden dann die Seiten gewechselt.

Leider trat im zweiten Durchgang umgehend das ein, was man zwingend vermeiden wollte....ein Gegentor direkt nach der Halbzeit. Mit einem berechtigten Elfmeter verkürzte der Gegner auf 1:2 und war sofort bemüht, schnell den Ausgleich zu erzielen. Vor allem durch den eingewechselten Khaled Hamedi-Salah, dem besten Spieler seiner Mannschaft, kam die Hermann Röchling Höhe immer wieder gefährlich vor Rossler Gehäuse, zeigte sich im Abschluss jedoch nicht kaltschnäuzig genug. Die Angriffsbemühungen der Gäste boten unserer Mannschaft immer mal wieder große Räume zum Kontern, welche aber leider nicht zum entscheidenden Treffer genutzt werden konnte. So blieb es bis zum Ende spannend, obwohl sich HRH in der 80. Minute nach einer unflätigen Äußerung in Richtung unseres Coaches Markus Weber selbst mit einer roten Karte dezimierte. Letztlich konnte das Spiel aber verdient mit 2:1 über die Runden gebracht werden.

Fazit: Glückwunsch an die Zweite, ganz wichtige drei Punkte im Abstiegskampf. Aber nur halb so viel wert, wenn man in der übernächsten Woche nicht nochmal nachlegen kann. Das nächste Wochenende ist wegen des Feiertages spielfrei. Am So, den 02.12.2018, gastiert unsere Mannschaft dann im letzten Spiel vor der Winterpause beim derzeitigen Tabellenvorletzten vom FV 08 Püttlingen. Anstoß in Püttlingen ist um 14:30 Uhr.

Aufstellung: Christian Kern, Daniel Demmerle, Sebastian Spang, Dominik Jochum, Michael Eiloff, Marc Wenner, Carsten Hepper, Tim Kiefer, Steven Geisbauer (66. Aaron Essner), Milad Bayat (79. Philipp Wilhelm), Steve Schantz (29. Raphael Baltes)

Tore: 1:0 und 2:0 Milad Bayat (18./20.); 2:1 (48.)

1. Mannschaft: Negativserie setzt sich fort

FV Bischmisheim - SC Großrosseln 6:1

Kurz und knapp: es war einfach nichts drin für unser Team beim Auswärtsspiel in Bischmisheim. Der Aufsteiger präsentierte sich definitiv nicht als solcher, sondern als ernsthafter Titelanwärter in der Verbandsliga Süd-West. Unsere Mannschaft fand keinerlei Mittel, die spielerisch dominanten Hausherren in irgendeiner Weise auszubremsen. Der frühe Rückstand nach sechs Minuten war mehr oder weniger bereits der Genickbruch in diesem Spiel. Man kam über die gesamte Spielzeit kaum richtig ins Spiel, von guten Torgelegenheiten (abgesehen vom Ehrentreffer durch Benny Groh in der letzten Spielminute) gar nicht zu sprechen.

Es bedarf sicherlich einer Leistungssteigerung in allen Bereichen, möchte man vor Weihnachten noch einmal punkten. Dabei werden die Aufgaben nicht einfacher. Es warten mit Noswendel-Wadern am kommenden Sonntag sowie Siersburg am 2. Dezember erneut zwei Topteams der Liga. Hier gilt es noch einmal alles reinzuwerfen und halbwegs versöhnlich in die Winterpause zu kommen. Anstoß gegen Noswendel-Wadern am kommenden Sonntag auf der Nachtweide ist um 16.00 Uhr.

Aufstellung: Tom Mordaka - Aaron Wollscheid (56. Marvin Demmerle) - Marc Schneider (69. Carsten Hepper) - Benny Groh - Alessandro Tasca (46. Marco Criscenzo) - Henning Bruxmeier - Robert Gauer - Marius Görden - Tim Latz - Julien Orlandelli - Anthony Bretterbauer

Torschütze: Benny Groh (90.)

Bittere Niederlage im Derby für die 2. Mannschaft

SV Geislaubern - SC Großrosseln II 7:1

Die Geschichte dieses Derbys ist aus Rossler Sicht schnell erzählt, hingen die Trauben im Eberbachtal in Geislaubern doch deutlich zu hoch für unsere 2.Mannschaft. Man begann solide, konnte die Geislauberer Angriffsbemühungen konsequent unterbinden und ließ zunächst keine nennenswerten gegnerischen Chancen zu. Nach schwierigem Start hatte der SV Geislaubern dann aber das Glück des Tüchtigen und ging binnen weniger Minuten mit einem Doppelschlag mit 2:0 in Führung. Zunächst landete ein von Nico Alber getretener Freistoß, unglücklich abgefälscht von der Rossler Mauer, in Zeitlumpentempo hinter der Rossler Torlinie (1:0, 16'). Kurz darauf rutschte Sebastian Spang auf dem schmierigen Kunstrasen beim Abwehrversuch eines lang getretenen Balles als letzter Mann unglücklich weg, wodurch Rigo Cesornja der Weg zum 2:0 geebnet wurde (23.'). Von diesen Gegentoren erholte sich der SCG nicht mehr, zumal Geislaubern dann in einen spielerischen und läuferischen Flow kam, bei dem die Rossler Mannschaft schlicht und ergreifend nicht mithalten konnte. Nachdem sich Daniel Bund zu allem Überflus noch nach einem Zweikampf mit schmerzhafter Landung das Schlüsselbein gebrochen hatte und leider per RTW ins Krankenhaus eingeliefert werden musste, gelang Geislaubern mit einem zweiten Doppelschlag durch die ehemaligen Rossler Alex Schöffler und Dominik Schwartz die 4:0 Halbzeitführung.

Nach dem Wechsel bot sich den Zuschauern ein ähnliches Bild. Zwar konnte Dominik Jochum mit einem sehenswerten, direkt verwandelten Freistoß direkt nach der Pause auf 4:1 verkürzen. Doch dadurch ließ sich Geislaubern nicht aus der Ruhe bringen, war weiterhin absolut überlegen und konnte das Ergebnis bis zum Ende dann noch auf ein aus unserer Sicht bitteres 7:1 hochschrauben (5:1 Schöffler, 65' / 6:1 Hinze, 81' / 7:1 Alber, 87'). Glückwunsch daher nach Geislaubern.

Fazit: In der derzeitigen personellen Situation ist man mit Geislaubern sicher nicht auf Augenhöhe und musste mit einer Niederlage rechnen, wenn sie auch hoch ausgefallen ist. Doch nun gilt es für kommende Woche die Köpfe wieder aufzurichten und neue Kraft zu tanken, um im nächsten Heimspiel zu Hause gegen den Tabellennachbarn aus Hermann Röchling Höhe wichtige Punkte einzufahren. Anstoß in Großrosseln ist am Sonntag um 14:00 Uhr.

Aufstellung: Schneider - Schantz (F.Schmidt 82') , Spang, Jochum (Wilhelm 60'), Bund (Geisbauer 37') - Baltes , Kunkel, Kiefer, Bayat, Essner, - Eiloff

Tor: 4:1 Jochum (48')

D9-Junioren: Glücklicher Sieg

SC Halberg Brebach - SG SV Geislautern 0:1

Die Heimmannschaft war in den ersten Minuten noch nicht wach und so konnte Kadir nach 4 Minuten einen punktgenauen Pass von der linken Seite zum 0:1 für Geislautern verbuchen. Scheinbar dachte unsere Mannschaft, das wird ein Selbstläufer und sie braucht den Gegner nicht weiter ernst zu nehmen. Doch mit zunehmender Spieldauer übernahm der SC Halberg Brebach die Kontrolle und erspielte sich in der 1. Halbzeit auch ein bis zwei gute Chancen, die aber mit Glück unbeschadet überstanden wurden.

Mit Beginn der 2. Halbzeit nahm der Druck der Brebacher zu. Sie liessen den Ball gut durch die eigenen Reihen laufen und unsere Abwehr desöfteren alt aussehen, die viel zu behäbig agierte. Die Heimmannschaft mühte sich bis zuletzt unter den Anfeuerungsrufen der Fans, zumindest noch den Ausgleich zu erzielen, der aber nicht mehr gelingen sollte. Er wäre verdient gewesen, aber so ist Fußball nun mal.

Herausragend waren bei diesem Spiel einzig Jonas und Philipp. Jonas zeigte bis zum Schlusspfiff einen unbändigen Kampfgeist und war irgendwie überall auf dem Platz zu sehen. Philipp hielt mit vier ganz starken Paraden seinen Kasten sauber und leistete so seinen Beitrag zu diesem Sieg.

Ein Dank noch an Tom, der aufgrund einiger Spielerabsagen, aus der E-Jugend aushalf.

Vereinzelt hätten Konter zum 0:2 führen können, wenn die teilweise gut in Szene gesetzten Offensivspieler nicht immer wieder versucht hätten, sich alleine durch die gesamte Abwehr zu dribbeln. Dies funktioniert in der G- und F-Jugend vielleicht, aber mit Sicherheit nicht mehr in der D-Jugend.

Tor: Kadir

Aufstellung: Philipp, Florian, Elias S., Lukas, Danny, Jonas, Björn, Elias H., Mikail, Kadir, Tom

AH zerlegt SV Auersmacher mit 6:0

SV Auersmacher - SC Großrosseln 0:6

Wie so oft wenn es gegen den SVA geht, hagelte es im Vorfeld bei uns aus unterschiedlichen Gründen Absagen am Fließband. So standen uns kurz vorm Treffpunkt gerade mal 10 Spieler zur Verfügung. Unser Trainer Steve Schantz telefonierte sich die Finger wund und konnte schlußendlich mit Stefan Theis und Thorsten Feld (erster Einsatz überhaupt nach Verletzung) noch 2 Spieler aktivieren.

Mit daher recht bescheidenen Voraussetzungen fuhren wir nach Auersmacher und daher auch mit dem Ziel, das Ergebnis einigermäßen im Rahmen zu halten. Niemand von uns konnte dann ahnen, dass es dermaßen nicht im Rahmen blieb....

Nachdem wir in den ersten beiden Minuten nach dem Anstoß überhaupt nicht an den Ball kamen, übernahmen wir danach das Kommando und gaben es auch über die gesamte Spielzeit nicht mehr her. Wir spielten die Gastgeber völlig an die Wand und bereits nach 20 Minuten führten wir durch ein Eigentor, einen Treffer von Andi Bach und Thorsten Feld mit 3:0. Auersmacher bekam keinen Fuß auf den Boden, wir dagegen spielten das wahrscheinlich beste Spiel der Saison.

Nach dem Seitenwechsel das gleich Bild. Wir zerlegten die Gastgeber nach allen Regeln der Kunst und ließen noch 3 weitere Tore folgen. Hätten wir unsere Chancen noch besser genutzt, wäre auch ein zweistelliges Ergebnis möglich gewesen.

Ein großer Dank geht noch an Stefan und Thorsten für ihren kurzfristigen und sehr starken Einsatz. Das Debüt von Thorsten war somit mehr als gelungen.

Fazit: Man hat gesehen was möglich ist, wenn Motivation und Einstellung stimmen - eine super Mannschaftsleistung ! Nichtsdestotrotz wäre es wirklich schön, wenn nicht 20 Leute den Jahreswochenendtrip auf das gleiche Datum legen würden und der 100. Geburtstag der Oma des Schwagers dritten Grades zufällig immer auf das Spiel gegen Auersmacher fallen würde. Also bitte das nächst Mal besser planen.

Torschützen:Thorsten Feld, Stefan Theis, Michael Eiloff, Andi Bach, Kai Haser, Eigentor

Aufstellung: Alex Raith, Michael Stutz, Marco Meng, Daniel Stiller, Andi Bach, Steve Schantz, Ralf Richter, Manuel Helfen, Michael Eiloff, Kai Haser, Thorsten Feld, Stefan Theis

C-Junioren: Verdiente Heimmiederlage

SG SC Großrosseln - JFG Saarlouis/Dillingen II 1:2

Trotz der Führung durch Dominic nach 6 Minuten gelang es uns nicht, das Spiel nach unseren Vorstellungen zu gestalten. Nach 13 Minuten war die Begegnung wieder egalisiert und bis zur Pause hätte die JFG deutlich in Führung liegen müssen. Unser Torhüter Jaro verhinderte mit starken Paraden den Rückstand.

Die Dominanz der Gäste setzte sich in der zweiten Halbzeit fort. Nur zwei Minuten nach Wiederanpfiff fiel der längst fällige Führungstreffer. Durch einen umstrittenen Strafstoß erhielten wir trotz der Überlegenheit der Gäste zehn Minuten vor Spielende die Chance zum Ausgleich. Der Elfmeter wurde jedoch vom Gästekeeper gehalten.

Am Ende steht eine knappe, aber verdiente Niederlage. Die JFG nutzte die gesamte Spielfläche, ließ den Ball sehr gut zirkulieren und versuchte sich auch aus prekären Situationen mit spielerischen Mitteln zu befreien.

AH-B: Aus in erster Pokalrunde

SG Quierschied - SC Großrosseln 3:1

Zu ungewöhnlich später Stunde mussten wir in Altenwald bei der SG Quierschied in der ersten Pokalrunde antreten. Hoch motiviert und auch gut eingestellt gingen wir in die Begegnung und hatten auch sofort die Spielkontrolle und über die gesamte Spielzeit gesehen gefühlte 90% Ballbesitz. Leider brachte uns dies gegen die sehr seltsame Spielweise unseres Gegners nicht viel ein.

Quierschied zog sich mit Mann und Maus in und um den eigenen Strafraum zurück, sobald wir im Ballbesitz waren und wartete einfach ab bis wir den Ball nach vorne brachten. Dementsprechend eng wurden die Räume für uns. Sobald sie den Ball abfingen rannten zwei Spieler nach vorne, der Rest blieb hinten stehen und wirklich jeder Ball wurde per "Langholz" nach vorne gedrescht. Mit Fußball spielen hatte das nicht wirklich etwas tun. Nichtsdestotrotz war es offensichtlich effektiv und da es uns nicht gelang das Bollwerk der Gastgeber entscheidend zu überwinden ging der Sieg Quierschieds auch in Ordnung.

Weiterer Wehrmutstropfen neben der Niederlage war die Verletzung von Tobias Fries, der völlig unnötig von hinten brutal aus dem Spiel getreten wurde. Der Schiedsrichter beließ es zur Verwunderung aller bei einer gelben Karte. Den Gastgebern war dies wohl auch so peinlich, dass sie ihren Spieler direkt auswechselten. Gute Besserung an Tobi !

Erfreulich an diesem Abend war, dass einige Spieler unserer Aktiven den Weg nach Altenwald auf sich nahmen und uns anfeuerten. Grßen Dank an Raffi und seine Jungs !!!

Torschütze: Jan Oberbillig

Aufstellung: Dirk Berg, Marco Meng, Frank Theis, Mario Mereu, Tobias Fries, Steve Schantz, Ralf Richter, Rainer Jager, Michael Stutz, Jan Oberbillig, Andreas Bach,

1. Mannschaft unterliegt 1:2 bei Saar 05 Saarbrücken II

SV Saar 05 Saarbrücken Jgd. II - SC Großrosseln 2:1

Aufstellung: Tom Mordaka, Aaron Wollscheid (46. Carsten Hepper), Marius Görge, Benny Groh, Marc Schneider, Julien Orlandelli (46. Marvin Demmerle), Tim Latz, Robert Gauer, Anthony Bretterbauer, Milad Bayat, Henning Bruxmeier (46. Marco Criscenzo)

Tore: 1:0 (7.), 2:0 (17.), 2:1 Anthony Bretterbauer (35.)

AH-A gewinnt 3:6 im Länderspiel gegen Petite-Rosselle

ES Petite Rosselle - SC Großrosseln 3:6

Nach kurzfristigen Absagen vorm Spiel und Nichterscheinen konnten wir dank Mario Mereu „der seine Tasche immer im Auto hat“ letztendlich mit 11 Mann beginnen.

Wir fanden gut ins Spiel und so erzielten wir auch schon sehr früh das 0:1. Danach hörten wir auf Fußball zu spielen, waren in mehreren Situationen zu weit von unseren Gegenspieler entfernt und somit stand es auf einmal 2:1 für Petite-Rosselle.

Kurz vor der Halbzeit rappelten wir uns wieder zusammen und gingen mit einer 2:3 Führung in die Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit war die Partie in keinster Weise gefährdet. Wir erzielten noch 3 weitere Treffer wovon zwei sehr schön rausgespielt waren.

Im Anschluß an das Spiel wurden wir von unseren Freunden aus Petite Rosselle noch zu feinem Fleischkäse in ihrem Vereinsheim eingeladen. Wieder einmal ein super Abend. Danke nochmal an die AH von Petite Rosselle !!!

Aufstellung: Dirk Berg, Marco Meng, Mario Mereu, Michael Eiloff, Steve Schantz, Kai Haser, Rainer Jager, Mario Bund, Manuel Helfen, Eric Summkeller, Tobias Fries, Andreas Bach

Tore: 5x Eiloff, 1x Schantz

B-Junioren: 0:2 auf dem Kieselhumes

SV Saar 05 II - SV Ludweiler 2:0

Nach einer viertelstündigen Abtastphase hatten die Gastgeber erste Torchancen. In der Folge dominierte Saar 05 ohne zählbaren Erfolg das Spiel.

Kurz nach Wiederanpiff konnte sich die Heimelf auf der rechten Seite durchsetzen und den Führungstreffer markieren. Wie im ersten Spielabschnitt konnten wir uns kaum nach vorne durchspielen. Die Angriffe endeten meist schon weit vor der gegnerischen Strafraumgrenze.

Als wir am Ende alles nach vorne waren, traf Saar 05 durch einen Weitschuss zum Endstand von 2:0.

C-Junioren: Nur ein Punkt trotz vieler Torchancen in der Schlussphase

SG SC Großrosseln - DJK 08 Rastpfuhl/Rußhütte 0:0

Über lange Zeit war es ein ausgeglichenes und torchancenloses Spiel mit leichten Feldvorteilen für die Gäste. In den letzten 20 Minuten beschlossen wir, endlich Fußball zu spielen, woraus dann auch einige Tormöglichkeiten entstanden. Zunächst war es in der 50. Spielminute Dorian nach einer Ecke per Kopf. Fünf Minuten später trat Dominic einen Freistoß, den der Gästekeeper gerade noch parieren konnte. Die sehenswerteste Torchance hatte Dorian, der aus der direkt folgenden Ecke den Ball per Hacke vom kurzen Pfosten in die lange Ecke bugsiierte. Auch in dieser Situation war der Gästekeeper der überragende Mann seiner Mannschaft. Es folgten erstklassige Chancen von Niklas und Marcel. Ein Tor gelang uns jedoch nicht.

So blieb es am Ende beim torlosen Remis. Aufgrund der letzten 20 Minuten wären die drei Punkte absolut verdient gewesen.

Zweite gewinnt 3:1 gegen SF Saarbrücken

SC Großrosseln II - SF Saarbrücken 3:1

Das Spiel gegen die Gäste vom SF 05 Saarbrücken musste dringend gewonnen werden, um den Abstand zu den Abstiegsrängen nicht zu verkleinern.

Zunächst startete man gut in die Partie, ohne sich jedoch gefährliche Tormöglichkeiten zu erspielen. Die erste Duftmarke setzte Michael Eiloff, der mit einem direkten Freistoß aus 20 mtr am Gästekeeper scheiterte. Kurze Zeit später erzielte Marco Criscenzo aus halbrechter Position im 16er den 1:0 Führungstreffer für unser Team, nachdem er durch eine schöne Kombination von Dominik Jochum über Michael Eiloff freigespielt wurde. Weitere Einschuss- und Konterchancen wurden bis zur Pause teilweise überheblich und fahrlässig liegen gelassen. So blieb es beim 1:0 zur Pause.

Im zweiten Durchgang hatten die Sportfreunde fast mehr Spielanteile und kombinierten sich mehrfach gefällig durchs Rossler Mittelfeld, ohne jedoch die eigenen Situationen zielstrebig zu Ende zu spielen und wirklich gefährlich zu werden. Besonders zu erwähnen ist hier die starke Leistung der beiden Rossler Innenverteidiger Marc Wenner und Aaron Wollscheid, an denen sich die Burbacher Stürmer an diesem Tag die Zähne ausbissen. Nach 70 Minuten erhöhte Dominik Jochum auf 2:0, was jedoch weiterhin nicht die nötige Sicherheit im eigenen Spiel gab. So kamen die 05er, die zu keiner Weise wie ein Tabellenletzter auftraten, kurz vor dem Ende durch Callari zum 2:1 Anschlusstreffer, was nochmal neue Kräfte und Mut weckte, auf der Nachtweide doch noch einen Punkt zu entführen. Glücklicherweise verwandelte Dominik Jochum in der 89. Minute eine Freistoss hereingabe von Eiloff zum 3:1 für den SCG, was gleichzeitig auch den Endstand bedeutete.

Fazit: Wichtige Punkte im Überlebenskampf in der Landesliga Süd, zumal am kommenden Wochenende mit dem auf Platz 6 stehenden SV Gersweiler ein schwerer Brocken am letzten Hinrundenspieltag auf die Rossler wartet.

Anstoß in Gersweiler ist am So, 4.11., um 14:30 Uhr

Aufstellung:

Kern - Essner, Wollscheid, Wenner, Kiefer (Wilhem 75') - Schantz, Baltés (D.Demmerle 45'), Kunkel, Criscenzo - Jochum (Balzer, 89'), Eiloff

Tore:

1:0 Criscenzo, 2:0 Jochum, 3:1 Jochum

1. Mannschaft unterliegt Reimsbach in den Schlussminuten

SC Großrosseln - FC Reimsbach 1:2

Aufstellung: Mordaka - Bruxmeier, Groh, Demmerle (Hepper 69'), Bayat (Tasca 78') - Bretterbauer, Schneider, Görgen, Orlandelli - Latz, Gauer

Tor: 1:1 M. Demmerle (68')

D9-Junioren: Erster Sieg der Saison in einem Pflichtspiel

FV Bischmisheim - SG SV Geislaunern 0:2

Die SG SV Geislaunern startete nach der schwachen Qualifikationsrunde in Gruppe 4 und traf auf den FV Bischmisheim. Nachdem zunächst das Spiel überwiegend im Mittelfeld stattfand, kam es doch zu ersten Halbchancen unserer Elf (Neun). Diese wurden leider wie so oft vergeben. Sei es durch zu ungenaue oder auch zu schwache Schüsse oder auch zu langsamem Spiel. Die erste Großchance verbuchte der FV Bischmisheim als ein Stürmer allein auf Jonas zulief, dieser aber glänzend parierte. Zur Halbzeit stand es 0:0.

Zur zweiten Halbzeit wurden wie gewöhnlich die Torhüter gewechselt und auch Philipp behielt bei seiner ersten Bewährungsprobe im 1 gegen 1 die Oberhand. Danach machten unsere Jungs mehr Druck und ließen den Ball teilweise gut durch die eigenen Reihen laufen. Vor allem Mikail wurde oft auf der linken Seite gut in Szene gesetzt und stellte die Bischmisheimer Verteidigung immer wieder vor Probleme. Einer dieser Angriffe über links führte dann auch zu einem berechtigten Strafstoß als Mikail im Strafraum von hinten gefoult wurde. Danny verwandelte ins linke untere Eck. Verdiente Führung.

Fast im direkten Gegenzug hatte Bischmisheim die Chance auf den Ausgleich, aber auch dieser Schuss wurde von Philipp zur Ecke entschärft. Dann übernahmen unsere Jungs wieder die Kontrolle. Einer der zahlreichen Angriffe über links führte dann zum 2:0: Mikail setzte sich im Strafraum bis zur Torauslinie durch und passte maßgeschneidert auf Kadir, der letztlich dann nur noch den Fuß hinhalten musste. Erleichterung bei den mitgereisten Fans.

Der schönste Spielzug wurde leider nicht durch ein Tor abgeschlossen. David bekam auf der rechten Seite den Ball mustergültig in den Lauf gespielt, flankte sofort in die Mitte und Kadir kam nicht richtig zum Schuss, so dass der gegnerische Torwart parieren und den Ball, der dann Richtung Tor kullerte, doch noch sichern konnte.

Das Zusammenspiel ist auf jeden Fall verbessert, auch wenn in manchen Situationen der ein oder andere Spieler sich scheinbar ungern vom Ball trennt, bis es dann der Gegner macht und somit gute Möglichkeiten nicht genutzt werden können.

Tore: Danny, Kadir

Aufstellung: Jonas/Philipp, Lukas, Elias S., Florian, Björn, Danny, Matteo, David, Elias H., Mikail, Kadir

B-Junioren: Auftaktniederlage in der Bezirksliga

SV Ludweiler - JFG Saarschleife 0:2

Wir hatten den besseren Start in die Begegnung. Fabian und Daniel hatten in der ersten Viertelstunde die Führung auf dem Fuß bzw. auf dem Kopf. Aus dem Nichts kassierten wir in der 26. Minute das 0:1. Mit diesem Spielstand ging es in die Pause.

Der zweite Spielabschnitt verlief ohne nennenswerte Höhepunkte. Wir drängten zwar auf den Ausgleich, erspielten uns aber keine zwingenden Torchancen. Nach einer eigenen Ecke wurden wir zehn Minuten vor Spielende ausgekontert. Das 0:2 hatte bis zum Schlusspfiff Bestand.

Es war ein Spiel auf Augenhöhe, in dem die Gäste die wenigen Tormöglichkeiten konsequent nutzten.

1. Mannschaft: verdiente Niederlage in Bous

FSG Bous - SC Großrosseln 4:1

Das Spiel unserer ersten Mannschaft bei der FSG Bous war mitunter ein richtungsweisendes, hätte man sich doch ein wenig mehr Luft zu den unteren Tabellenplätzen verschaffen können. Der Trainerwechsel bei den Gastgebern unter der Woche trug leider allerdings Früchte. Bous dominierte über weite Phasen des Spiels die Partie und besiegte unser Team letztlich verdient mit 4:1.

Von Beginn an war die FSG die spielbestimmende Mannschaft und setzte bereits früh erste, gute Akzente nach vorne. Unsere Mannschaft kam überhaupt nicht ins Spiel und logische Folge war der Bouser Führungstreffer nach 13 Minuten. Als man dann den Eindruck hatte, unser Team würde sich nun endlich am Spiel beteiligen, schlug Bous erneut zu und traf nach tollem Angriff zum 2:0. Bis zur Pause hatte man Glück, dass die Hausherren sehr fahrlässig mit ihren Chancen umgingen. Ansonsten wäre sicherlich bereits vor dem Seitenwechsel frühzeitig der Deckel drauf gewesen.

In der zweiten Halbzeit wirkte unsere Mannschaft präsenter und versuchte zumindest das Ergebnis noch positiver zu gestalten. So kamen die Grün-Weißen nach 60 Minuten aus einem Gewühl heraus durch Alessandro Tasca zum Anschlusstreffer. Doch ehe man weiter zielgerichtet zum Bouser Gehäuse kam, waren es erneut die Gastgeber, die durch unseren ehemaligen Spieler Benjamin Niegemann der alten Abstand wieder herstellten. Danach schien die Moral unserer Truppe ein wenig gebrochen und Bous legte noch das 4:1 nach, was letztlich auch den Endstand bedeutete.

Es erinnerte ein wenig an die Partie in Überherrn. Der Gegner, tabellarisch eher im Hintertreffen, bot eine mehr als ansprechende Leistung und zeigte eindrucksvoll, dass für den Rest der Runde auf jeden Fall noch mit ihm zu rechnen ist. Was in Überherrn noch zum Sieg reichte, machte Bous cleverer, nutzte seine Chancen effektiv und ließ unserem Team daher wenig Chancen. Möchte man nun nicht weiter in Richtung Abstiegsplätze rutschen, bedarf es sicherlich einer deutlichen Leistungssteigerung beim kommenden Heimspiel gegen den 1. FC Reimsbach. Anstoß am kommenden Sonntag ist um 15.00 Uhr (nicht wie gewohnt um 16.00 Uhr!!!) auf der Nachtweide.

Aufstellung: Tom Mordaka, Cedric Kunkel (30. Julien Orlandelli), Benny Groh, Robert Gauer, Marvin Demmerle, Marc Schneider, Marius Görge, Tim Latz, Marco Criscenzo (50. Milad Bayat), Alessandro Tasca (65. Carsten Hepper), Anthony Bretterbauer

Torschütze: 1:0 (13.), 2:0 (22.), 2:1 Alessandro Tasca (60.). 3:1 (70.), 4:1 (77.)

Zweite spielt beim SC Bliesransbach 3:3

SC Bliesransbach - SC Großrosseln II 3:3

Wieder einmal eine schwere Auswärtsaufgabe erwartete die 2. Mannschaft beim Tabellennachbarn aus Bliesrasbach, der nach der völligen Zerstörung des eigenen Kunstrasenplatzes bei einem Unwetter im vergangenen Juni auf der Sportstätte Bübingen eine neue sportliche Heimat gefunden hat und dort seine Heimspiele austrägt.

Mit einer erneut veränderten Startformation mit insgesamt vier Wechseln gegenüber dem Heimsieg gegen den SV Karlsbrunn schickte Coach Markus Weber sein Team in die Partie. Zu Beginn gestaltete sich die Begegnung ausgeglichen, wobei man jedoch sicher sagen kann, dass die spielerischen Elemente eher bei den Gastgebern zu finden waren. Nach einigen zaghaften Vorstößen gelang Kapitän Raphael Baltes nach 13 Minuten die 0:1-Führung für den SCG, als er einen lang getretenen Freistoß von Tim Kiefer per Kopfballbogenlampe im langen Eck des Bliesransbacher Gehäuses unterbrachte. Jedoch nur kurze Zeit später musste man den 1:1-Ausgleich hinnehmen, als der Ball nach einem unglücklich gescheiterten Versuch eines Befreiungsschlages in der eigenen Innenverteidigung dem Stürmer Philippi vor die Füße fiel, der keine Mühe hatte erfolgreich zu vollenden. Die Heimmannschaft drückte nun weiter auf den Führungstreffer, doch das Glück sollte nun kurz vor der Pause auf der Rossler Seite liegen. Nach schönem Spielzug über die rechte Seite gelang Milad Bayat eine scharfe Hereingabe, die ein Bliesransbacher Verteidiger nur noch über die eigene Linie zur erneuten Rossler Führung drücken konnte und so stand es zur Pause 1:2 für den SCG.

Ein ähnliches Bild wie in Hälfte eins bot sich auch im zweiten Durchgang. Die spielerisch stärkeren Bliesransbacher erarbeiteten sich einige Abschlüsse gegen unsere aufs Verteidigen ausgerichtete Mannschaft und glichen bereits nach 50 Spielminuten wieder zum 2:2 aus. Nach 70 Minuten wurde der eingewechselte Alessandro Tasca im Bliesransbacher Strafraum zu Fall gebracht, der fällige Pfiff blieb jedoch aus. Zum großen Ärger aller Spieler und mitgereisten Anhänger zeigte der doch, leicht beschönigt ausgedrückt, äußerst unglücklich agierende Schiedsrichter fast im direkten Gegenzug auf den Punkt im Rossler Strafraum. Und das bei einer Aktion, bei der auch Beteiligte ohne grün-weiße Brille klar mit der Ahndung eines Stürmerfouls an den an diesem Tag stark agierenden Verteidiger Aaron Essner rechneten. Aller berechtigter Beschwerden zum Trotz blieb die Entscheidung bestehen und Bliesransbach erzielte per Elfer das 3:2. Aber unsere Mannschaft ließ sich wieder mal nicht entmutigen, glaubte an ihre Chance und kam nach Freistosshereingabe von Tim Kiefer durch Dominik Jochum nochmal zum 3:3 Ausgleich, als der den Ball in die Maschen beförderte, nachdem er an Freund und Feind vorbeisegelte. In einer etwas hitzigen, aber nicht unfair geführten Schlussphase, in der der Schiedsrichter weiterhin seltsame Entscheidungen auf beiden Seiten traf, gelang es unserem Team das Unentschieden über die Zeit zu retten.

Fazit: Sicherlich eher ein gewonnener statt zweier verlorener Punkte und ein wichtiger Zähler im Kampf gegen den Abstieg. Am kommenden Sonntag erwartet man die Sportfreunde Saarbrücken in Großrosseln. Ein Sieg ist Pflicht, doch erwartet man gegen den aktuellen Tabellenletzten der Landesliga Süd mit Sicherheit eine ähnlich schwere Partie wie gegen Bliesransbach. Bleibt abzuwarten, wie sich die arg gebeutelte personelle Situation am nächsten Wochenende darstellt.

Anstoß gegen SF 05 Saarbrücken ist um 13:15 Uhr.

Aufstellung: Lukas Schneider, Sebastian Spang, Steven Geisbauer, Yves Wenner, Raphael Baltes, Steve Schantz, Tim Kiefer, Dominik Jochum, Milad Bayat, Rainer Jager, Henning Bruxmeier

Tore: 0:1 Raphael Baltes (13.), 1:1 (18.), 1:2 Eigentor (37.), 2:2 (50.), 3:2 (69.), 3:3 Dominik Jochum (79.)

AH-A zieht in nächste Pokalrunde ein

SC Ay Yildiz Völklingen - SC Großrosseln 0:6

Mit einer sehr starken Leistung zieht unsere AH souverän gegen den SC Ay Yildiz in die nächste Pokalrunde ein. Gegen die technisch und läuferisch starke Mannschaft von Ay Yildiz drückten wir von Beginn an aufs Tempo und bereits nach wenigen Sekunden hätten wir durch Steve Schantz schon in Führung gehen können, doch der Schuss ging knapp am Tor vorbei. Doch nach 10 Minuten des Anstürens war der Bann gebrochen. Mit einer punktgenauen Flanke bediente Marco Meng unseren Stürmer Rainer Jager, der mit einem präzisen Kopfball dem Keeper keine Chance lies. Als Rainer kurz darauf nach Flank von Karl auf 2:0 erhöhte waren die Weichen schon gestellt. Carsten erhöhte - wie die Zuschauer einstimmig sagten - "mit einem Schuß aus Feuer" auf 3:0 und kurz darauf stellte Karl den 4:0 Pausenstand her. Nach dem Wechsel fielen noch rasch das 5 und 6:0 durch Rainer und Karl und danach ließen wir es locker angehen, um unsere Spieler für das Derby der Aktiven am Samstag zu schonen.

Alles in Allem ein hochverdienter Sieg unserer Mannschaft in einem wirklich gutklassigen AH-Spiel.

Torschützen: Rainer Jager (3), Michael Eiloff (2), Carsten Hepper

Aufstellung: Dirk Berg, Yves Wenner, Marco Meng, Daniel Stiller, Michael Eiloff, Steve Schantz, Carsten Hepper, Rainer Jager, Tim Latz, Benny Groh, Dominik Jochum, Ralf Richter, Kai Haser, Steven Geisbauer, Daniel Wonn

1. Mannschaft unterliegt Perl-Besch 1:2

SC Großrosseln - SG Perl-Besch 1:2

Aufstellung: om Mordaka, Marius Görgen, Marvin Demmerle, Benny Groh, Julien Orlandelli (80. Dominik Jochum), Marco Criscenzo (68. Carsten Hepper), Tim Latz, Cédric Kunkel, Robert Gauer, Marc Schneider (58. Alessandro Tasca), Anthony Bretterbauer

Tore: 1:0 Tim Latz (36.), 1:1 (80.), 1:2 (86.)

Zweite Mannschaft schlägt Karlsbrunn 1:0

SC Großrosseln II - SV Karlsbrunn 1:0

Aufstellung: Lukas Schneider, Daniel Demmerle, Marc Wenner, Dominic Hector, Sebastian Spang, Steve Schantz (65. Steven Geisbauer), Raphael Baltés, Dominik Jochum, Carsten Hepper (46. Rainer Jäger), Milad Bayat, Michael Eiloff

Torschütze: 1:0 Sebastian Spang (23.)

AH-A: Manu Festspiele in Bischmisheim

FV Bischmisheim - SC Großrosseln 1:5

Gegen unsere Freunde aus Bischmisheim entwickelte sich im ersten Durchgang ein Spiel auf Augenhöhe. Die Gastgeber hielten gut dagegen und ließen nur wenige Torchancen für uns zu. Lediglich ein Lattentreffer und eine Kopfballchance sprangen heraus. Somit ging es mit einem 0:0 in die Pause.

Nach dem Wechsel brach Bischmisheim jedoch konditionell ein und wir bestimmten die Begegnung nach Belieben. Unser Manu zeigte sich besonders treffsicher und erzielte 2 Tore, wobei besonders das erste Tor sehr sehenswert war, als er im Strafraum mehrere Gegner ausstiegen ließ und mit dem Außenrist ins lange Eck vollendete. Sebastian Spang (2) und Michael Eiloff besorgten die übrigen Treffer in einer im zweiten Durchgang sehr einseitigen Partie.

Torschützen: Manuel Helfen (2), Sebastian Spang (2), Michael Eiloff

Aufstellung: Dirk Berg, Klaus Schneider, Thomas Born, Marco Meng, Kai Haser, Steve Zimmermann, Eric Summkeller, Carsten Hepper, Michael Stutz, Rainer Jager, Steve Schantz, Michael Eiloff, Manuel Helfen, Sebastian Spang

Hartes Stück Arbeit für die 1. Mannschaft in Überherrn

SSV Überherrn - SC Großrosseln 1:3

Das Spiel vom vergangenen Mittwoch steckte noch in den Knochen. Die Serie von nun vier Spielen in Folge ohne Niederlage wollte man aber unbedingt fortsetzen und letztlich gelang dies beim Tabellenschlusslicht SSV Überherrn auch. Vorwegnehmen kann man aber sicherlich, dass sich die Hausherren nicht ihrem momentanen Tabellenstand entsprechend verkaufte, sondern ein mehr als nur ebenbürtiger Gegner waren.

Die Zuschauer sahen bei strahlendem Sonnenschein auf der Überherrner Anlage von Beginn an ein offenes Spiel. Bereits früh gab es Torgelegenheiten auf beiden Seiten zu verzeichnen. Auszeichnen konnten sich vorerst aber nur die Torhüter beider Mannschaften, die - und das kann man neidlos so sagen - beide eine herausragende Leistung boten. Überherrn setzte in der ersten Viertelstunde einige gute Akzente nach vorne, einzig im Abschluss war man nicht mit Glück gesegnet. Mitte der ersten Halbzeit hatten die Grün-Weißen dann ein wenig die Oberhand und hätten in dieser Phase bereits viel früher in Führung gehen müssen. Julien Orlandelli, Alessandro Tasca und Tim Latz ließen aber allesamt beste Torchancen teilweise fahrlässig liegen. In der 38. Minute sollte dann aber der Bann gebrochen werden. Marco Criscenzo setzte sich klasse über die rechte Seite durch, spielte den Ball quer auf Alessandro Tasca, der im Gewühl mit der Picke zum 1:0 am Torwart vorbei bugsierte. Die Freude über die Führung war allerdings nur von kurzer Dauer. Quasi im direkten Gegenzug sorgte eine Standardsituation für großes Chaos in der Rosler Hintermannschaft. Ein Freistoß aus dem rechten Halbfeld fand im Rosler Strafraum den Überherrner Verteidiger Niklas Basenach, der völlig freistehend zum Ausgleich einköpfen konnte. Absolut unnötig und absolut schlecht verteidigt. Mit dem 1:1 ging es dann auch in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel eigentlich gleiches Bild. Beide Mannschaften gestalten das Spiel offen und man hatte den Eindruck, das Spiel könnte zu jedem Zeitpunkt zu einer kippen. Erfreulicherweise war es dann unsere Mannschaft, die erneut in Führung ging. Ein Angriff über Tony Bretterbauer auf der linken Seite wurde klasse über zwei Stationen auf die rechte Seite verlagert, wo Marco Criscenzo an den Ball kam und diesen aus kurzer Distanz zum 2:1 in die Maschen hämmerte. Selbst nach einem Platzverweis für die Hausherren kurze Zeit später, blieb Überherrn weiter dran und spielte gut mit. Unser Team versäumte es, frühzeitig durch beste Chancen den Deckel entgültig drauf zu machen und hatte mit Tom Mordaka den besten Spieler des Tages zwischen den Pfosten, der einige Male sensationell parierte. Erst in der 83. Minute sorgte man für die endgültige Entscheidung. Carsten Hepper spielte aus halblinker Position einen sehenswerten Ball direkt in den Lauf von Tim Latz, der den Ball 3:1 für unsere Mannschaft versenkte.

Die Freude nach dem Spiel war denkbar groß, blieb man nun auch im fünften Spiel in Folge ungeschlagen. Es stehen nun aber sicherlich wichtige Wochen an. Mit Perl-Besch am Kirmessamstag zuhause und die Woche darauf in Bous warten Mannschaften aus dem direkten Tabellenumfeld, gegen die es sich zu beweisen gilt. Sicherlich ebenfalls keine leichten Spiele für die Stamm-Elf. Aber die momentane gute Phase macht Mut für die kommenden Aufgaben. In der kommenden Woche spielen unsere Aktiven bereits am Samstag. Anstoß gegen Perl-Besch ist um 17.00 Uhr auf der Nachtweide.

Aufstellung: Tom Mordaka, Marius Görden, Benny Groh, Julien Orlandelli (82. Dominik Jochum), Tim Latz, Marco Criscenzo, Cédric Kunkel (36. Marvin Demmerle), Robert Gauer, Anthony Bretterbauer,

Alessandro Tasca (54. Carsten Hepper), Henning Bruxmeier

Torschützen: 0:1 Alessandro Tasca (38.), 1:1 (41.), 1:2 Marco Criscenzo (62.), 1:3 Tim Latz (83.)

Starke Leistung unserer 2. Mannschaft wird erneut nicht belohnt

SVG Altenwald - SC Großrosseln II 4:2

Auch vom Auswärtsspiel beim Spitzenteam aus Altenwald konnte unsere zweite Mannschaft leider wieder keine Punkte mit nach Großrosseln bringen. Trotz einer tadellosen Leistung der Mannschaft von Trainer Markus Weber, schwanden letztlich die Kräfte doch so sehr, dass man in den Schlussminuten noch auf die Verliererstraße geriet. Trotzdem verkaufte sich unsere Mannschaft wieder einmal teuer. Umso trauriger, dass erneut nichts zählbares rumgekommen ist.

Wie in den vergangenen Wochen agierte man zunächst sehr defensiv. Unser Team stand in der Anfangsphase sehr gut und ließ wenig zu. In der 19. Minute erhielt Altenwald einen Foulelfmeter und damit die mehr oder weniger erste Chance. Diese machte der zuletzt bereits glänzend aufgelegte Lukas Schneider zunichte und hielt den fälligen Strafstoß. Trotzdem ließ die Führung der Hausherren nicht lange auf sich warten. Nur 5 Minuten später ging Altenwald mit 1:0 in Führung. Doch unsere Mannschaft steckte nicht auf und wurde durch den Ausgleich von Christian Balzer in der 34. Minute per Elfmeter belohnt. Mit diesem Unentschieden beendete man auch die erste Hälfte.

Nach dem Seitenwechsel hielten die Grün-Weißen das Spiel lange offen. In der 62. Minute sorgte ein Traumtor von Michael Eiloff dann sogar für die umjubelte Führung für den SC. Bis zehn Minuten vor Schluss konnte man dieses Ergebnis gut verwalten, ehe dann aber die Kräfte so schwanden, dass Altenwald innerhalb von zwei Minuten gleich doppelt traf. Danach konnte unsere Mannschaft leider nicht mehr zurückkommen. Man probierte zwar nochmal alles, Konsequenz war aber letztlich nur noch das 4:2 von Altenwald, was auch den Endstand bedeutete.

Ein riesen Kompliment an die Truppe, die Moral stimmt. Jeder haut sich Sonntag für Sonntag rein und versucht in einer schwierigen Situation so gut es geht zu helfen. Leider wird das Engagement momentan nicht belohnt. Wir sind aber guter Dinge, dass das nötige Glück, auch in einem solchen Spiel mal etwas mitzunehmen, auch wieder zurückkommt. Nächste Woche steht dann zur Rossler Kirb das Derby gegen den Tabellennachbarn SV Karlsbrunn an. Sicherlich ein sehr wichtiges Spiel für das Team von Trainer Markus Weber. Anstoß auf der Nachtweide ist bereits am Kirmes-Samstag um 15.15 Uhr.

Aufstellung: Lukas Schneider, Marc Wenner, Daniel Demmerle, Philip Frederic Roeder, Raphael Baltes, Steve Schantz (46. Rainer Jager), Marc Schneider, Steve Zimmermann, Christian Balzer (78. Philipp Wilhelm), Milad Bayat, Michael Eiloff

Tore: 1:0, 1:1 Christian Balzer (34.), 1:2 Michael Eiloff (62.), 2:2, 3:2, 4:2

1. Mannschaft holt mit last-minute-Tor ein 1:1 gegen Losheim

SC Großrosseln - SV Losheim 1:1

Der Punkt in Riegelsberg am vergangenen Sonntag hat Kraft gekostet, trotzdem wartete am Feiertag mit dem SV Losheim gleich eine weitere schwierige Aufgabe. Der Aufsteiger spielt bisher eine klasse Saison und befindet sich nicht umsonst im oberen Tabellendrittel. Trotzdem wollte unsere Mannschaft auch im vierten Spiel in Folge ungeschlagen bleiben, was letztlich auch gelang. Leider bestrafte man sich aber wieder einmal selbst.

Das Spiel konnte, nach dem Besuch der Wildschweine am Wochenende, durch den tollen Arbeitseinsatz unserer Aktiven erfreulicherweise doch auf dem Rasenplatz stattfinden. Losheim präsentierte sich als der zu erwartend starke Gegner. Körperlich sehr präsent und dynamisch im Spiel nach vorne. Trotzdem zeigte unsere Mannschaft in der ersten Hälfte eine gute Leistung. Der Großteil des Spiels spielte sich zwischen den beiden 16-Meter-Räumen ab. Ein klares Übergewicht einer Mannschaft war nicht zu erkennen, es fehlten auch auf beiden Seiten klare Torgelegenheiten. Als sich eigentlich schon jeder auf das torlose Unentschieden zur Halbzeit eingestellt hatte, sah man sich kurz zum vergangenen Sonntag nach Riegelsberg zurückversetzt. Aus dem eigenen Aufbauspiel sorgte ein katastrophaler Fehlpass dafür, dass letztlich auch unser erneut starker Torhüter Tom Mordaka die Führung der Gäste nicht mehr verhindern konnte. Über die Auslegung einer möglichen Abseitsstellung lässt sich in dieser Situation streiten, abschließend entschied der Schiedsrichter aber in Abstimmung mit seinem Assistenten auf Tor. Definitiv eine diskutable Szene. Trotzdem hatte man sich völlig ohne Not also selbst wieder um den Lohn für eine bis dato gute Halbzeit gebracht. So musste man in der zweiten Hälfte erneut einem Rückstand hinterlaufen.

Und dies gestaltete sich zunächst schwieriger als gedacht. Auch bis Mitte der zweiten Halbzeit blieb das Spiel weitestgehend ausgeglichen. Beide Mannschaften gingen hohes Tempo und versuchten immer wieder nach vorne Aktionen zu setzen. Nach 65 Minuten sahen sich die Grün-Weißen dann endlich für den Aufwand belohnt. Hereingabe von rechts, Alessandro Tasca verlängerte per Kopf an den langen Pfosten und Carsten Hepper drückte den Ball sehenswert über die Linie. Doch der Linienrichter sah eine Abseitsstellung und daher wurde der Treffer leider nicht anerkannt. Doch auch weiterhin mühte sich unsere Mannschaft nach Kräften, doch auch Losheim ließ nicht nach. Trainer Stamm stellte noch einmal um und agierte nun auch mit dem eingewechselten Dominik Jochum noch offensiver. Es dauerte bis zur 87. Minute, ehe die Rosler Anhängerschaft doch noch den nicht unverdienten Ausgleich bejubeln durfte. Carsten Hepper spielte aus halbrechter Position den Ball scharf vor das Losheimer Tor. Der Ball ging an Freund und Feind vorbei ehe Dominik Jochum am langen Pfosten in ungewohnter Manier per (mehr oder weniger) Flugkopfball den Ball zum Ausgleich einnickte. Sicherlich nicht unverdient, aber viel mehr war dann auch nicht mehr drin.

4 Spiele in Folge ungeschlagen, das gab es wohl auch schon längere Zeit nicht mehr. Trotzdem hätten gerade die beiden Unentschieden der letzten beiden Spiele noch positiver ausfallen können, hätte man sich durch die eigenen Fehler nicht irgendwo selbst das Leben unnötig schwer gemacht. Am kommenden Sonntag muss unsere Mannschaft zum Tabellenletzten SSV Überherrn. Und wer sich an die letzten Spiele in Überherrn erinnern kann weiß, dass man sich hier immer sehr schwer getan hat. Daher gilt auch hier alles reinzuwerfen, um sich mit einem guten Ergebnis weiter Luft nach unten zu verschaffen. Anstoß am

kommenden Sonntag in Überherrn ist um 15.00 Uhr.

Aufstellung: Tom Mordaka, Marius Görgen, Benny Groh, Marc Schneider (46. Carsten Hepper), Tim Latz, Marco Criscenzo (82. Milad Bayat), Cédric Kunkel, Robert Gauer, Anthony Bretterbauer, Alessandro Tasca (57. Dominik Jochum), Henning Bruxmeier

Tor: 0:1, 1:1 (87.) Dominik Jochum

2. Mannschaft unterliegt - personell auf dem Zahnfleisch - Kandil Saarbrücken 1:4

SC Großrosseln II - Kandil Saarbrücken 1:4

Leider erneut ein wenig positives Ergebnis für unsere zweite Mannschaft. Mit der erneuten personellen Notbesetzung mühte man sich wieder einmal nach Kräften. Der 3-Tore-Rückstand aus der ersten Hälfte konnte aber auch durch eine Steigerung in der zweiten Hälfte nicht mehr aufgeholt werden. Den einzigen Treffer des Tages erzielte Michael Eiloff zum zwischenzeitlichen 1:3-Anschlusstreffer. Zufriedenstellend ist die Situation sicherlich für niemanden. Trotzdem ist es mehr als löblich, wie man sich den momentanen Umständen Spiel für Spiel stellt. Es bleibt zu weiterhin zu hoffen, dass sich die personelle Situation im aktiven Bereich allgemein in den kommenden Wochen wieder verbessert. Ein Dank gilt natürlich weiterhin den Spielern unserer AH-Abteilung, für die es mittlerweile schon fast mehr als nur englische Wochen sind.

Aufstellung: Christian Kern, Marvin Demmerle, Fabian Schmidt (44. Steve Zimmermann), Steven Geisbauer, Steve Schantz, Raphael Baltes, Dominik Jochum, Rainer Jager, Milad Bayat, Michael Eiloff, Aaron Essner (60. Christian Balzer)

Tor: 1:3 (61.) Michael Eiloff

AH verliert in Hostenbach

SF Hostenbach - SC Großrosseln 5:3

Nachdem wir recht ordentlich begonnen und auch einige sehr gute Spielzüge in unserem Spiel hatten gingen wir zunächst durch ein Tor von Steve Schantz in Führung. Noch vor dem Wechsel erzielte Michael Eiloff per direktem Freistoß die bis dato verdiente 0:2 Halbzeitführung.

Im zweiten Durchgang wechselten wir dann etwas durch und hatten leider prompt zu viel Unordnung im Spiel sodass es den Gastgebern gelang innerhalb 10 Minuten den Rückstand in eine 3:2 Führung zu verwandeln. Danach erhöhte Hostenbach sogar auf 5:2 ehe Ralf Daub noch einmal auf 5:3 verkürzen konnte.

Aufgrund der schlechten zweiten Halbzeit von uns eine verdiente Niederlage für unsere Mannschaft.

Aufstellung: Helfen, Meng, Born, Richter, Eiloff, Schantz, Haser, Jager, Summkeller, Doux, Bach, Daub, Berg

1. Mannschaft holt in Riegelsberg nach 0:2-Rückstand ein Unentschieden

1. FC Riegelsberg - SC Großrosseln 2:2

Bericht folgt

Aufstellung: Tom Mordaka, Aaron Wollscheid (55. Carsten Hepper), Marius Görgen, Marvin Demmerle (46. Marco Criscenzo), Benny Groh, Julien Orlandelli, Tim Latz, Cédric Kunkel (12. Marc Schneider), Robert Gauer, Anthony Bretterbauer, Henning Bruxmeier

Tore: 1:0 (40.), 2:0 (45.), 2:1 Marco Criscenzo (55.), 2:2 Marius Görgen (86.)

Zweite unterliegt in Kleinblittersdorf 1:3

FC Kleinblittersdorf - SC Großrosseln II 3:1

Auch für das Spiel beim Spitzenteam aus Kleinblittersdorf hatte sich die personelle Situation bei unserer zweiten Mannschaft nicht entspannt. Momentan kann man wohl gar nicht oft genug unserer AH-Abteilung danken, die mit ihrer außergewöhnlichen Unterstützung den Spielbetrieb der Aktiven mit aufrecht erhält. Trotz allem gab es nicht die prognostizierte Klatsche, ganz im Gegenteil schlug man sich beachtlich.

Wieder einmal musste Trainer Markus Weber die Startaufstellung verändern. Man agierte defensiver als gewohnt, Torjäger Dominik Jochum gab mehr oder weniger den Libero und davor sollte Sebastian Spang abräumen. Und nüchtern betrachtet muss man sagen: die defensive Ausrichtung war auch zwingend nötig. Kleinblittersdorf bestimmte im ersten Spielabschnitt ganz klar die Partie. Unsere Mannschaft konnte kaum für Entlastung sorgen und hatte mit Ausnahme von Michael Eiloff nach gut 25 Minuten fast keine Torchance. Trotzdem wehrte man sich nach Kräften und machte es den Hausherren damit nicht einfach. Kleinblittersdorf spielte gut, versuchte im Spiel nach vorne viel, aber hatte im Abschluss wenig Glück oder scheiterte an unserem gut aufgelegten Torhüter Lukas Schneider. So ging es mit dem torlosen Unentschieden in die Pause.

Dass eine weitere solche Halbzeit sehr schwer und kräfteraubend werden würde, war allen klar. Daher war es umso ärgerlicher, dass Kleinblittersdorf bereits fünf Minuten nach Wiederanpfiff in Führung ging. Ein Eckball wurde kurz ausgeführt, der Ball von rechts in Richtung Rossler Tor geschlagen. Die Kopfballverlängerung von Cedric Jochum wurde seitens Grün-Weiß schlichtweg nicht verteidigt und senkte sich zur Führung der Hausherren ins lange Eck. Man merkte nun aber, dass auch beim FC die erste Hälfte Kraft gekostet hatte. Das Anrennen war nicht mehr so zielgerichtet wie noch in Halbzeit eins und so konnte unsere Mannschaft auch den ein oder anderen Angriff verbuchen. Gerade wenn schnell umgeschaltet wurde war man gefährlich, einzig im Abschluss war man zu unkonzentriert oder es fehlte dann einfach die Kraft. Umso bitterer, dass genau in dieser guten Rossler Phase das 2:0 für den Gastgeber viel. Viel zum Tor zu sagen gibt es nicht. Es war eine 1:1-Kopie des ersten Treffers, gleiche Variante, gleicher Torschütze, gleiches schlechtes Rossler Abwehrverhalten. Tore aufzuholen schien fast unmöglich, aber man mühte sich und wurde auch belohnt. In der 85. Minute setzte sich Rainer Jäger klasse über rechts durch, servierte butterweich mit links an den langen Pfosten, wo Michael Eiloff in gewohnter Manier volley zum Anschluss traf. Es keimte ein wenig Hoffnung auf, auch wenn klar war, dass wenig Zeit blieb. Letztlich kam dann auch noch Pech dazu, denn der bis dato gute Schiedsrichter übersah beim Kleinblittersdorfer 3:1 eine ganz klare Abseitssituation. So war der Deckel drauf und trotz kämpferisch aufopferungsvoller Leistung stand die nächste Niederlage zu Buche.

Positiv ist natürlich, dass man sich gegen ein Spitzenteam, wie es Kleinblittersdorf definitiv ist, klasse verkauft hat. Trotzdem ist die personelle Situation für niemanden richtig zufriedenstellend. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Lage in absehbarer Zeit etwas entspannt. Bereits am kommenden Mittwoch muss auch unsere Zweite wieder ran. Dann gastiert der FC Kandil Saarbrücken auf der Nachtweide. Dieser hat sich mit einem eindrucksvollen 4:1 gegen den SV Walpershofen Luft nach unten verschafft. Für unsere Mannschaft der nächste Prüfstein, um nicht in den direkten Abstiegsstrudel zu geraten.

Aufstellung: Lukas Schneider, Fabian Schmidt, Marc Wenner, Sebastian Spang, Steve Schantz (68. Steven Geisbauer), Raphael Baltes, Christian Balzer (70. Rainer Jager), Alessandro Tasca (46. Tobias Fries), Dominik Jochum, Milad Bayat, Michael Eiloff

Tore 1:0 , 2:0, 2:1 Michael Eiloff (87.), 3:1

AH-A: Deutlicher Heimsieg gegen Gersweiler

SC Großrosseln - SV Gersweiler 10:0

Zunächst mal ein Dank an unseren Gegner aus Gersweiler, der trotz nur 10 Mann im Kader angetreten war. Waren wir doch aufgrund diverser Absagen unserer letzten Gegner nun wieder bereits seit 4 Wochen spielfrei. Nachdem wir dem SVG mit einem Gastspieler aushalfen, konnten wir die Begegnung mit 11 gegen 11 beginnen.

Obwohl wir keinen wirklichen Spielrhythmus haben konnten, begannen wir sehr gut und ließen den Ball geschickt durch die eigenen Reihen laufen. Wir erspielten uns auch gleich einige gute Torchancen welche wir aber überhastet vergaben. Mitte der ersten Halbzeit war dann aber der Bann gebrochen und wir erzielten noch vor der Pause die Vorentscheidung. Überragend bzw etwas arg glücklich war der Treffer von Geise, welcher eine Flanke von der Außenlinie direkt ins Tor bugsierte.

Nach dem Wechsel spielten wir weiterhin gezielt nach vorne, wobei sich Marco Meng mit einem sehenswerten Kopfball als sicherer Torschütze hervortat. Auch Manu konnte sich mit 2 Treffern in die Torschützenliste eintragen, sowie unser Chef Stutz traf dann nach 3 vergebenen Torchancen auch endlich das Tor.

Insgesamt ein gutes Spiel von uns gegen einen stets fairen und nie aufgebenden Gegner !

Torschützen: Geisbauer (3), Meng (2), Helfen (2), Richter, Schantz, Stutz

Aufstellung: Dirk Berg, Daniel Stiller, Yves Wenner, Mario Bund, Ralf Richter, Steve Geisbauer, Marco Meng, Rainer Jager, Carsten Hepper, Steve Schantz, Michael Stutz, Frank Theis, Manuel Helfen

B-Junioren: Mit knappem Erfolg in die Bezirksliga

SV Ludweiler - SV Schafbrücke 2:1

Wir waren in allen Belangen besser, konnten diese Überlegenheit aber kaum über die gesamte Spielzeit ausspielen. In der ersten Halbzeit hatten wir nur am Ende durch Tim eine aussichtsreiche Möglichkeit zur Führung. Oftmals spielten wir zu kompliziert oder blieben mit Einzelaktionen in der Abwehr hängen. Die Gäste hatten durch eine harmlose Flanke, die auf die Querlatte tropfte, ebenfalls nur eine auffällige Szene.

Im zweiten Spielabschnitt wurde es etwas besser. Hendrik hatte zweimal die Führung auf dem Fuß, vergab jedoch die guten Tormöglichkeiten. Das 1:0 fiel nach einem Konter nach einer Stunde Spielzeit. Björn bekam den Ball in der Abwehr und spielte auf der linken Seite einen langen Pass in die Spitze vorbei an der weit aufgerückten Abwehr der Gäste auf Samuel, der den herausgeeilten Gästekeeper überwinden konnte. Wenige Minuten später schenkten wir die Führung durch kollektive Unaufmerksamkeit wieder her. SV Schafbrücke kam nach einem trickreichen Eckstoß zum überraschenden Ausgleich. Etwa zehn Minuten vor Spielende sorgte Steve für das erlösende 2:1. Clever konnte er eine erlaufene Flanke mit einem Schuss mit der Innenseite im linken oberen Eck versenken. Bei diesem Spielstand blieb es bis zum Ende.

Glückwunsch an Trainer und Team zum Aufstieg in Bezirksliga!

C-Junioren steigen in die Bezirksliga auf

SG SC Großrosseln - ATSV Saarbrücken 4:1

Im ersten Spielabschnitt dominierten wir das Spielgeschehen, kamen aber dennoch selten zu torgefährlichen Abschlüssen. So war es in der es in der 12. Minute auch ein Eigentor, das uns die Führung bescherte. Dominic hatte von links außen geflankt, ein Abwehrspieler köpfte die harmlose Flanke unglücklich in die lange Ecke. Die Gäste waren nur einmal in der Situation, ein Tor zu erzielen. Torhüter Jaro ließ einen Schuss nach vorne prallen. Beim Versuch, den Ball zu erreichen, holte er einen Gegenspieler von den Beinen. Den in die Mitte geschossenen Strafstoß konnte er mit dem linken Fuß abwehren. In der letzten Minute hatte Niklas zwei große Gelegenheiten auf 2:0 zu erhöhen. Es blieb jedoch bei der knappen Führung zur Pause.

Nach dem Seitenwechsel machten die Gäste mehr Druck. Eine Schrecksekunde gab es nach zwei Minuten, als der ATSV mit einem Fernschuss den Pfosten traf. Es dauerte eine Viertelstunde, bis wir wieder besser sortiert waren. Nach einem Freistoß durch Julian brachte Dominic in der 53. Minute den Ball aus dem Getümmel heraus im Tor unter. Mit der Zweitore-Führung im Rücken spielten wir befreiter, die Gäste schienen bereits zu resignieren. Ein Doppelschlag von Niklas in der 62. Minute sorgte für klare Verhältnisse und die Entscheidung. Nach einem Patzer von Jaro kamen die Gäste vier Minuten vor Spielende noch zum Ehrentreffer.

Gratulation an Team und Trainer zum Aufstieg in die Bezirksliga!

Aufstellung: Jaro Schlimmer, Jan Niderkorn, Alexander Shabani, Dorian Schmidt, Jannis Lorenz, Julian Marx, Domian Hentschel, Dominic Gassen, Kacper Makuch, Marcel Scheid, Niklas Bamberg, Oliver Thisong, Benjamin Beluli, Lukas Suardi, Emanuel Hopp, Matteo Schubert, Silas Speicher

1. Mannschaft bringt drei Punkte aus Hemmersdorf mit

FSV Hemmersdorf - SC Großrosseln 0:1

Nach dem Sieg im Kellerduell gegen Reisbach stand mit der Begegnung in Hemmersdorf ein weiteres wichtiges Spiel an. Bei einer Niederlage wäre die Heimelf punktgleich mit uns gewesen und unser Sieg gegen Reisbach wäre nur wenig wert gewesen. Trainer Alexander Stamm musste die Startelf gleich auf drei Positionen verändern, denn Marvin Demmerle, Marc Schneider und Tim Kiefer standen nicht zur Verfügung. Für sie rückten Aaron Wollscheid, Cédric Kunkel und der wiedergenesene Anthony Bretterbauer in die Startelf. Hemmersdorf hatte nicht nur den besseren Start, sie dominierten auch die erste Halbzeit. Die Rossler Defensive stand jedoch sicher, allerdings hatte man bei einem Lattentreffer der Heimelf Glück, nicht in Rückstand zu geraten.

Nach der Pause trauten sich die Rossler mehr zu, agierten mutiger im Spiel nach vorne und kamen auch zu mehreren Chancen. Die beste landete nach einer sehenswerten Ballstafette aber am Pfosten. Wenn man so will, ausgleichende Gerechtigkeit für den Alu-Treffer der Hemmersdorfer in Hälfte eins. Die Entscheidung sollte nach einem direkten Freistoß durch Tim Latz in der 73. Minute fallen, denn der Ball fand den Weg ins Tor. Auch wenn Benny Groh noch Stunden nach dem Spiel alles versuchte, den Treffer für sich zu reklamieren, da er "noch dran gewesen sei", so hatte der Schiri den Treffer eindeutig Tim Latz zugeordnet. Man darf gespannt sein, ob Benny tatsächlich - wie angekündigt - Einspruch einlegen wird und auch beim SaarAmateur vorstellig wird. Nach der Führung drückte Hemmersdorf mit allen Mitteln nach vorne und wollte unbedingt den Ausgleich. Mit Glück, aber vor allen Dingen mit leidenschaftlichem Kampf brachten die Grün-Weißen den Sieg über die Zeit.

Allerdings wurde dieser wichtige Erfolg mehr als teuer bezahlt: Tim Latz (Aufbruch einer früheren Verletzung) und Julien Orlandelli (muskuläre Probleme) mussten ebenso ausgewechselt werden wie Michael Burger, den es am schwersten erwischte. Er verletzte sich am Knie und musste ins Krankenhaus, die endgültige Diagnose bleibt abzuwarten. Allen Spielern wünschen wir schnelle Genesung: wir brauchen euch!

Fazit: Teuer bezahlt, aber immens wichtig war der Erfolg. Mit 10 Punkten liegt man nun auf Platz 11 mit etwas Luft nach hinten. Am kommenden Sonntag, 30. September steht ein weiteres Auswärtsspiel auf dem Programm, denn es geht zum 1. FC Riegelsberg, der mit 15 Punkten auf dem sechsten Platz steht und befreit aufspielen kann. Kann man dort was mitnehmen? Entscheidend wird sein, ob und wenn ja, wie sich das Lazarett bis dahin lichtet. Zu beachten ist die Anstoßzeit, denn es geht erst um 17:00 Uhr los.

Aufstellung: Tom Mordaka, Aaron Wollscheid, Marius Görgen, Benny Groh, Robert Gauer, Julien Orlandelli (81. Alessandro Tasca), Tim Latz (78. Marco Criscenzo), Cédric Kunkel, Anthony Bretterbauer, Henning Bruxmeier, Michael Burger (83. Marc Wenner)

Tor: 0:1 Tim Latz (73.)

2. Mannschaft: schläfrige erste Halbzeit wird wieder einmal bestraft

SV Walpershofen - SC Großrosseln II 5:3

Der rote Faden unserer zweiten Mannschaft zieht sich weiter und weiter. Die personelle Situation bleibt weiterhin angespannt, was eine Kontinuität im Spiel der Mannschaft kaum möglich macht. Ohne das Zutun der AH wäre der Spielbetrieb kaum möglich. Und trotzdem schlägt sich die wöchentlich mehr oder weniger neu formierte Truppe in der Landesliga wacker. Auch beim Gastspiel in Walpershofen wäre mehr drin gewesen.

Das Spiel, das unter dem Motto "United by Football!" Aktionsspiel zur Bewerbung des DFB zur Europameisterschaft 2024 war, begann für unsere Mannschaft eher verhalten.



Man kam in der ersten Viertelstunde kaum ins Spiel. Walpershofen presste gut und nutzte in der Anfangsphase viele - auch dem starken Wind geschuldete - Fehler in der Rosslar Hintermannschaft aus. Folge war nach 15 Minuten ein eigentlich völlig unnötiger Foulelfmeter für die Hausherren, der deren Führung brachte. Auch im Anschluss kam auf Rosslar Seite wenig Produktives zustande. Walpershofen wurde seiner Favoritenrolle gerecht und schlug weiterhin eiskalt zu und konnte so noch vor der Pause nicht unverdient auf 3:0 erhöhen.

In der Halbzeit reagierte Trainer Markus Weber und brachte mit Steve Zimmermann mehr Stabilität in die Hintermannschaft sowie Carsten Hepper, wie schon in der Vorwoche, ein belebendes Element in der Offensive. Und bereits eine Minute nach Wiederanpiff sollte es dann auch gleich wieder "heppern".

Michael Eiloff suchte aus 25 Metern den Torabschluss, Carsten Hepper nahm diesen Ball am Elfmeterpunkt an und traf zum Anschluss. Es keimte nun doch ein wenig Hoffnung auf, fand unsere Mannschaft nun doch besser ins Spiel. Doch weiterhin zeigte sich Walpershofen eiskalt und erhöhte nach einem Konter auf 4:1. Dann machte jedoch der liebe Petrus einen Strich durch die Rechnung. Gewitter, starker Regen und pfeifende Windböen sorgte für eine folgerichtige knapp 25-minütige Unterbrechung des Spiels. Als viele schon mit dem Spielabbruch rechneten, beruhigte sich die Situation und das Spiel konnte fortgesetzt werden. Und wieder kamen die Grün-Weißen besser aus der Kabine. Michael Eiloff sorgte umgehend für das 4:2. Als dann in der 86. Minute erneut Carsten Hepper gar zum 4:3 traf, warf unsere Mannschaft noch einmal alles nach vorne. Leider ohne den gewünschten Erfolg. Statt des späten Ausgleichs, nutzten die Hausherren den Raum und sorgten mit dem 5:3 für die Entscheidung.

Von einer verdienten Niederlage zu sprechen, wäre wohl in Anbetracht der momentanen Situation und der gezeigten Leistung der Mannschaft falsch. Trotzdem hätte man sicherlich mehr mitnehmen können, hätte man in die erste Hälfte nicht irgendwo verschlafen. Was die Mannschaft zu leisten im Stande ist, hat die zweite Halbzeit gezeigt. Hätte, wäre, wenn... es muss weitergehen. Der Wille bleibt ungebrochen und in der kommenden Woche wartet beim FC Kleinblittersdorf die nächste schwere Aufgabe. Anstoß dort ist am kommenden Sonntag um 15:30 Uhr.

Aufstellung: Christian Kern - Yves Wenner (46. Steve Zimmermann) - Marvin Demmerle - Alessandro Tasca - Milad Bayat - Raphael Baltes - Steve Schantz - Julien Orlandelli (46. Carsten Hepper) - Marco Criscenzo - Michael Eiloff - Dominik Jochum

Torschützen: 3:1 (46.) Carsten Hepper, 4:2 (70.) Michael Eiloff, 4:3 (86.) Carsten Hepper

1. Mannschaft mit Befreiungsschlag gegen Reibach

SC Großrosseln - SC Reibach 2:1

Endlich! Das Team hat sich mit drei Punkten für eine engagierte Leistung belohnt. Trainer Alexander Stamm musste auf den verletzten Anthony Bretterbauer verzichten, dafür stand der rotgesperrte Julien Orlandelli auf dem Platz. Und dieser sollte heute eine gewichtige Rolle spielen. Aber gleich zu Beginn (6.) gab es einen Nackenschlag, denn Fabio Mahler brachte die Reibacher in Front. Schon wieder musste man einem Rückstand hinterlaufen und nicht wenige sahen dies als aussichtsloses Unterfangen an, da der Mannschaft derzeit jegliches Selbstvertrauen fehlt. Aber die Rossler hielten heute dagegen und dies war auch dem Schachzug von Alexander Stamm zu verdanken, der Marius Görden nicht wie gewohnt in der Dreierkette, sondern im Mittelfeld agieren ließ. Dies führte zu mehr Präsenz und Stabilität. So gelang bereits nach einer Viertelstunde der Ausgleich, als nach Turbulenzen in der Reibacher Defensive der Ball zwar mehrfach geblockt wurde, aber durch den von der rechten Seite heranstürmenden Julien Orlandelli satt ins Netz befördert wurde. Dieser Treffer hatte Signalwirkung, denn er gab dem Team Sicherheit und auch Selbstvertrauen.

Auch nach der Pause sahen die Zuschauer ein recht ansehnliches Spiel. Wenn man bedenkt, dass sich zwei Teams der hinteren Region gegenüber standen, so war dies nicht unbedingt zu erwarten. Selbstverständlich gab es mal Bälle getreu dem Motto "Hoch und weit bringt Sicherheit", aber es gab auch durchaus ansehnliche Ballstafetten auf Rossler Seite. Der Gast aus Reibach, der letzte Saison nur knapp die Relegation verpasste und auf Platz 3 landete, versuchte ebenfalls sein Bestes, um aus der Misere heraus zu kommen, agierte im Mittelfeld aber zu umständlich. So hatten sich die Zuschauer schon auf ein Unentschieden eingestellt, was beiden Teams keinen Nutzen gebracht hätte. Doch dann kam der "lucky punch" und wieder war Julien Orlandelli beteiligt: er spielte den Ball in die Tiefe zu Marius Görden und der versenkte den Ball eiskalt zum 2:1 Siegtreffer (84.).

Fazit: Mit diesem wichtigen Sieg ist man an Reibach vorbeigezogen und liegt nun auf Platz 11. Allerdings gibt es nicht den geringsten Anlass, dies als Ruhekitzen anzusehen. Mit einer Niederlage kann man ganz schnell wieder nach ganz hinten durchgereicht werden. Jetzt gehts zum FSV Hemmersdorf, der mit vier Punkten auf dem 14. Tabellenplatz ebenfalls mit dem Rücken zur Wand steht. **Anstoß ist am Samstag, 22. September um 16:45 Uhr.**

Aufstellung: Tom Mordaka, Marius Görden, Marvin Demmerle, Benny Groh, Marc Schneider (65. Cédric Kunkel), Julien Orlandelli (89. Raphael Baltes), Tim Latz, Tim Kiefer (54. Alessandro Tasca), Robert Gauer, Henning Bruxmeier, Michael Burger

Tore: 1:1 Julien Orlandelli (34.), 2:1 Marius Görden (88.)

Zweite schlägt Altenkessel mit 3:1

SC Großrosseln II - SC Altenkessel 3:1

Unsere Zweite musste heute sozusagen mit einer Rumpftruppe antreten. Lediglich dank einiger AH-Spieler war es überhaupt möglich, eine Mannschaft aufs Feld zu bringen - hierfür ein großes Dankeschön an Steve Zimmermann, Steve Schantz, Yves Wenner und Carsten Hepper. Die Voraussetzungen, gegen die tabellarisch auf Augenhöhe befindlichen Altenkessel einen wichtigen Sieg einzufahren, waren somit nicht gerade optimal. Und dies spiegelte sich auch auf dem Rasen wider, denn man merkte in vielen Szenen, dass das Team in dieser Konstellation noch nie zusammenspielte. Es gab einige Missverständnisse im Spielaufbau und auch manche Fehlpässe. Da auch die Gäste nicht übermäßig stark waren, tat sich nicht allzu viel Aufregendes. Altenkessel war feldüberlegen und konnte auch öfters zum Abschluß kommen, aber Christian Kern war stets präsent und musste auch nicht die ganz großen Paraden zeigen. Trotzdem musste er sich in der 41. geschlagen geben, so dass es aus Rossler Sicht unglücklicherweise kurz vor der Pause 0:1 stand. Allerdings sollte es noch vor der Pause eine weitere Schlüsselszene des Spiels geben, als ein Gästespieler nach wiederholtem Foulspiel des Feldes verwiesen wurde.

Bereits fünf Minuten nach Beginn der zweiten Halbzeit konnte das Team von Markus Weber den Ausgleich durch Carsten Hepper erzielen und der gleiche Akteur traf in der 60. Minute per direktem Freistoß zur 2:1-Führung. Manchem Gästeakteur gefiel dies nicht, was sich in diversen Fouls und Meckereien zeigte. In der 65. Minute schwächte Altenkessel ein weiteres Mal: wieder gab es gelb-rot wegen wiederholten Foulspiels und da er dem Schiedsrichter noch eine mehr als unflätige Beleidigung zuwarf, erhielt der bereits des Feldes verwiesene Spieler den glatt roten Karton obendrauf. Jetzt waren die Rossler in zweifacher Überzahl, aber dennoch konnte man sich nicht des Sieges sicher sein, da man hinten teilweise zu offen und sorglos agierte. So musste man bis kurz vor Ende zittern (88.), ehe der "man of the match" Carsten Hepper mit dem 3:1 nicht nur einen lupenreinen Hattrick, sondern auch den Sack zumachte.

Fazit: Glückwunsch an Mannschaft und Trainer zu diesem wichtigen Erfolg. Es war kein Zuckerschlecken und auch kein Leckerbissen, aber das war auch nicht zu erwarten. Die zur Verfügung stehenden Spieler haben gezeigt, dass man mit richtiger Einstellung einiges Erreichen kann. Andererseits muss man auch zugeben, dass der Erfolg auch dem undisziplinierten Gegner zu verdanken ist. Auch die einheimischen Zuschauer waren der Ansicht, dass man das Spiel wohl nicht gewonnen hätte, wäre der Gast bis zum Ende mit elf Spielern auf dem Feld gestanden. Und deswegen sollte an dieser Stelle auch die hervorragende Leistung des Schiedsrichter Sebastian Schwenk erwähnt werden. Er leitete die Begegnung souverän, lag in keiner Aktion daneben und war mit Sicherheit nicht der Schuldige für die Platzverweise und die Altenkessel Niederlage.

Mit diesem Sieg hat sich Markus Webers Truppe Luft nach hinten verschafft - am kommenden Sonntag muss man zum SV Walpershofen, der mit drei Punkten mehr auf dem Konto auf dem siebten Platz rangiert. In Walpershofen wird es dann auch ein Wiedersehen mit Lukas Terré geben, der vor zwei Jahren den SCG in Richtung Walpershofen verließ.

Aufstellung: Christian Kern, Daniel Demmerle, Fabian Schmidt (30. Aaron Essner), Steve Zimmermann

(67. Lukas Schneider), Aaron Essner (18. Cédric Kunkel), Yves Wenner, Steve Schantz, Raphael Baltes, Carsten Hepper, Milad Bayat, Christian Balzer

Tore: 1:1 Carsten Hepper (50.), 2:1 Carsten Hepper (62.), 3:1 Carsten Hepper (88.)

1. Mannschaft verliert 0:3 gegen Ritterstraße

SC Großrosseln - SV Ritterstraße 0:3

Mit einem Sieg wollte man am SV Ritterstraße vorbeiziehen, um den Abstand zu den hinteren Rängen etwas zu vergrößern. Leider ging dieses Vorhaben nach hinten los. Den Rosslern war die Verunsicherung ob des durchwachsenen Saisonstarts von Beginn an deutlich anzumerken, denn man zog sich zurück und überließ den Gästen die Spielgestaltung. Die nahmen diese unerwartete Möglichkeit dankbar an und konnten dadurch Selbstvertrauen generieren, denn auch die Ritterstraße wird diese Saison den Blick nicht allzu weit nach vorne richten können. Bei den Grün-Weißen ging im Spiel nach vorne nur wenig zusammen, unnötige Fehler im Spielaufbau und keine Durchschlagskraft im vorderen Bereich. So hatte Ritterstraße auch ein Chancenplus und fast schon folgerichtig gingen sie in der 38. Minute in Führung: von der rechten Seite wurde ungehindert geflankt und acht Meter vor dem Tor konnte Meikel Bender per Kopf einnicken. Hierbei konnte sich der Torschütze über ausreichend Freiraum erfreuen, denn zwei Abwehrspieler deckten den freien Raum anstelle des Angreifers. So musste man kurz vor dem Pausenpfiff erneut einen Nachkenschlag hinnehmen.

Die Rossler Zuschauer hofften in der 2. Halbzeit auf eine andere Heimmannschaft, die mit Power und Offensivdruck das Spiel noch drehen würde. Aber davon war nichts zu sehen. Das Gegentor hatte das Team zusätzlich verunsichert. Mit der Einwechslung (55.) von Dominik Jochum gab es zwar etwas mehr Gefahr fürs Gästetor, aber Zwingendes wollte auch ihm nicht gelingen. Im Gegenteil, denn der Gast hatte nur sogar hochkarätige Chancen zur Ausbau der Führung. Und als der nach der Pause eingewechselte Marc Schneider bereits in der 64. Minute mit der gelb-roten Karte vom Platz musste, war es fast schon ein hoffnungsloses Unterfangen, dem Spiel noch eine Wende geben zu können. Einzig Keeper Tom Mordarka, der in mehreren eins-zu-eins-Situationen sensationell parierte, war es zu verdanken, dass ein Fünkchen Glaube blieb. Als auch dieser in der 75. Minute das Nachsehen hatte, war mit dem 0:2 mehr als eine Vorentscheidung gefallen. Zwar dezimierte sich auch die Ritterstraße in kurioser Weise auf zehn Mann (der eingewechselte Akteur war gerade einmal 10 Minute auf dem Feld und sah in der 80. min gelb-rot), aber auch das hinderte Gästespieler Kevin Dörr nicht daran, mit einem sehenswerten Abschluss den 0:3-Endstand (90.) und damit seinen zweiten Treffer an diesem Tag zu erzielen.

Fazit: Mit den bisher erzielten vier Punkten hängt man nun hinten drin (14. Tabellenplatz) und auch ein (einzelner) Sieg wird daran nur wenig ändern. Zwar hätte man mit einem Erfolg gegen Ritterstraße sogar auf Platz 9 vorrücken können, aber dies hätte manches lediglich übertüncht. Es muss jetzt ein gehöriger Ruck durch das Team gehen, will man sich nicht bis Saisonschluß in dieser Tabellenregion bewegen. Gelegenheit hierzu besteht bereits am nächsten Sonntag, 16. September im Heimspiel gegen den SC Reisbach. Auch dieses Team findet sich nach einer tollen letzten Saison im hinteren Bereich und hat nur ein Punkt mehr auf der Habenseite als der SCG. Anstoß auf der Nachtweide ist um 16:00 Uhr.

Aufstellung: Tom Mordaka, Marius Görden, Marvin Demmerle (46. Marc Schneider), Benny Groh, Robert Gauer, Marco Criscenzo (55. Dominik Jochum), Tim Latz, Tim Kiefer (77. Alessandro Tasca), Anthony Bretterbauer, Henning Bruxmeier, Michael Burger

Tore: ---

2. Mannschaft geht in St. Arnuar 1:9 unter

FC St. Arnuar - SC Großrosseln II 9:1

Kurz nach einem solchen Spiel fällt es sehr schwer, einen sachlichen Bericht über das Gesehene und das Geschehen zu schreiben. Wenn man an einem sonnigen Samstagnachmittag den Spielort erreicht und schon zwei, drei "Vorfälle" mitgeteilt bekommt, die einen nur den Kopf schütteln lassen, dann weiß man schon, worauf man sich einstellen kann. Und tatsächlich war das Spiel ein Spiegelbild dieser Vorgeschichte. Dabei lief es gar nicht mal so schlecht an, obwohl St. Arnuar mehr Ballbesitz hatte - dies war jedoch Teil des Plans von Trainer Markus Weber und überraschte daher nicht. Die Rossler Abwehr stand in diesen ersten zwanzig Minuten aber sicher und so konnte die Heimelf aus der optischen Überlegenheit keine Torchancen generieren. Und wenn es auch beim Endstand schwer vorstellbar ist: mit etwas Glück hätte man sogar 2:0 in Führung liegen können. Beide Gelegenheiten boten sich nach direkten Freistößen, wobei der Heimkeeper in der 11. Minute sein ganzes Können zeigen musste, um den 20m-Freistoß von Michael Eiloff über die Latte klären zu können. Sechs Minuten später trat dann Dominik Jochum von der anderen Seite an, aber sein Freistoß aus der gleichen Entfernung ging haarscharf am Pfosten vorbei. Wenige Minuten später stand es plötzlich 2:0 für die "Daarler", die mit einem Doppelschlag die Trägheit der Rossler Defensive bestrafte. Zwar keimte nach dem Anschlußtreffer von Michael Eiloff (Vorarbeit Dominik Jochum) in der 27. Minute nochmals Hoffnung auf, aber dann nutzte St. Arnuar die gebotenen Freiräume weidlich aus. Das Mittelfeld wurde fast preisgegeben, der Gastgeber konnte nach Belieben schalten und walten. Allerdings stellt sich dann die Frage, wie man in den 20 Metern vor dem eigenen Gehäuse noch auf dem Bierdeckel ausgespielt werden kann. Kaum Laufbereitschaft, kein Defensivverhalten und dazu noch haarsträubende, individuelle Aussetzer. Bis zur Halbzeit schraubte St. Arnuar das Ergebnis bereits auf 5:1.

Wer nach Wiederanpfeiff dachte, es würden nun die Schotten dicht gemacht, um ein Debakel zu verhindern...denkste. Es waren gerade einmal 10 min in der zweiten Hälfte gespielt und es stand 8:1 - peinlich. Im restlichen Spielverlauf tat sich zur Erleichterung des machtlos an der Seite zusehenden Trainers Markus Weber was Gegentore betraf, nicht mehr viel. Der Gastgeber nahm sich zurück und spielte auch teilweise im Aufbau nicht mehr konsequent. Auch die Grün-Weißen besannen sich und hielten dagegen, denn eine zweistellige Niederlage wollte man doch verhindern. Es gab auch noch 2-3 Chancen zur Ergebniskosmetik, aber auch dies wollte heute nicht gelingen. Einen Gegentreffer gab es noch: in der 82. Minute fiel der 9:1-Endstand.

Fazit: Hier von einem "gebrauchten Tag" zu reden, wäre eine Verharmlosung. Es muss knallhart festgestellt werden, dass einige der heutigen Trikotträger und andere Spieler, die eben nicht anwesend waren, sich dringend hinterfragen müssen. Fußball ist ein Team sport und das nicht nur am Spieltag, sondern auch unter der Woche auf dem Trainingsplatz. Was heute geboten wurde - einschließlich der "Vorgeschichten" ist weder einer Landesliga, aber insbesondere dem SC Großrosseln nicht würdig. Bei den angreisten Rossler Anhängern, die für diese Demontage auch noch 3,50 € Eintritt zahlen mussten, kann ich mich als Berichterstatter leider nur entschuldigen.

Aufstellung: Lukas Schneider, Marc Wenner, Aaron Essner, Aaron Wollscheid (58. Yannik Strutt), Cédric Kunkel, Raphael Baltes, Christian Balzer, Dominik Jochum (58. Tom Mordaka), Alessandro Tasca, Milad Bayat, Michael Eiloff

Tor: Michael Eiloff (27.)

1. Mannschaft scheidet im Saarlandpokal aus

SV Geislautern - SC 1910 Großrosseln 6:4

Das Thema Saarlandpokal hat sich in der laufenden Saison für die 1. Mannschaft erledigt. Beim klassentiefen SV Geislautern schied man nach Elfmeterschießen mit 4:6 aus. Michael Burger konnte den SCG zwar in Führung bringen (39.), aber kurz vor der Pause erhielt Marius Görden die gelb-rote Karte, so dass man ab diesem Zeitpunkt in Unterzahl agieren musste. Kurz nach der Pause glich Geislautern per Elfmeter aus. Dennoch war der Sieg greifbar nah, denn durch einen Treffer von Anthony Bretterbauer (83.) ging man nochmals in Front. Aber fast im Gegenzug gelang der Heimelf der 2:2-Ausgleich, was auch nach der Verlängerung auf dem Tableau stand. Im anschließenden Elfmeterschießen hatte Geislautern die besseren Karten und zog somit in die nächste Pokalrunde ein.

Aufstellung: Christian Kern, Marius Görden, Benny Groh (43. Aaron Wollscheid), Robert Gauer, Marc Schneider (20. Marvin Demmerle), Marco Criscenzo (70. Dominik Jochum), Tim Latz, Tim Kiefer, Anthony Bretterbauer, Henning Bruhmeier, Michael Burger

Tore: 0:1 Michael Burger (39.), 1:2 Anthony Bretterbauer (83.)

1. Mannschaft rettet kurz vor Schluss noch Punkt gegen Wahlen-Niederlosheim

SC Großrosseln - SV Wahlen-Niederlosheim 2:2

Nach drei Niederlagen in Serie startete die 1.Mannschaft auch im Heimspiel am Dorffest-Samstag gegen die stark in die Saison gekommene und unbequem zu spielende Mannschaft aus Wahlen-Niederlosheim wieder denkbar schlecht. Bereits nach 2 Minuten setzte sich Marvin Schillo gegen mehrere Rossler Abwehrspieler im Dribbling durch und versenkte unhaltbar für SC-Keeper Tom Mordaka zum 0:1.

Bei den vielen Fehlern im Spielaufbau und einigen unerklärlichen Fehlpässen in der Gefahrenzone vor der eigenen Abwehr merkte man unserer Mannschaft deutlich das fehlende Selbstvertrauen und die Unsicherheit an, die der magere Saisonstart mit sich brachte. Glücklicherweise war auch der Gegner nicht in der Lage, Kapital aus den Rossler Patzern zu schlagen. Nach ca. 15 min stabilisierte sich der SC, stand nun etwas sicherer und startete einige Vorstöße Richtung Sechzehner von Wahlen-Niederlosheim. Einer dieser Angriffe, bei dem Tim Latz sich nach schönem Zuspiel von Henning Bruxmeier, über die linke Seite in eine aussichtsreiche Schussposition bringen konnte, konnte durch einen Wahleiner Verteidiger nur per Foul im Strafraum unterbunden werden. Den fälligen Elfer verwandelte der gefoulte Spieler Tim Latz souverän zum 1:1-Ausgleich, was gleichzeitig auch das Halbzeitergebnis darstellte.

Nach dem Wechsel hatte der SCG mehr Spielanteile, ließ aber auch immer wieder gefährliche Angriffe der Wahleiner zu. So gelang den Wahleiner in Minute 52 nach einem missglückten Abwehrversuch vom bis dato stark spielenden Henning Bruxmeier der Führungstreffer zum 1:2 durch Stephan Fandel. Im Anschluss zeigte der Rossler Torhüter Tom Moradaka, dass er mit seinen jungen Jahren bereits ein äußerst sicherer Rückhalt für seine Mannschaft ist. Mehrfach parierte Mordaka herausragend reflexartig oder im 1:1 gegen einen Wahleiner Angreifer und hielt den SCG so überhaupt noch bis zum Ende im Spiel. Am Ende wurden die Antstrengungen doch noch belohnt, als Michel Burger in der 88. Minute per Kopf nach schön getretenem Standard der 2:2-Endstand gelang. Somit konnte man das eigene Dorffest feiern, ohne mit einer Niederlage im Hinterkopf den Weg ins Dorf anzutreten.

Nach fünf gespielten Partien stehen lediglich 4 Zähler zu Buche und die Truppe von Alex Stamm findet sich derzeit auf Tabellenrang 13 wieder. Kein Grund jedoch, Trübsal zu blasen. Am kommenden Sonntag, 9. September, bietet sich unserer Mannschaft die Chance, im Heimspiel gegen die ebenfalls nicht optimal in die Saison gestartete Mannschaft von der SV Ritterstraße wieder alles in die Waagschale zu werfen und drei Punkte auf der Nachtweide zu behalten.

So, 09.09.2018, 15:00 Uhr SC 1910 Großrosseln - SV Ritterstraße

Aufstellung: Tom Mordaka, Marius Görge, Benny Groh, Robert Gauer, Marc Schneider (82. Milad Bayat), Marco Criscenzo (78. Aaron Wollscheid), Tim Latz, Tim Kiefer, Anthony Bretterbauer (65. Alessandro Tasca), Henning Bruxmeier, Michael Burger

Tore: 0:1 (3.), 1:1 Tim Latz (19.), 1:2 (52.), 2:2 Michael Burger (88.)

Zweite verliert trotz 2:0-Pausenführung gegen Auersmacher II

SC Großrosseln II - SV Auersmacher II 2:4

Das Team von Trainer Markus Weber war zu Beginn des Spiels mit dem Tabellenführer auf Augenhöhe. Im Verlauf der ersten Halbzeit wurde Auersmacher überlegen und spielte sich auch einige Chancen heraus. Diese wurde jedoch durch SCG-Keeper Alexandre Szkatulski pariert bzw. durch die Gäste leichtfertig vergeben. Die alte Fußballerweisheit "wer vorne nicht trifft, ..." trat wieder ein und so gingen die Rossler in Führung: eine Flanke in den Strafraum wurde in das zentrale Feld geklärt und Cedric Kunkel hämmerte den Ball in der 42. Minute aus gut 30 Meter über den Gästetorhüter ins Netz. Doch damit nicht genug, denn Dominik Jochum konnte unmittelbar vor der Pause noch auf 2:0 erhöhen. Hier sah die Auersmacher Defensive nicht allzu gut aus, denn kein Gegenspieler hinderte unseren Sturmtank energisch bei seinem Solo.

Nach der Halbzeit drängte der Gast unsere Zweite weiterhin in die Defensive, aber der Anschlusstreffer blieb zunächst aus. Die Schlüsselszene für die Wende war wohl der Platzverweis für Christian Balzer, der in der 74. Minute wegen Foulspiels mit gelb-rot vom Platz musste. Gerade vier Minuten später gelang Auersmacher das 2:1 und ab diesem Zeitpunkt schwammen der Zweiten die Felle davon. Die Folge waren drei weitere Treffer für die Gegenseite, die das Spiel somit binnen 12 Minuten (zumindest ergebnismäßig) auf den Kopf stellte.

Fazit: Schade, da war mehr drin - auch wenn objektiv festgestellt werden muss, dass der Gästesieg unter Berücksichtigung der Spielanteile in Ordnung geht. Die Niederlage per se ist sicher kein Beinbruch, allerdings hat sie die Probleme der 2. Mannschaft deutlich zu Tage gebracht: eine recht kleiner Spielerkader und konditionelle Defizite. In der Landesliga spielen halt andere Mannschaften als in einer Bezirksliga, in der zwei Drittel der Mannschaften - bei allem Respekt für diese Teams - nicht wirklich konkurrenzfähig waren. Das Aufstiegsjahr ist Geschichte - willkommen in der Gegenwart. Am kommenden Samstag geht es zum (Mit-) Aufsteiger FC St. Arnual. Auch der überlegene Meister der Bezirksliga Saarbrücken spürt bislang die unterschiedliche Qualität der Spielklassen und hat nach fünf Spielen wie unsere Truppe sechs Punkte auf der Habenseite. Anstoß der Begegnung ist um 17:00 Uhr.

Aufstellung: Alexandre Szkatulski, Fabian Schmidt, Marc Wenner, Aaron Essner (75. Yves Wenner), Dominic Hector (46. David Ehis), Cédric Kunkel (56. Steve Schantz), Raphael Baltes, Christian Balzer, Dominik Jochum, Milad Bayat, Michael Eiloff

Tore: 1:0 Cédric Kunkel (42.), 2:0 Dominik Jochum (44.), 2:1 (77.), 2:2 (80.), 2:3 (86.), 2:4 (89.)

1. Mannschaft verliert 0:3 in Brotdorf

FC Brotdorf - SC Großrosseln 3:0

Aufstellung: Tom Mordaka, Marius Görgen (56. Aaron Wollscheid), Benny Groh, Robert Gauer, Marc Schneider, Tim Latz, Tim Kiefer, Anthony Bretterbauer, Alessandro Tasca (46. Marco Criscenzo), Henning Bruxmeier (89. Julien Schoppen), Michael Burger

Tore: ---

Zweite verliert in Rockershausen klar mit 0:5

SV Rockershausen - SC Großrosseln II 5:0

Aufstellung: Lukas Schneider, Fabian Schmidt, David Ehis, Aaron Essner, Daniel Demmerle, Dominic Hector, Cédric Kunkel (55. Raphael Baltes), Steve Schantz, Milad Bayat, Michael Eiloff, Christian Balzer

Tore: ---

B-Junioren starten mit Zittersieg in die Quali-Runde

SF Heidstock - SV Ludweiler 2:3

Es war ein mühsamer und am Ende auch glücklicher Sieg, obwohl wir mehr Ballbesitz hatten.

Nach einigen harmlosen Torchancen in den ersten Minuten gingen wir nach einer Viertelstunde in Führung. Noah flankte von der Mittellinie an die Strafraumgrenze. Dort nahm Steve den Ball sehr schön mit der Brust mit und versenkte die Kugel unhaltbar rechts unten. Danach dauerte es wieder 15 Minuten bis zur nächsten guten Möglichkeit. Samuel war nach Zuspiel von Calvin auf der linken Seite durch, scheiterte aber am herausgelaufenen Torhüter. Mit dem anschließenden Konter kam Heidstock fast zum Ausgleich. Yanic rettete in höchster Not für unseren bereits umspielten Torhüter Yannick.

Vier Minuten nach dem Seitenwechsel glichen die Gastgeber nach einem unnötigen Abwehrfehler überraschend aus. Heidstock stand nun noch tiefer und beschränkte sich darauf, kein Tor zu kassieren. Wir fanden dagegen kein probates Mittel. In der 57. und 59. Minute konnten Steve und Hendrik aus aussichtsreichen Möglichkeiten keinen Treffer erzielen. In der 66. Minute spitzelte Hendrik den Ball auf Calvin, der den Ball rechts unten im Gehäuse unterbringen konnte. Danach schien die Partie aufgrund der nachlassenden Kräfte bei den Heidstockern gelaufen. Dann kam es aber wieder zu haarsträubenden Schnitzern in der Defensive. Beim ersten Mal konnte man mit viel Glück und vereinten Kräften das Gegentor noch verhindern. Aber eine Minute später traf Heidstock zum 2:2. Auch in den letzten zehn Minuten fanden wir kaum Mittel gegen die massierte Abwehr. Letztlich sorgte Hendrik drei Minuten vor Schluss mit einem beherzten Schuss aus 20 Metern für den Siegtreffer. Der Torhüter hatte zwar die Finger noch am Ball, konnte ihn aber nur an den Innenpfosten lenken.

Am nächsten Sonntag gegen SVR Völklingen 2 wird man sich deutlich steigern müssen, um die Punkte in Großrosseln zu behalten.

Aufstellung: Yannick Thieser, Leon Hoffmann, Noah De Masi, Thore Martel, Björn Fellingner, Marc Desgranges, Hendrik Oberbillig, Steve Euschen, Yanic Malak, Calvin Ostermayer, Samuel Feik, Kilian Holzer, Marco De Nardo, Ghorbanali Ibrahimi, Rico Müller, Daniel Lang, Niklas Willinger

AH-A: Tag der offenen Tür in St. Arnual

St. Arnual - SC Großrosseln 4:5

In unserem ersten Spiel nach der Sommerpause spielten wir fast schon traditionell schlecht. Zwar kamen wir gut ins Spiel und führten schnell mit 0:2 und alle dachten schon das war's dann, aber genauso schnell kamen die Gastgeber zum Anschlußtreffer und dann zum Ausgleich. Mit 2:2 ging es dann in die Halbzeit.

Nach dem Wechsel ging das muntere Scheibenschießen dann weiter. Unser Spiel war durch viele Fehlpässe und falsche Laufwege gekennzeichnet und somit bauten wir die Gastgeber selbst immer wieder auf. Kaum gingen wir wieder in Führung erzielte St. Arnual postwendend den Ausgleich. So ging es dann munter weiter bis wir dann in der Schlußminute den 4:5 Endstand erzielten.

Insgesamt ein recht fahriges Spiel unsererseits, aber wie gesagt, nach der Sommer- und auch nach der Winterpause kommen wir immer schwer in Tritt. Nichtsdestotrotz gewonnen !

An dieser Stelle möchten wir auch unser neustes AH Mitglied Sebastian Spang begrüßen, der an diesem Tag sein erstes AH Spiel absolvierte. Willkommen Sebastian !

Torschützen: Ralf Richter, Steve Schantz (2), Rainer Jager, Sebastian Spang

Aufstellung: Dennis Bund, Manuel Helfen, Michael Stutz, Steve Zimmermann, Kai Haser, Marco Meng, Ralf Richter, Sebastian Spang, Steve Schantz, Rainer Jager, Michael Eiloff, Thorsten Heisel, Michel Lohre

1. Mannschaft mit 0:5-Heimleite gegen Siersburg

SC Großrosseln - FV Siersburg 0:5

Die Geschichte vom Spiel gegen den FV Siersburg ist eigentlich schnell erzählt. Gut begonnen, dann unkonzentriert und fast schläfrig, erst zu spät wieder dageengehalten. Und dann waren die 90 Minuten vorbei und zu buche stand eine herbe 5:0-Heimniederlage. So oder so ähnlich könnte man das Geschehen von gestern beschreiben.

Man begann durchaus gut und nahm den Schwung aus dem Pokalspiel in Güdingen unter der Woche mit. Unsere Mannschaft zeigte sich in den ersten 20 Minuten präsent in den Zweikämpfen und setzte auch erste Nadelstiche nach vorne. Doch bereits quasi mit dem 1:0 der Siersburger schien die Moral ein wenig gebrochen. Anders sind die weiteren drei Gegentore vor der Halbzeitpause nicht zu erklären. Bei allen Treffern ließ man dem Gegner viel zu viel Zeit und Platz und so kam es bereits vor der Halbzeitpause zu dem fast nicht mehr aufholbaren Ergebnis.

Nach dem Seitenwechsel raffte sich unsere Mannschaft dann noch einmal auf, aber spätestens mit dem 5:0 der Gäste nach 60 Minuten war klar, dass es heute hier nichts mehr zu holen geben würde.

Analysieren, abhaken und nächste Woche besser machen. Solche Spiele gehören dazu, wenn sie auch - gerade vor heimischer Kulisse - sehr schmerzhaft sind. Und gerade jetzt kommt doch der jährliche Ausflug nach Brotdorf gerade recht. Spaß beiseite... die grün-weiße Anhängerschaft weiß, wie schwierig sich die letzten Spiele dort gestaltet und dass uns dort nächste Woche sicher ein heißer Tanz erwartet. Anstoß in Brotdorf ist am kommenden Sonntag um 15.00 Uhr.

Aufstellung: Tom Mordaka, Aaron Wollscheid, Marius Görgen (65. Cedric Kunkel), Marvin Demmerle (65. Marc Schneider), Benny Groh, Marco Criscenzo (48. Alessandro Tasca), Julien Schoppen, Tim Latz, Robert Gauer, Anthony Bretterbauer, Henning Bruxmeier

Torschützen: ---

Blitzstart ebnet der 2. Mannschaft den 5:1-Heimsieg

SC Großrosseln II - FV 08 Püttlingen 5:1

In der Vorwoche beim 5:2-Sieg auf der Hermann-Röchling-Höhe fuhr man die ersten Landesligapunkte ein. Nach dem gestrigen Sieg gegen den FV 08 Püttlingen sollte nun auch der erste Heimsieg in der neuen Spielklasse zu buche stehen.

Unserer Mannschaft gelang ein Start nach Maß. Bereits mit dem ersten Angriff erzielte Christian Balzer die Führung für die Grün-Weißen. Nach Querpass von der linken Seite umspielte er im 16er seinen Gegenspieler und traf ohne Mühe zum 1:0. Und es sollte noch besser kommen, denn nur zwei Minuten später durfte auf Rossler Seite erneut gejubelt werden. Michael Eiloff setzte sich erneut klasse über links durch, spielte uneigennützig auf Dominik Jochum quer und dieser traf mühelos zum 2:0. Danach blieb leider - wie so oft - die nötige Sicherheit aus und man stellte das Fußballspielen fast gänzlich ein und brachte den Gegner wieder zurück ins Spiel. Püttlingen kam durch Nachlässigkeiten in allen Rossler Mannschaftsteilen zu ersten Gelegenheiten, blieb im Abschluss aber letztlich noch erfolglos. Kurz vor der Pause sorgte dann eine Standardsituation für den dritten Treffer auf Rossler Seite. Michael Eiloff ließ sich aus 20 Metern nicht zweimal bitten und versenkte einen Freistoß über die Mauer ins rechte Eck.

Aber auch diese komfortable Führung brachte nicht die gewünschte Ruhe ins Spiel. Man musste gerade läuferisch einen sehr großen Aufwand betreiben und ließ Püttlingen fast schon fahrlässig immer besser ins Spiel kommen. Folge war der Anschlusstreffer der Gäste nach knapp 75 Minuten. Auf Rossler Seite gab es nur noch wenig Entlastung. Trotzdem sollte ein vernünftiger Konter nach für die Entscheidung sorgen. 5 Minuten vor dem Ende wurde Christian Balzer im Strafraum zu Fall gebracht und Dominik Jochum versenkte den fälligen Strafstoß. Nur eine Minute später dann der Schlusspunkt zum 5:1 als Milad Bayat über die rechte Seite nicht zu halten war und erneut Christian Balzer mustergültig bediente.

Auch wenn es das Ergebnis vielleicht nicht vermuten lässt, es war definitiv ein hartes Stück Arbeit. Wobei man auch sagen muss, dass man das Spiel sicher auch hätte konsequenter gestalten und sich das Leben wesentlich einfacher machen können. Nichts desto trotz sammelt unsere Zweite wichtige Punkte beim Abenteuer Landesliga. Nächste Woche wartet dann auch schon die nächste schwierige Aufgabe beim SV Rockershausen. Es heißt auch dann wieder: alles reinwerfen, um vielleicht schon die nächsten Punkte einzufahren! Anstoß in Rockershausen ist am kommenden Sonntag um 15:00 Uhr.

Aufstellung: Christian Kern, Sebastian Rupp (60. David Ehis), Marc Schneider (46. Fabian Schmidt), Yves Wenner, Daniel Bund (47. Aaron Essner), Tim Kiefer, Christian Balzer, Dominik Jochum, Michael Burger, Milad Bayat, Michael Eiloff

Tore: 1:0 Christian Balzer (1.), 2:0 Dominik Jochum (3.), 3:0 Michael Eiloff (40.), 4:1 Dominik Jochum (85.), 5:1 Christian Balzer (89.)

1. Mannschaft locker in der nächsten Pokalrunde

SV Güdingen - SC Großrosseln 1:9

Zu diesem Spiel bedarf es nicht eines ausführlichen Berichts. Unser gemischtes Team zog locker in die nächste Saarland-Pokal ein. Erwähnung sollte jedoch der Freistoßhammer von Henning Bruxmeier zum 1:4-Zwischenstand finden, der einen Freistoß (siehe Beitragsfoto) mit Urgewalt in den Torwinkel donnerte - echt sehenswert.

Aufstellung: Christian Kern, Marvin Demmerle, Aaron Wollscheid, Julien Schoppen, Anthony Bretterbauer, Henning Bruxmeier, Marco Criscenzo (46. Marc Wennet), Robert Gauer, Christian Balzer, Alesandro Tasca (46. Milad Bayat), Aaron Essner (46. Yannik Strutt)

Tore: 0:1 Tasca, Alessandro (5.) 0:2 Bruxmeier, Henning (18.) 1:3 Balzer, Christian (30.) 1:4 Bruxmeier, Henning (36.) 1:5 Tasca, Alessandro (37.) 1:6 Eigentor (52.) 1:7 Balzer, Christian (67.) 1:8 Bretterbauer, Anthony (85.) 1:9 Bayat, Milad (86.)

B-Junioren: Raus mit Applaus

SG Köllertal - SV Ludweiler 8:7

Die neu formierten B-Junioren bestehend aus Spielern des SV Geislautern, SC Großrosseln und SV Ludweiler bestritten heute ihr erstes Spiel in der 1. Runde des Saarlandpokals. Die Mannschaft hat ihre Sache sehr gut gemacht und am Ende im Elfmeterschießen denkbar knapp verloren.

In den ersten zehn Minuten bestimmten wir das Spielgeschehen. Nachdem ein guter Freistoß von Hendrik zunächst noch geklärt werden konnte, verwandelte Leon die anschließende Ecke in der 5. Minute zum 1:0. Kurz darauf hatte Ghorbanali im Eins gegen Eins gegen den Torhüter die große Chance auf 2:0 zu erhöhen. Eine weitere exzellente Tormöglichkeit blieb nach zehn Minuten ebenfalls ungenutzt. Steve und Calvin hatten die gegnerische Abwehr mit einem Doppelpass alt aussehen lassen.

Quasi mit der ersten Chance glich die SG Köllertal in der 13. Minute aus. Eine Minute später erhöhten die Gastgeber mit einem abgefälschten Schuss sogar auf 2:1 und stellten den bisherigen Spielverlauf auf den Kopf. In der Folge gab es sehr gute Torchancen auf beiden Seiten, wobei wir hier die Mehrzahl hatten. In der 35. Minute konnten wir aus dem Chancenplus auch Kapital schlagen. Hendrik spielte einen langen Ball in den Lauf von Calvin, der den Ball am Torhüter vorbei in der kurzen Ecke versenkte.

Nach Wiederanpfiff traf Steve nur die Querlatte. Danach hatten wir Glück. Einmal rettete Yannick, der im zweiten Spielabschnitt das Tor hütete, mit einer Glanzparade, ein anderes Mal half der Pfosten. Nach 50 gespielten Minuten verflachte die Partie etwas. Tormöglichkeiten wurden auf beiden Seiten Mangelware. Daniel hatte nach guter Flanke von Marc noch die beste Chance, verfehlte den Ball aber knapp.

In der Verlängerung hätten wir in der ersten Minute den Führungstreffer markieren können. Hendrik bediente Marco, der allein auf das Tor laufen konnte, kam aber nicht am Torhüter vorbei. Yannick rettete drei Minuten später und in der zweiten Halbzeit der Verlängerung mit zwei starken Paraden das 2:2.

So musste das Elfmeterschießen über das Weiterkommen entscheiden. Hier zogen wir leider den Kürzeren.

Insgesamt war es dennoch ein sehr guter erster Auftritt unserer neuen B-Junioren.

Aufstellung: Kilian Holzer, Leon Hoffmann, Noah De Masi, Thore Martel, Björn Fellingner, Marc Desgranges, Hendrik Oberbillig, Steve Euschen, Ghorbanali Ibrahimi, Calvin Ostermayer, Samuel Feik, Yannick Thieser, Marco De Nardo, Yanic Malak, Rico Müller, Daniel Lang

Zweite macht aus 0:2-Rückstand einen 5:2-Sieg

SV Hermann Röchling Höhe - SC Großrosseln II 2:5

Die Zuschauer sahen ein Spiel mit zwei grundverschiedenen Halbzeiten. Gegenüber der Vorwoche gab es einige berufs- bzw. verletzungsbedingte Veränderungen im Team: nicht dabei waren Raphael Baltes, Daniel Bund, Cedric Kunkel und Aaron Essner. Darüber hinaus war Marvin Demmerle bei der 1. Mannschaft, für ihn kam Aaron Wollscheid runter und spielte von Beginn an. Ebenfalls in der Startelf standen Keeper Alexandre Szkatulski, Daniel Demmerle und Michael Burger.

Die vielen Veränderungen waren jedoch sicherlich nicht der Grund für den pomadigen Auftritt in der ersten Hälfte. Fast alle Akteure schienen praktisch mit angezogener Handbremse auf dem Kunstrasen zu flanieren. Man ließ dem Gegner zu viele Räume, störte nur halbherzig und "glänzte" im Spielaufbau mit einer Vielzahl von ungenauen Pässen, so diese denn überhaupt ankamen. Selbst die ständigen Korrekturen durch Coach Markus Weber schienen ungehört auf dem Platz zu verhallen. Demzufolge war es nicht verwunderlich, dass der Gegner nach 25 Minuten in Führung ging. Auch in dieser Szene ließ man die Heimelf gewähren und gab artig Geleitschutz. Trotzdem änderte sich an dem lauen Sommerkick auf Rossler Seite zunächst nichts: im Gegenteil, die beileibe nicht zwingenden Hausherren durften in der 40. Minute sogar auf 2:0 davonziehen. Die Mannen von Spielertrainer Serkan Geldi wussten wohl selbst nicht, wie ihnen geschah.

Die Standpauke von Markus Weber in der Halbzeitpause zeigte in Hälfte zwei aber deutliche Wirkung. Das Spiel lief gerade einmal drei Minuten und schon stand es nach einem Doppelschlag von Michael Eiloff (46.) und Sebastian Rupp (48.) 2:2-Unentschieden. Hierbei war insbesondere der Ausgleichstreffer von "Ruppel" mehr als sehenswert, donnerte er das Leder aus fast 30 Metern mit einem satten Linksschuß in die Maschen. Da lag wohl der ganze Frust im Schuß, denn auch er hatte in der ersten Hälfte das Visier auf "halbacht" stehen. Nun merkte man deutlich, wer hier als Sieger vom Platz gehen wollte. Die Heimelf kam nicht mehr aus der eigenen Hälfte und es gab Chancen um Chancen für den SCG. Mit einem weiteren Doppelschlag durch Dominik Jochum (63./ 66.) war der Bann und auch der letzte Widerstand der Heimelf gebrochen. Offensichtlich hatte sie die erste Halbzeit mehr Kräfte gekostet. Ganz im Gegenteil die Rossler: na gut, sie hatten sich in den ersten 45 Minuten ja auch ordentlich geschont. In der sich anschließenden Trinkpause schwörte Markus Weber sein Team nochmals ein und ermahnte sie "Wach bleiben" und "weiter sauber Fußball spielen". Mit dem 5:2 durch Michael Eiloff (74.) war die endgültige Entscheidung gefallen und es konnte entspannt die Restspielzeit heruntergespielt werden.

Fazit: Das erste Spiel in der Landesliga ist gewonnen - man ist also angekommen. Der Sieg bei der SV Hermann Röchling Höhe sollte aber nicht überbewertet werden, denn diese Mannschaft wird mutmaßlich nicht zu den Spitzenteams der Liga gehören. Vielmehr sollte es eher als ein mahnendes Zeichen gesehen werden, denn man hat feststellen können, daß mit halber Kraft kein Team dieser Liga zu besiegen ist. Nun heißt es im Heimspiel gegen den FV 08 Püttlingen den ersten Heimsieg nachzulegen, zumal die "Gelben Husaren" aktuell mit zwei Niederlagen am Ende der Tabelle stehen. Mit der richtigen Einstellung vom Start weg stehen hierfür die Vorzeichen nicht schlecht. Das Spiel findet am Sonntag, 19. August, um 14:00 Uhr statt.

Aufstellung: Alexandre Szkatulski, Aaron Wollscheid, Daniel Demmerle, Tim Kiefer, Marc Wenner,

Sebastian Rupp, Dominik Jochum (80. Steve Schantz), Michael Burger, Milad Bayat, Michael Eiloff, Christian Balzer (68. David Ehis)

Tore: 2:1 Michael Eiloff (46.), 2:2 Sebastian Rupp (48.), 2:3 Dominik Jochum (63.), 2:4 Dominik Jochum (66.), 2:5 Michael Eiloff (74.)

1. Mannschaft verliert beim FC Noswendel-Wadern 1:4

FC Noswendel-Wadern - SC Großrosseln 4:1

Das war in aller Hinsicht ein gebrauchter Sonntag! Die Schlüsselszene des Spiels ereignete sich schon nach zehn Minuten: Marius Görden gab einem Gästespieler im Laufduell von hinten einen Stoß in den Rücken, dieser kam zu Fall und da kein weiterer SCG-Abwehrspieler ins Geschehen eingreifen konnte, entschied der Schiedsrichter auf Notbremse und zeigte Marius Görden die rote Karte. Damit war bereits frühzeitig das Konzept von Trainer Alexander Stamm über den Haufen geworfen. Drei Minuten nach dem Platzverweis ging Noswendel-Wadern mit einem Traumtor per Fallrückzieher durch Philipp Weber in Führung. Aber die Grün-Weißen hielten dagegen und hatten kurz später die Chance zum Ausgleich: Toni Bretterbauer lief alleine auf den Heimkeeper zu, scheiterte aber. Auch wenn Julien Schoppen nach einem Eckball für den SCG eine weitere gute Gelegenheit hatte, so war Noswendel-Wadern nun deutlich am Drücker. In dieser Phase (20. - 25. Minute) konnte man sich bei Keeper Tom Mordaka bedanken, dass das Spiel nicht vorentschieden wurde, denn mit drei Super-Paraden hielt er die Grün-Weißen im Spiel. So blieb es bis zum Halbzeitpfiff beim knappen 1:0.

Unmittelbar nach Wiederanpfiff fast das 2:0, aber der Ball landete am Außenpfosten. Aber in der 56. min war es dann soweit und auf Grund der Unterzahl war dies schon die Vorentscheidung. Und als drei Minuten später das 3:0 fiel, war die Messe gelesen. Die Heimelf nahm den Fuß vom Gas und Tim Latz gelang nach schöner Einzelleistung immerhin der Anschlußtreffer (69.). Aber die geringe Hoffnung auf mehr wurde nur vier Minuten später zerstört, als Julien Orlandelli - noch keine Viertelstunde auf dem Feld - nach zu hartem Einsteigen ebenfalls mit Rot vom Platz musste. Trotzdem hatte Henning Bruxmeier noch eine Chance zum Anschluß, aber er traf den Ball nicht richtig und dann wurde man im unmittelbaren Gegenzug auch noch klassisch zum 4:1 (77.) ausgekontert. Der Rest des Spiels war "larifari" auf beiden Seiten, so dass es bei diesem Ergebnis blieb.

Fazit: Der Korrespondent vor Ort formulierte treffend: " De Gehschna hadd midd elf Mann gespield, mir midd e paa wenischa". Bei zwei roten und fünf weiteren gelben Karten wohl wahr, ein bißchen mehr Disziplin ist zwingend geboten. Aber es ist, wie es ist und der Blick ist nach vorne zu richten, zumal mit dem FV Siersburg am kommenden Sonntag ein harter Brocken seine Aufwartung auf der Nachtweide macht. Anstoß des Spiels ist um 16:00 Uhr.

Aufstellung: Tom Mordaka, Marius Görden, Benny Groh, Yannik Strutt (38. Marvin Demmerle), Marc Schneider (60. Julien Orlandelli), Tim Latz, Marco Criscenzo (54. Henning Bruxmeier), Julien Schoppen, Robert Gauer, Anthony Bretterbauer, Alessandro Tasca

Tor: Tim Latz (69., zum 3:1)

1. Mannschaft startet mit Last-Minute-Sieg

SC Großrosseln - FV Bischmisheim 1:0

Trainer Alexander Stamm schenkte beim Saisonauftakt drei Neuzugängen sein Vertrauen. Mit Tom Mordaka im Tor, Marco Criscenzo im Mittelfeld und Alessandro Tasca im Sturm gab es eine Frischzellenkur für das Team, denn alle Genannten sind noch keine 20 Jahre alt. Nach einer durchwachsenen Vorbereitung und so manch verbesserungswürdigem Testspiel wussten die Grün-Weißen nicht so recht, wo sie standen. Der Gegner FV Bischmisheim kam mit der Euphorie als Aufsteiger, der zudem seine Mannschaft der letzten Saison noch zielgerichtet verstärkt hatte. So hatten nicht wenige einheimische Anhänger die Befürchtung, die Runde könnte mit einer Heimmiederlage beginnen.

Und das Spiel gestaltete sich wie erwartet: Bischmisheim trat selbstbewusst auf und hatte deutlich mehr Ballbesitz. Andererseits gelang es den "Rehböcken" nicht, aus der optischen Überlegenheit heraus Torchancen zu kreieren. Die Rossler Defensive stand sicher und ließ nichts zu, so dass Keeper Tom Mordaka sein Können nicht zeigen musste. In der Vorwärtsbewegung verhielt sich die Heimelf allerdings zurückhaltend und zeitweise konnte man es eher als Konterspiel bezeichnen. Trotzdem hatten die Rossler Mitte der ersten Hälfte die beste Chance zur Führung: nach einem schönen Spielzug und einer punktgenauen Hereingabe verfehlte Yannik Strutt - stark bedrängt von einem Bischmisheimer Abwehrspieler - den Ball am Fünfmeteraum um Zentimeter. Hätte er in dieser Situation die Zehenspitze herankommen, wäre das 1:0 perfekt gewesen. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff des gut leitenden Schiedsrichters Maximilian Lauer (Althem) hatte dann der Gast die Gelegenheit, um in Front zu gehen, aber Gästespieler Christoph Fuhr donnerte den Ball freistehend aus 10 Meter weit über den Kasten.

Auch nach der Pause bot sich den Anhängern beider Vereine zunächst das gleiche Bild. Die Rehböcke überlegen, aber im Spiel nach vorne zu harmlos. Aber nach einer guten Stunde ließ der Druck der Gäste nach, was wohl auch den hohen Temperaturen geschuldet war. Das laufintensive Spiel kostete Kraft und so war die von Alexander Stamm an das Rossler Team ausgegebene Devise der Zurückhaltung die richtige Marschrichtung. Das Spiel war nun ausgeglichen, aber zwingende Chancen gab es weiterhin keine. Als alle bereits mit dem Unentschieden rechneten, gab es in der Schlussminute 20 Meter vor dem Rossler Tor einen Freistoß für die Gäste. Dieser wurde durch die Mauer geblockt und mit einem mustergültigen Konter kam der Ball zu Benny Groh, der zum vielumjubelten Siegtreffer einnetzte.

Fazit: Ein glücklicher Sieg, wenn man die Spielanteile der ersten Stunde als Maßstab nimmt, aber ein hoher Ballbesitz schießt keine Tore. Daher ein verdienter Sieg auf Grund der geringfügig besseren Chancen und dank der Cleverness. Der Start in die neue Saison ist also gelungen und mit dem FC Noswendel-Wadern steht ein schweres Auswärtsspiel bevor. Die Truppe von Trainer Thorsten Schütte hat die Saison mit einem 2:0-Auswärtssieg in Hemmersdorf begonnen und ist seit jeher schon ein unbequemer Gegner. Anstoß des Spiels ist am Sonntag, 12. August um 15:00 Uhr auf dem Rasenplatz in Wadern.

Aufstellung: Tom Mordaka, Aaron Wollscheid, Marius Görgen, Benny Groh, Yannik Strutt, Marc Schneider (65. Julien Schoppen), Tim Latz, Marco Criscenzo (72. Julien Orlandelli), Robert Gauer, Anthony Bretterbauer, Alessandro Tasca (70. Henning Bruxmeier)

Tor: Benny Groh (90.)

2. Mannschaft: Derby-Niederlage zum Auftakt

SC Großrosseln II - SV Geislautern 2:5

Im ersten Saisonspiel unserer zweiten Mannschaft unter dem neuen Trainer Markus Weber wartete nach dem Aufstieg in die Landesliga Süd gleich das erste Derby. Unser langjähriger Kooperationspartner in der Jugendspielgemeinschaft, der SV Geislautern, gastierte zum Auftakt bei sehr heißen, sommerlichen Temperaturen auf der Nachtweide. Es sollte ein von beiden Seiten gutes Landesliga-Spiel werden, bei dem unsere Mannschaft letztlich doch einiges an Lehrgeld zahlen musste.

Kaum piff der Schiedsrichter die Partie an, lag der Ball auch schon im Rossler Netz. Geislautern kam quasi mit dem ersten Angriff zur Führung. Nach Querpass unseres ehemaligen Spielers Rigo Cesornja war Gästestürmer Jörg Rau zur Stelle und traf zum 0:1 aus Rossler Sicht. Geschockt obgleich dieses so nicht geplanten frühen Rückstands kam unsere Mannschaft nur schleppend ins Spiel. Ehe man aber richtig in der Partie angekommen war stand es auch schon 2:0 für die Gäste. Gespielt waren gerade einmal 10 Minuten als Dominik Schwartz den aufzuholenden Rückstand vergrößerte. Danach fing sich unsere Mannschaft, kam besser ins Spiel und fand im Offensivspiel zu ersten Chancen. Nach ach einer knappen halben Stunde wurde es dann plötzlich turbulent. Binnen fünf Minuten erst ein äußerst fragwürdiger Platzverweis für Geislautern, dann der Anschlusstreffer durch Sebastian Rupp und zu guter letzt eine glatt rote Karte gegen Dominik Jochum, bei der wohl nur der Schiedsrichter wusste, warum er sie gegeben hatte. Danach wurde dann aber auch nochmal Fußball gespielt. Die zahlreichen Zuschauer beider Lager sahen, trotz der brütenden Hitze ein tolles Derby, bei dem niemand etwas verschenken wollte.

Nach dem Seitenwechsel ließ die Kartenflut nicht nach. Nach einem Handspiel auf der Torlinie flog der Geislauterer Kapitän Tobias Klinkmüller in der 52. Minute ebenfalls mit einer roten Karte vom Platz. Den fälligen Straßstoß verwandelte der eingewechselte Christian Balzer sicher zum 2:2-Ausgleich. Doch auch in Überzahl brachte unsere Mannschaft das bis dato gute Ergebnis leider nicht über die Zeit. Die individuelle Klasse im Geislauterer Angriff gepaart mit katastrophalen Fehlern in der grün-weißen Hintermannschaft sorgten dafür, dass man eine eigentlich gute Ausgangsposition gegen Ende doch noch herschenkte. Geislautern nutzte seine Chancen clever und zeigte, warum sie in dieser Saison sicherlich ein Wörtchen um die oberen Tabellenplätze in der Landesliga mitreden werden. Letztlich stand eine 2:5-Niederlage zu buche, die sicherlich vermeidbar gewesen wäre.

Herzlich Willkommen in der Landesliga! Auch wenn das gewünschte Erfolgserlebnis zum Auftakt ausblieb, ist nun auch sicherlich bei allen angekommen, was es zu leisten gilt, um auch in dieser Klasse sportlich zu bestehen. Wer Siegesserien wie in den erfolgreichen letzten Jahren erwartet, sieht sich hier absolut getäuscht. Dass man trotzdem sportlich mithalten kann, hat das erste Spiel aber dennoch gezeigt. Dass der Weg aber steinig und schwer wird sicherlich auch. Es heißt nun: Positives mitnehmen, eine gute Trainingswoche abliefern und kommende Woche auf der Hermann-Röchling-Höhe wieder alles reinwerfen! Anstoß am kommenden Sonntag beim SV Hermann-Röchling-Höhe ist um 15.00 Uhr.

Aufstellung: L. Schneider - Da. Bund (8. Eiloff) - M. Demmerle - Kunkel - M. Wenner (Y. Wenner) - Kiefer - Baltes (46. Balzer) - Essner - Rupp - Bayat - Jochum

Torschützen: 1:2 Rupp (30.), 2:2 Balzer (53., Handelfmeter)

AH-A: Leider nur Vize im Saarlandpokal

SC Großrosseln - SG Quierschied 1:2

Im Saarlandpokalendspiel in Brotdorf trafen wir unter gewittrigen Bedingungen auf die SG Quierschied. Es entwickelte sich ein hochspannendes und für AH-Verhältnisse extrem flottes Spiel. Bereits im ersten Durchgang hatten wir ein spielerisches Übergewicht, konnten dies aber nicht in klare Torchancen umsetzen. Quierschied beschränkte sich darauf lange Bälle auf ihre gefährlichen Stürmer zu schlagen. Mit dem Pausenpfeiff landete ein solcher Ball dann unglücklich bei einem Stürmer, der zum 0:1 einnetzte.

Nach dem Wechsel gab unsere Mannschaft dann richtig Gas und kam auch relativ flott durch Sandy Schneider zum mehr als verdienten Ausgleich. Der Gegner war nun stehend k.o. und kam überhaupt nicht mehr aus der eigenen Hälfte heraus. Michael Eiloff und Tim Latz scheiterten in dieser Phase an dem überragenden Gästetorwart der gleich mehrere 100% Torchancen zunichte machte. Wir blieben allerdings weiter am Drücker und eigentlich war es nur eine Frage der Zeit bis wir den verdienten Führungstreffer erzielen mussten. Aber wie es dann immer kommt...Quierschied kam noch einmal über Mittellinie und ein Spieler schoss eher aus Verzweiflung als gewollt aus über 20 Meter in Richtung unser Tor. Der Ball hatte einen unglaublichen Effet, tickte auf und schlug unhaltbar im Netz ein. Nach dem ersten Schock versuchten wir nochmal alles, stellten sogar unseren verletzten Dome in den Sturm und am Ende versuchten wir es mit der Brechstange. Aber es half alles nichts mehr.

Als der Schiedsrichter die Partie beendete war die Enttäuschung bei den Spielern und den zahlreichen mitgereisten Fans zunächst riesengroß. Doch nach und nach wich die Enttäuschung der Erkenntnis, dass wir eigentlich nichts falsch gemacht hatten. Wir waren - ohne die Leistung der Gäste zu schmälern - die klar bessere Mannschaft. Leider gewinnt nicht immer der Bessere sondern der, der die wenigen Torchancen nutzt und manchmal auch einfach der Glücklichere.

Unsere ehrlichen Glückwünsche gehen an die SG Quierschied zum Pokalsieg ! Aber ein versprechen wir schon jetzt: wir kommen wieder !

Aufstellung: Alex Raith, Yves Wenner, Marco Meng, Daniel Stiller, Michael Eiloff, Steve Schantz, Carsten Hepper, Rainer Jager, Tim Latz, Tobias Fries, Steve Zimmermann, Dirk Berg, Ralf Richter, Kai Haser, Dominik Jochum, Sandy Schneider, Philip Röder

Torschütze: Sandy Schneider

AH-A: Sommerkick auf Hostenbacher Sportfest

SC Großrosseln - SV Friedrichweiler 0:0

Bei einem recht langweiligen sommerlichen Kick trennten wir uns mit einem torlosen Unentschieden.

Aufstellung: Alex Raith, Yves Wenner, Marco meng, Ralf Richter, Steve Schantz, Kai Haser, Dirk Berg, Rainer Jager, Frank Theis, Michael Lohre, Klaus Schneider, Ralf Daub, Manuel Helfen

Unsere Zweite verliert verdient gegen den VfB Tünsdorf

VfB Tünsdorf - SC Großrosseln II 2:0

Das Team von Trainer Jan Oberbillig begann sehr engagiert und spielte in der Anfangsphase beherzt nach vorne. Man schnürte Tünsdorf in der eigenen Hälfte praktisch ein und hatte in der Anfangsviertelstunde auch mehrere gute Torchancen. Wäre hier der Führungstreffer oder gar ein zweiter Treffer gelungen, so hätte das Spiel sicherlich einen ganz anderen Verlauf genommen. Wäre, hätte - uninteressant. Danach leistete man sich den ein oder anderen Schnitzer im Defensivverhalten, so dass die nicht gerade übermächtigen Tünsdorfer zu Gelegenheiten kamen. Nach einem kapitalen Bock in der Rossler Hintermannschaft gelang dem Gegner das 1:0 (31.). Auch wenn bis zur Halbzeit das Ergebnis Bestand hatte, waren die zahlreich mitgereisten Rossler Anhänger doch recht zuversichtlich, das Spiel noch drehen zu können. Mit dem Ausgleich - dachte man - würde das Spiel seinen Gang gehen.

Das trat aber nicht ein und dabei mussten sich die Tünsdörfer noch nicht einmal allzu anstrengen. Anstatt den Aufbau über die spielerischen und technischen Möglichkeiten zu gestalten, wo man wesentlich bessere Voraussetzungen als der Gegner hatte, wurde gefühlte 100 Mal der Ball lang nach vorne ins Abwehrzentrum geschlagen. Dort standen zwei ausgewachsene Abwehrrecken, die sich bestimmt noch Stunden nach Spielende darüber freuten, wie einfach es ihnen gemacht wurde. Wenn die Rossler Offensive über die Außenbahn spielte, kam stets Gefahr auf - wieso es nicht öfters versucht wurde, blieb allen Rossler Fans ein Rätsel. Trotzdem gab es einige gute bis sehr gute Chancen zum Ausgleich, die ungenutzt blieben. Der Fairness muss gesagt werden, dass auch Tünsdorf insbesondere in den letzten 20 Minuten die ein oder andere Kontergelegenheit hatte, um vorzeitig das Spiel zu entscheiden, was letztlich in der 80. Minute auch gelang.

Fazit: Da man zum Zeitpunkt des Spiels noch nicht von der Bedeutungslosigkeit der Partie ausgehen konnte, war man doch sehr enttäuscht. Man hatte das Spiel gegen einen beileibe nicht übermächtigen Gegner hergegeben. Aber es galt sportlich fair zu attestieren, dass der Gegner verdient gewonnen hatte, weil er aus seinen Möglichkeiten das Optimale herausgeholt hatte.

Aufstellung: Alexander Raith, Marvin Demmerle (80. Daniel Demmerle), Marc Wenner, Aaron Essner, Aaron Wollscheid, Tim Kiefer, Marc Schneider, Michael Eiloff, Dominik Jochum, Andy Brück (46. Raphael Baltes), Milad Bayat (70. Daniel Bund)

Tore: -

AH-A zieht nach Pokalkrimi ins Pokalfinale ein

SF Hostenbach - SC Großrosseln 1:2

Im Halbfinale des diesjährigen Saarlandpokals mussten wir bei den Sportfreunden aus Hostenbach um unseren ehemaligen Torjäger Jürgen Kneip antreten. Um es vorweg zu nehmen, es war kein hochklassiges aber stets extrem spannendes und zum Ende nervenaufreibendes Halbfinale.

Auf dem holprigen Geläuf fand unser Team anfangs besser ins Spiel und kam auch bereits nach kurzer Spielzeit zu einer hochkarätigen Chance. Doch Andreas Jost im gegnerischen Tor parierte den Schuss von Michael Eiloff sehenswert - unser ehemaliger Torwart Leo sollte an diesem Tag auch zum stärksten Spieler seines Teams avancieren. Danach blieben wir am Drücker und waren auch in allen Belangen überlegen. Nachdem Dominik Jochum nach einem Vorstoß nur noch durch Foul 20 Meter vorm Tor gestoppt werden konnte, legte er sich die Kugel selbst zurecht. Den Freistoß zimmerte Dome dann unnachahmlich ins Dreieck und wir gingen verdient in Führung. Durch einen Stellungsfehler mussten wir aber noch vor der Pause durch die erste Chance der Gastgeber den Ausgleich hinnehmen.

Nach dem Wechsel verflachte das Niveau der Partie zusehends, dennoch hatten wir weiterhin mehr vom Spiel und auch die besseren Torchancen. Leider musste unser Libero Dominik Jochum nach einem bösen Zusammenprall mit einer Platzwunde ins Krankenhaus. Nach ein paar Stichen konnte er aber zumindest noch nach dem Spiel mit unseren Jungs feiern.

Wenig später konnte Carsten Hepper per Kopfball nach einer schönen Flanke die verdiente Führung wieder herstellen. Als dann auch noch Gewitter mit Regen einsetzte kamen kaum noch genaue Zuspiele auf beiden Seiten zustande und Hostenbach begann nun alles nach Vorne zu werfen, was uns gute Konterchancen ermöglichte. Leider scheiterten wir mehrfach an dem super aufgelegten Gästetorwart, sodass die Entscheidung auf sich warten ließ.

Kurz vor Ende der regulären Spielzeit kam Hostenbach zu einer klaren Torchance, doch Jürgen Kneip setzte zu unserem Glück den Kopfball knapp neben den Pfosten. Als dann alle schon auf den Abpfiff warteten und wir uns in der 5. Minute der Nachspielzeit befanden wurde es nochmal spannend. Nach einem Rempler im Strafraum entschied der Schiedsrichter auf Elfmeter. Jürgen Kneip trat an und scheiterte an unserem Torwart Alex Raith. Danach wurde dann auch abgepfiffen und die Freude bei den Spielern und den zahlreichen mitgereisten Fans war riesengroß.

An dieser Stelle nochmal Danke an alle Rossler Zuschauer und vor allem an die Aktiven, welche zahlreich vertreten waren und unser Team anfeuerten !

Das **Finale** gegen SG Quierschied findet am Samstag, dem **9.6.2018 um 17:30 Uhr in Brotdorf** statt. Die AH würde sich wieder über zahlreiche Unterstützung der Rossler Fans freuen !

Torschützen: Dominik Jochum, Carsten Hepper

Aufstellung: Alex Raith, Dominik Jochum, Yves Wenner, Marco Meng, Daniel Stiller, Michael Eiloff, Steve Schantz, Carsten Heper, Benny Groh, Tobias Fries, Steve Zimmermann, Ralf Richter, Rainer Jager,

Philip Roeder, Dirk Berg, Kai Haser

1. Mannschaft beendet Saison mit 1:0-Sieg gegen Hemmersdorf

SC Großrosseln - FSV Hemmersdorf 1:0

Aufstellung: Jan Spenger, Marius Görgen, Yannik Strutt, Sebastian Spang (85. Marc Schneider), Benny Groh, Robert Gauer, Sebastian Rupp, Cédric Kunkel, Michael Burger (60. David Ehis), Anthony Bretterbauer, Henning Bruxmeier (46. Dirk Schimmelpfennig)

Torschütze: 1:0 Marius Görgen (55.)

Zweite besiegt Meister FC St. Arnual mit 5:2

SC Großrosseln II - FC St. Arnual 5:2

Aufstellung: Lukas Schneider, Marvin Demmerle (85. Raphael Baltes), Marc Wenner, Aaron Essner, Aaron Wollscheid, Tim Kiefer, Marc Schneider, Michael Eiloff, Dominik Jochum (77. Daniel Bund), Andy Brück (65. Essaleh Ait-Lamaalem), Milad Bayat

Tore: 1:0 Andy Brück (6.), 2:1 Tim Kiefer (29.), 3:1 Michael Eiloff (40.), 4:1 Dominik Jochum (72.), 5:2 Michael Eiloff (85.)

1. Mannschaft verliert 1:2 beim Tabellenletzten

SG Saarlouis-Beaumarais - SC Großrosseln 2:1

Aufstellung: Lukas Schneider, Yannik Strutt, Marius Görgen, Benny Groh, Aaron Wollscheid, Robert Gauer, Sebastian Rupp, Cédric Kunkel, Dominic Hector, Anthony Bretterbauer, Henning Bruxmeier

Torschütze: Marius Görgen

Zweite zerlegt ASC Dudweiler mit 9:0

ASC Dudweiler - SC Großrosseln II 0:9

Das Team von Jan Oberbillig liess auch in Dudweiler nichts anbrennen. Allerdings sah es in der ersten Hälfte nicht unbedingt nach diesem Kantersieg aus. Man hatte zwar von Anpfiff an die Oberhand und gute Chancen, allerdings ging man recht schlampig damit um. Auch das Führungstor durch Michael Eiloff, das durch einen katastrophalen Fehlpass eines Dudweilers Abwehrspielers quasi mustergültig vorbereitet wurde, änderte daran nur wenig. Sicher hatte man auch danach hochkarätige Chancen, aber selbst wenn Latte und Pfosten im Weg standen, so war es bei anderen Möglichkeiten die Unkonzentriertheit, die im Wege stand. Und zudem war man im Defensivverhalten oftmals mehr als sorglos, so dass die harmlosen Gastgeber sogar mehrere Chancen hatte, um dem guten Rossler Keeper Alex Raith ein "Ei ins Netz zu legen. Aber dann war es Dominik Jochum, der kurz davor noch monierte, daß man um den Ausgleich bettelt, der praktisch mit dem Pausenpfiff das 2:0 erzielte. Er wurde mustergültig auf die Reise geschickt, liess seinen Gegenspieler stehen und schoß dem Dudweiler Torwart durch die Arme (im wahrsten Sinne des Wortes!).

Nach der Pause war die Dudweiler Gegenwehr aber dahin. Der Gastgeber agierte nur wenig nach vorne und musste bei den warmen Temperaturen dem laufintensiven Spiel in der ersten Hälfte Tribut zollen. Sie suchten zwar ihre Heil in der Defensive, aber es war absehbar, dass daß dies nicht gutgehen konnte. So fielen die Tore für die Rossler gefühlt im Minutentakt - da half den Dudweilern auch das Gehadere mit dem Schiedsrichter nicht, zumal sie selbst das ein oder andere Mal übermotiviert zur Sache gingen. Ein Highlight in der 2. Halbzeit war noch die Einwechslung von Fabian Blau, der mehrmals vehement vom verletzten Mannschaftskapitän Raphael Baltès und Daniel Bund gefordert wurde und somit auch seine neu erworbenen Handschuhe einweihen durfte. Am Ende stand ein auch in dieser Höhe verdienter 9:0-Auswärtserfolg.

Fazit: Ohne dem Gegner zu nahe treten zu wollen, war Dudweiler sicher nicht der größte Brocken. Der wartet jedoch im letzten Saisonspiel auf das Team von Jan Oberbillig, denn der Meister aus St. Arnual kommt auf die Nachtweide. Wenn man die Aufstiegsspiele erreichen will, muss man da nochmals alles reinwerfen, denn es steht nicht zu erwarten, dass der Verfolger aus Quierschied noch was liegen lässt. Anstoß am Sonntag, 27. Mai ist um 13:15 Uhr.

Aufstellung: Alexander Raith (80. Fabian Blau), Marc Wenner, Aaron Essner, Daniel Demmerle, Marc Schneider, Tim Kiefer, Essaleh Ait-Lamaalem, Milad Bayat, Michael Eiloff (72. Steve Schantz), Dominik Jochum, Andy Brück (84. Philipp Wilhelm)

Torschützen: 0:1 Michael Eiloff (15.), 0:2 Dominik Jochum (45.), 0:3 Andy Brück (58.), 0:4 Michael Eiloff (65.), 0:5 Dominik Jochum (73.), 0:6 Tim Kiefer (75.), 0:7 Dominik Jochum (80.), 0:8 Andy Brück (83.), 0:9 Milad Bayat (85.)

C-Junioren: Sieg im letzten Auswärtsspiel der Saison

JSG Quierschied - SG SC Großrosseln 2:4

Wie schon letzte Woche am Kieselhumes verpennten wir den Start. Diesmal dauerte es zwei Minuten, bis Yannick zum ersten Mal den Ball aus dem Netz holen musste. Ein langer Ball über die Abwehr fand einen Quierschieder Stürmer, der den Ball an Yannick vorbei ins Tor schießen konnte. Der Treffer hätte jedoch nicht zählen dürfen, da der Spieler bei der Ballabgabe mindestens ein Meter im Abseits stand. Quierschied bestimmte in den ersten Minuten das Spielgeschehen, ehe Fabian in der 14. Minute die erste große Gelegenheit zum Ausgleich auf dem Fuß hatte. In der 22. Minute machte er es besser, setzte sich gegen mehrere Gegenspieler durch und ließ dem Torhüter mit seinem strammen Schuss von der Strafraumgrenze keine Abwehrmöglichkeit. Von diesem Moment an dominierten wir die Partie. Marcel und Tim hatten das 2:1 auf dem Fuß, scheiterten aber am Torhüter. Eine Minute vor der Halbzeit erzielte Fabian mit seinem Tor die verdiente Führung und hatte kurz danach sogar die Chance auf sein drittes Tor.

Nach einer durchwachsenen ersten Halbzeit, in der wir überwiegend mit langen Bällen in die Spitze zum Erfolg kommen wollten, kombinierten wir im zweiten Spielabschnitt wesentlich gefälliger, weil wir den Ball auch mal quer oder zurück spielten, um den besser postierten Spieler in Szene zu setzen. Trotz verbesserter Spielweise mussten wir nach einem Freistoß in der 55. Minute den Ausgleich hinnehmen. Direkt nach Wiederanpfeiff brachte uns Marcel wieder in Führung. Danach wurden viele Möglichkeiten vergeben, das Spiel endgültig zu entscheiden, weil wir wiederholt im direkten Zweikampf mit dem Heimtorhüter scheiterten. Fünf Minuten vor Spielende warf Jaro einen weiten Einwurf auf Marcel, der frei vor dem Torhüter diesen auch endlich überwinden konnte. Die Gastgeber warfen noch mal alles nach vorne, konnten unser Tor trotz fünfminütiger Nachspielzeit nicht in große Gefahr bringen.

Mit dem Erfolg haben wir uns in der Kreisliga zumindest Platz 5 gesichert. Mit einem Sieg im letzten Spiel in zwei Wochen gegen das Schlusslicht SV Güdingen und etwas Schützenhilfe könnte es noch höher gehen. Jedoch müssen wir erst mal unsere Hausaufgaben machen, denn im Hinspiel kamen wir über ein 2:2 Unentschieden nicht hinaus.a

AH-A zieht ins Halbfinale des Saarlandpokales ein

FV Schwalbach - SC Großrosseln 0:2

Nachdem wir mit der AH-B an gleicher Stelle nach desaströser Leistung in Pokal ausgeschieden waren wollten wir mit unbedingt Wiedergutmachung leisten - was uns auch eindrucksvoll gelang. Wir ließen den Gastgebern über die gesamte Spielzeit nicht den Hauch einer Chance und dominierten das Spielgeschehen quasi nach Belieben. An dem äußerst souveränen Auftritt unserer Mannschaft konnte man lediglich die Chancenauswertung bemängeln, denn bereits im ersten Durchgang hätten wir locker mit 2 oder 3 Toren führen können. Der starke Torwart der Schwalbacher verhinderte den Einschlag aber lange mit überragenden Paraden.

Nachdem wir mit 0:0 in die Pause gingen erhöhten wir zu Beginn des zweiten Durchgangs nochmal die Schlagzahl und gingen dann endlich durch ein Tor von Michael Eiloff in Führung. In der Folgezeit ließen wir Ball und Gegner laufen, wobei Schwalbach nun auch konditionell abbaute. Nach klugem Pass von Carsten Hepper erzielte Spielführer Marco Meng das entscheidende 2:0, womit auch der letzte Widerstand der Gastgeber gebrochen war.

Insgesamt ein hochverdienter Sieg unserer Mannschaft, da wir im gesamten Spiel lediglich einen halbwegs gefährlichen Torschuss in der Defensive zuließen und vorne geduldig auf unsere Chancen warteten. Starke Leistung Männer !

Einziger Wehrmutstropfen ist die schwere Schulterverletzung von Eric Summkeller, die er sich zuzog als er in der letzten Minute völlig unnötig von einem Gegenspieler gefoult wurde. Gute Besserung Summi !!!

Im Halbfinale treffen wir auf die SF Hostenbach um unseren ehemaligen Stürmer Jürgen Kneip und Torwart Andreas Jost. Das Spiel findet am Mittwoch, dem 23.5.2018 um 19 Uhr in Hostenbach statt. Mannschaft, Trainer und Betreuer würden sich über zahlreiche Unterstützung unserer Rossler freuen.

Aufstellung: Alex Raith, Dominik Jochum, Yves Wenner, Marco Meng, Daniel Stiller, Michael Eiloff, Steve Schantz, Carsten Hepper, Steven Geisbauer, Eric Summkeller, Tobias Fries, Thomas Born, Kai Haser, Dirk Berg, Thorsten Heisel, Steve Zimmermann

Tore: Michael Eiloff, Marco Meng

[video width="1920" height="1080" mp4="https://www.scgrossrosseln.de/wp-content/uploads/2018/05/schwalbach-scg_video.mp4"][/video]

2. Mannschaft rückt durch 5:1 gegen Türkiyem Sulzbach auf Platz 2 vor

SC Großrosseln II - FC Türkiyem Sulzbach 5:1

Aufstellung: Lukas Schneider, David Ehis (75. Calogero Di Salvo), Marc Wenner, Daniel Demmerle, Aaron Essner, Marvin Demmerle, Daniel Bund (20. Carsten Hepper), Tim Kiefer, Yves Wenner, Dominik Jochum, Milad Bayat (46. Steve Schantz)

Tore: 1:1 Dominik Jochum (45.), 2:1 Marvin Demmerle (48.), 3:1 Dominik Jochum (55.), 4:1 Dominik Jochum (75.), 5:1 Daniel Demmerle (87.)

1. Mannschaft unterliegt Tabellenführer FC Rastpfuhl 1:4

SC Großrosseln - FC Rastpfuhl 1:4

Aufstellung: Jan Spenger, Marius Görgen, Benny Groh, Yannik Strutt, Dominic Hector, Robert Gauer (60. Milad Bayat), Marc Schneider, Dirk Schimmelpfennig, Cédric Kunkel (63. Aaron Essner), Michael Burger, Henning Bruxmeier (74. David Ehis)

Torschütze: 1:0 Robert Gauer (57.)

D9-Junioren: Verdienter Sieg

SG SV Geislautern - SV Klarenthal Jugend 4:2

Nach dem Derbysieg am Donnerstag gegen Ludweiler wollten unsere Jungs gegen Klarenthal nachlegen. Vermutlich dachten sie, dass es ein Selbstläufer wird, denn schon nach 3 Minuten musste Philipp sein Können unter Beweis stellen und klärte zur Ecke. Nach diesem Weckruf übernahm die Heimmannschaft die Kontrolle und erspielte sich einige gute Möglichkeiten, die aber meist knapp am Tor vorbei gingen. In der 22. Minute war es dann endlich so weit. Nico wurde steil geschickt und belohnte die Mannschaft mit dem 1:0. Nur eine Zeigerumdrehung später versenkte Marvin einen maßgeschneiderten Eckball von Jonas per Kopf zum 2:0. Die letzte Aktion vor der Pause war wieder ein Eckball von Geislautern. Der gegnerische Torwart ließ den Ball abtropfen, Sami reagierte blitzschnell und schoß ins lange Eck. Der Rettungsversuch eines gegnerischen Verteidigers schlug fehl uns so stand es zur Pause 3:0.

Drei Minuten nach Wiederanpfiff entschied der Schiedsrichter auf Elfmeter für Klarenthal, weil ein Stürmer im Strafraum zu Fall kam. Philipp entschied sich für die falsche Ecke und so verkürzte Klarenthal zum 3:1. Unsere Jungs wollten schnellstmöglich den alten Abstand wieder herstellen und gingen

direkt wieder in die Offensive. Die Angriffe waren im Ansatz oft sehr ansehnlich, allerdings wurden die Bälle durch zu viele eigensinnige Aktionen

im Angriffszentrum leichtfertig hergegeben. Aus einer solchen Situation heraus und auch weil die Verteidiger zu weit aufgerückt waren, spielte Klarenthal

einen mustergültigen Konter, der in der 49. Minute zum Anschlußtreffer führte. Nur noch 3:2. Nachdem

Nico mehrere Male auf der Außenbahn von seinen Mitspielern übersehen wurde, dribbelte er sich durch das Mittelfeld bis in den Strafraum und legte den Ball sozusagen auf dem Silbertablett für

Kadir auf, der den Ball nur noch ins leere Tor einschieben musste (52. Minute). Dies war auch der Endstand.

Ein Sieg, der durchaus hätte höher ausfallen können, aber hochverdient.

Tore: Nico, Marvin, Sami, Kadir

Aufstellung: Philipp, Jan, Elias, Florian, Lukas, Till, Marvin, Cengiz, Jonas, Sami, Kadir, Nico

AH-A: Unentschieden bei Sommerfußball

SC Großbrosseln - TuS Jägersfreude 3:3

Um es kurz zu machen... das Beste am heutigen Spiel war das Wetter.

Bei wirklich herrlichen äußeren Bedingungen lieferten wir ein ziemliches mieses Spiel ab und konnten am Ende froh sein, nicht als Verlierer vom Platz gegangen zu sein. Zwar waren wir überlegen und erspielten uns jede Menge Torchancen, welche wir aber reihenweise, zum Teil extrem kläglich vergaben. Die Gäste nutzten ihre Chancen dagegen konsequent und waren bis zur letzten Sekunde auch auf der Siegesstraße, ehe wir durch ein Eigentor noch zum glücklichen Ausgleich kamen.

Hoffen wir, dass dies der benötigte "Hallo wach"-Effekt war für unser kommendes Pokalspiel in Schwalbach. Anstoß in Schwalbach ist am kommenden Mittwoch (9.5.) um 19.15 Uhr.

Aufstellung: Michael Lohre, Thomas Born, Klaus Schneider, Marco Meng, Yves Wenner, Kai Haser, Carsten Hepper, Eric Summkeller, Frank Theis, Steve Schantz, Thorsten Heisel, Rainer Jager, Steve Zimmermann, Ralf Richter, Manuel Helfen, Tobias Fries

Tore: Heisel, Fries, Eigentor

C-Junioren: Niederlage nach 20 Sekunden

SV Saar 05 II - SG SC Großrosseln 1:0

Der Höhepunkt der heutigen Veranstaltung war nach 20 Sekunden das 1:0 für die Gastgeber. Danach hätte man das Spiel beenden können.

Zum entscheidenden Treffer leisteten wir enorme Schützenhilfe, als wir den Ball etwa 35 Meter vor dem eigenen Tor nach einer Unaufmerksamkeit hergaben. Saar 05 nutzte die Freiräume zur Führung.

Das äußerste ereignisarme Spiel war ein typisches Beispiel für eine Nullnummer. Keine der beiden Mannschaften strahlte große Torgefahr aus. Wir agierten nur mit Pässen in die Tiefe, die die gegnerische Abwehrreihe problemlos entschärfen konnten.

Unsere besten Möglichkeiten hatte Marcel in der 52. und 56. Minute. Aber der Kopfball nach einer Ecke ging über das Gehäuse, bei der zweiten Chance konnte Marcel in letzte Sekunde der Ball vom Fuß gespitzelt werden.

Positiv kann man lediglich bewerten, dass wir die Gastgeber in der Offensive nicht zur Entfaltung kommen ließen. Am Ende reichte jedoch ein Fehler, um das Spiel zu verlieren.

Weiterhin alles offen im Verfolgerrennen der 2. Mannschaft

Spvgg. Quierschied II - SC Großrosseln II 1:1

Aufstellung: Raith - Ehis - Wollscheid - M. Wenner - Essner - M. Demmerle - Baltes (10. Y. Wenner) - Ait-Lamaalem - M. Schneider - Bayat - Jochum

Torschütze: 0:1 Milad Bayat (3.)

1. Mannschaft in Reimsbach: mutlos, ideenlos, erfolglos

1. FC Reimsbach - SC Großrosseln 5:0

Bereits am vergangenen Samstag lieferte unsere erste Mannschaft wohl die bisher schlechteste Saisonleistung ab. Beim abstiegsbedrohten 1. FC Reimsbach setzte es eine deftige 5:0-Klatsche. Zum Spiel selbst gibt es eigentlich nicht viel zu sagen. In den gesamten 90 Minuten gab es (wohlwollend) eine halbe gute Torgelegenheit für unser Team. Reimsbach spielte es clever und profitierte in der Vielzahl der Situationen von der individuellen Klasse sowie kapitalen Rossler Fehlern. Letztlich war man mit den 5 Gegentoren noch gut bedient. Die doch zahlreich mitgereisten Rossler Anhänger waren letztlich die Leidtragenden und konnten, außer einem sonnigen Nachmittag, nicht viel positives von dieser Auswärtsfahrt mitnehmen.

Es gilt nun aber, die richtigen Lehren aus dieser nicht akzeptablen Leistung zu ziehen. Die bisher doch so positiv verlaufene Saison sollte nicht gegen Ende hin völlig in die Tonne getreten werden. Einfacher wird es sicherlich auch in der kommenden Woche nicht, denn da gastiert der Tabellenführer FC Rastpfuhl auf der Nachtweide. Hier gilt es ein anderes Gesicht zu zeigen, will man sich nicht die nächste Klatsche einfangen. Anstoß ist wie gewohnt um 15:00 Uhr.

Aufstellung: Spenger - Groh - Görgen - Gauer - Kunkel (65. Ehis) - Rupp - Bruxmeier - Strutt (55. Schimmelpfennig) - Hector (55. Bayat) - Burger - Bretterbauer

C-Junioren: Auswärtssieg

DJK 08 Rastpfuhl-Rußhütte - SG SC Großrosseln 1:2

In den ersten Minuten ging es hin und her mit Torchancen auf beiden Seiten. Wir markierten den ersten Treffer in der 8. Minute. Tim setzte sich auf der linken Außenbahn durch und zirkelte den Ball auf die lange Ecke. Der Torhüter konnte den Schuss zwar parieren, aber Marcel hatte auf diese Situation gelauert und schoss den Abpraller ins Netz. Fortan drückte die Heimelf uns in die eigene Spielhälfte zurück. In der 14. Minute führten die Offensivbemühungen der Gastgeber zum Erfolg, nachdem sie sich über ihre linke Seite Freiräume verschafften und wir nicht konsequent nachsetzten. Nach dem Ausgleich wollte Rastpfuhl-Rußhütte mehr, aber unser Torhüter Yannick konnte alle Schüsse abwehren. Als alle froh waren, dass bald Halbzeit ist, hatte Marcel sich auf der linken Seite bis zur Grundlinie durchgesetzt. Anstatt selbst aus spitzem Winkel den Torerfolg zu suchen, passte er mit viel Übersicht in den Rücken der Abwehr auf den freistehenden Jannis, der den Ball aus fünf Meter ins Tor schob.

Nach dem Seitenwechsel waren die Gastgeber zwar spielbestimmend, zwingende Torchancen hatten sie nicht mehr. Das lag zum einen an unserer gut gestaffelten Abwehr, war aber auch das Ergebnis einer geschlossenen Mannschaftsleistung.

1. Mannschaft unterliegt SG Rehlingen-Fremersdorf mit 2:3

SC Großrosseln - SG Rehlingen-Fremersdorf 2:3

Man mag es nicht glauben, wenn man es nicht gesehen hat: Sekunden vor Schlusspfiff hatten die Rossler die Riesenchance zum 3:3-Ausgleich und das in einem Spiel, in dem man froh sein konnte, ergebnismäßig nicht demontiert worden zu sein.

Wie schon in Überherrn fehlten Tim Latz und Sebastian Spang verletzungsbedingt und da auch noch Benny Groh krankheitsbedingt passen musste, waren die Vorzeichen gegen den Tabellendritten Rehlingen nicht gerade günstig. Zwar war das Spiel in den ersten 30 Minuten noch recht ausgeglichen, jedoch waren die Gäste leicht überlegen. Man konnte bereits zu diesem Zeitpunkt erkennen, dass sie oftmals einen Tick schneller waren - nicht nur in Gedanken, sondern auch bei der Umsetzung auf dem Spielfeld. Der Rossler Offensive fehlte die Durchschlagskraft, Überraschungsmomente gab es keine und ein klassischer Stürmer fehlt dem Rossler Angriff. So sehr man sich auch mühte, das Gästetor kam kaum in Gefahr. Fast schon folgerichtig gingen die Rehlinger in Führung, wobei nach einer Hereingabe der Ball im Rossler Tor landete. Auch wenn offiziell Tim Kallenborn als Torschütze geführt wurde, so sah es eher nach einem Eigentor aus, was wiederum in die Situation passte. Als der Gast dann kurz vor der Pause das verdiente 2:0 nachlegte, war das fast schon die Vorentscheidung.

In Halbzeit zwei lief es nicht besser: mit dem 3:0 (55. min) war der Sack praktisch zu und als Rossler Anhänger musste man in den folgenden 20 Minuten das Schlimmste befürchten. Angriff um Angriff rollte auf das Gehäuse von Jan Spenger, der mit einigen Paraden weitere Gegentreffer verhinderte. Viele einheimische Zuschauer sahen ein ähnliches Debakel wie gegen Perl-Besch vor zwei Wochen bevorstehen. Trainer Alexander Stamm brachte mit Raphael Baltes und Milad Bayat zwei Spieler, die bereits 90 Minuten bei der zweiten Mannschaft gespielt hatten und sie sorgten tatsächlich für etwas Belebung. In der 75. min erzielte Marius Görden nach einem Standard per Kopf das 1:3 und plötzlich wachten die Grün-Weißen auf und hielten dagegen. Als nur acht Minuten später erneut Marius Görden gedankenschnell reagierte und den Ball ins lange Eck schoss, stand es plötzlich nur noch 2:3 und eigentlich wusste niemand so recht, wie das überhaupt funktionieren konnte. Jetzt wurde alles in die Wagschale geworfen und mit der letzten Aktion hätte tatsächlich noch der Ausgleich fallen können, jedoch behinderten sich Robert Gauer und Marius Görden drei Meter vor dem Tor völlig freistehend gegenseitig.

Nun geht es zum Auswärtsspiel nach Reimsbach, die jeden Punkt gegen den Abstieg benötigen. Aufbauhilfe sollte aus Rossler Sicht jedoch nicht geleistet werden. Das Spiel findet bereits am Samstag, 5. Mai um 16:30 Uhr statt.

Aufstellung: Jan Spenger, Marius Görden, Yannik Strutt, Aaron Wollscheid, Robert Gauer, Sebastian Rupp, Dirk Schimmelpfennig (74. Milad Bayat), Cédric Kunkel (74. Raphael Baltes), Dominic Hector, Michael Burger (55. Henning Bruxmeier), Anthony Bretterbauer

Torschützen: 1:3 Marius Görden (75.), 2:3 Marius Görden (83.)

Zweite Mannschaft mit 3:1-Erfolg gegen FC Neuweiler

SC Großrosseln II - FC Neuweiler 3:1

Die "Zweite" liess von Beginn an keine Zweifel aufkommen, dass die drei Punkte auf der Habenseite verbucht werden sollen, denn nur ein Sieg half, den Abstand auf den Relegationsplatz zumindest nicht größer werden zu lassen.

Das Team von Jan Oberbillig übernahm sofort das Kommando, übte viel Druck auf die Defensive des FC Neuweiler auf und erspielte sich gleich gute Torchancen. Bereits in der 10. Minute konnte Spielführer Raphael Baltes nach maßgerechter Flanke von Milad Bayat mit einem sehenswerten Kopfball gegen die Laufrichtung der Gästekeepers die Rossler Führung erzielen. Auch danach suchte man das Heil in der Offensive, um zeitnah den zweiten Treffer nachzulegen. Insbesondere über die rechte Angriffsseite konnte durch den schnellen Milad Bayat gehörig Gefahr für das Gästetor produziert werden. Das Negative: viele Gelegenheiten wurden generiert, aber im Abschluss agierte man entweder zu überhastet oder zu eigensinnig. Da wäre an mancher Stelle ein zusätzlicher Pass und mehr "Miteinander" mehr gewesen. Und was jetzt kommt, kann sich jeder denken: wenn man vorne die Dinger liegen lässt, klingelt es hinten. Die Neuweiler, die sich nicht nur aufs Verteidigen beschränkten, nutzten die gegebenen Freiräume und erzielten den sehr schmeichelhaften Ausgleich (39.). Die Grün-Weißen hatten jedoch die passende Antwort und konnten nur eine Minute später durch einen satten Spanschuß von David Ehis die erneute Führung erzielen, was gleichzeitig auch der Pausenstand war. Ein wichtiger Treffer, um das Spiel wieder zu beruhigen.

Nach der Pause drängte der Gastgeber auf den dritten Treffer, um möglichst schnell die Vorentscheidung herbeizuführen. Nachdem ein Rossler Angreifer vor dem Sechzehner nur durch ein Foul gestoppt werden konnte, nahm sich Dominik Jochum den Ball und verwandelte per direktem Freistoß aus 20m zum 3:1 (56.). Damit war das Größte erledigt, aber trotzdem musste die Rossler Defensive stets auf der Hut sein, um den Anschlusstreffer der Gäste, die gefällig mitspielten und sich wesentlich besser präsentierten, als es ihr vorletzter Tabellenplatz vermuten lässt, zu vermeiden. Insbesondere Neuweilers Top-Torjäger Carsten Strässer - schnell und technisch versiert - musste hierbei eng bewacht werden. Dieser war dann auch an der sehr strittigen roten Karte für den Comebacker Daniel Demmerle beteiligt. In einem der vielen Zweikämpfe setzte sich Daniel Demmerle erfolgreich durch, was Strässer mit einem Frustfoul kompensierte. Daniel Demmerle, verständlicherweise aufgebracht, ging auf dem Gegner zu, um ihm seine Meinung zu sagen. Dann kam noch ein leichter Körperkontakt hinzu, der den Neuweiler Spieler mehr als theatralisch zu Boden sinken liess. Konfusion auf dem Platz, der in dieser Szene nicht auf der Höhe befindliche Schiri zückte die rote Karte und das auch noch gegen den unbeteiligten Marc Wenner. 2-3 Minuten wurden diskutiert und erst nach mehrmaligen Hinweis, auch durch Daniel Demmerle selbst, dass er der Beteiligte war, durfte Marc Wenner wieder auf den Platz. Die rote Karte musste sich dann Daniel Demmerle abholen, wobei man dem Schiedsrichter noch nicht einmal einen großen Vorwurf machen kann, denn aus seinem Blickwinkel hat er die Szene halt so wahrgenommen. Ärgerlich jedoch, dass derjenige, der mit seinem Frustfoul die Ausgangssituation herbeiführte, für eine Schauspieleinlage noch belohnt wird. Sowa hat ein Spieler mit seinen Fertigkeiten eigentlich nicht nötig. Bleibt zu hoffen, dass das Schiedsgericht nicht noch als Krönung auf Tätlichkeit entscheidet.

Die Grün-Weißen mussten somit die letzten zehn Minuten in Unterzahl zu Ende bringen, aber am

verdienten 3:1-Sieg änderte sich nichts mehr.

Mit diesem Erfolg bleibt es beim Ein-Punkt-Rückstand auf den Tabellenzweiten Quierschied II. Dieser siegte im Spitzenspiel 5:4 bei Friedrichsthal II und so kommt es am kommenden Sonntag zum Showdown um den Relegationsplatz zwischen Quierschied II und unserer Zweiten . Anstoß ist um 13:00 Uhr. Da die 1. Mannschaft bereits am Samstag spielt, würde sich das Team von Jan Oberbillig in diesem Endspiel um Platz 2 über tatkräftige Unterstützung freuen.

Aufstellung: Lukas Schneider, Marvin Demmerle, Marc Wenner, David Ehis (75. Calogero Di Salvo), Aaron Essner, Daniel Demmerle, Raphael Baltés, Marc Schneider, Milad Bayat, Dominik Jochum, Andy Brück (62. Essaleh Ait-Lamaalem)

Törschützen: 1:0 Raphael Baltés (10.), 1:1 Dominik Zentz (39.), 2:1 David Ehis (40.), 3:1 Dominik Jochum (56.)

C-Junioren: Nur ein Punkt nach mangelhafter Torausbeute

SG SC Großrosseln - SG Köllertal 1:1

Gegen den aktuellen Tabellenführer dominierten wir die Partie über die gesamte Spielzeit, mit unseren Torchancen gingen wir aber zu fahrlässig um. Die SG Köllertal hatte in der ersten Halbzeit nur ein Torchance nach einer Ecke, die sie aber auch eiskalt verwerteten. Wir hatten hervorragende Einschußmöglichkeiten durch Tim und Fabian, die leider ungenutzt blieben.

Nach dem Seitenwechsel hatten wir weiterhin mehr Spielanteile. Mitte der zweiten Halbzeit erzielte Tim nach Vorlage durch Niklas W. den hoch verdienten Ausgleich. In den letzten fünf Minuten gab es weitere Möglichkeiten, die drei Punkte zu sichern. Es blieb jedoch beim Remis.

AH-A: 5:0 Sieg in Gersweiler

SV Gersweiler - SC Großrosseln 0:5

Wie bereits im letzten Jahr zeigten wir im Spiel bei SV Gersweiler nicht unseren besten Fussball, und so gingen wir nach einer schwachen ersten Hälfte mit einer 1:0 Führung durch Thorsten Heisel in die Halbzeitpause.

Nach der Pause lief es dann gefühlt etwas besser und wir erspielten uns mehrere Chancen wovon wir lediglich 4 nutzen konnten.

Am nächsten Samstag 21.04.2018 spielen wir zuhause gegen TUS Herrensöhr.

Tore: 2 x Thorsten Heisel, 1 x Steve Schantz, 1 x Michael Eiloff, 1 x Daniel Stiller

Aufstellung: Alex Raith, Klaus Schneider, Kai Haser, Frank Theis, Ralf Richter, Thomas Born, Marco Meng, Michael Lohre, Steve Schantz, Thorsten Heisel, Rainer Jager, Manuel Helfen, Michael Eiloff, Daniel Stiller

2. Mannschaft gewinnt 3:0 in Fischbach

FV Fischbach - SC Großrosseln II 0:3

Aufstellung: : Alexander Raith, Marvin Demmerle, Marc Wenner, Aaron Essner, Aaron Wollscheid, Raphael Baltés, Marc Schneider (67. David Ehis), Milad Bayat, Michael Eiloff (78. Andy Brück), Henning Bruhmeier, Dominik Jochum

Torschützen: 0:1 Dominik Jochum (2.), 0:2 Dominik Jochum (29.), 0:3 Milad Bayat (76.)

1. Mannschaft mit 2:1-Sieg beim SSV Überherrn

SSV Überherrn - SC Großrosseln 1:2

Die herbe Niederlage der Vorwoche aus der Köpfchen zu bekommen war sicherlich keine leichte Aufgabe für Trainer Alexander Stamm. Dazu die Ausfälle von Tim Latz und Sebastian Spang, die aufgrund ihrer Leistungen aus den Vorwochen kaum zu kompensieren schienen. Die Vorzeichen waren also denkbar schlecht und trotzdem fuhr man am späten Samstag Nachmittag zufrieden zurück nach Großrosseln, wenn man auch sicherlich nicht gänzlich überzeugte.

Durch die genannten Verletzungen kam Aaron Wollscheid zu seinem Startelfdebüt in der Innenverteidigung. Im Mittelfeld begann im Vergleich zur Vorwoche Dominic Hector. Was die Zuschauer beider Seiten in der ersten Halbzeit begeisterte, war aber leider nur das traumhafte vorsommerliche Wetter und die gekühlten Getränke. Das Spiel bzw. der Spielfluss ließ zu wünschen übrig. Meist war "hoch und weit" die Devise beider Mannschaften, vernünftige Spielzüge oder gute Torgelegenheiten waren Mangelware.

Es konnte also im zweiten Spielabschnitt nur besser werden. Überherrn nutzte die erste gute Chance im Halbzeit zwei dann zur Führung. Überherrns Jonas Johannes war schneller als die grün-weiße Hintermannschaft und überwand Torhüter Jan Spenger per Flachschuss ins lange Eck zum 1:0. Quasi im direkten Gegenzug dann der Ausgleich für unsere Mannschaft. Nach einem Angriff über die rechte Seite herrschte im Überherrner Strafraum wildes Durcheinander. Nutznießer war Robert Gauer, der den Ball nur noch zum 1:1 einschieben musste. Danach entwickelte sich zumindest mal ein halbwegs vernünftiges Fußballspiel mit leichtem Übergewicht auf Rossler Seite. Gute Kontergelegenheiten ließ man aber teilweise fahrlässig liegen. Die beste Chance zur Rossler Führung vereitelte Überherrns Torhüter Jan Zenner, als er in der 74. Minute einen Kopfball von Tony Bretterbauer parierte. In der 82. Minute wurde Michael Burger nach Sololaut über die linke Seite in Strafraumnähe zu Fall gebracht. Als die grün-weiße Anhängerschaft eigentlich schon nicht mehr mit einem weiteren Treffer rechnete, stand plötzlich der vorher nicht als Standardexperte bekannte Benny Groh am Ball. Noch größer war die Verwunderung als seine Idee, den Ball flach unter der Mauer durchzuschießen (mit etwas Glück und Unterstützung eines gegnerischen Fußes), den Weg ins Überherrner Gehäuse fand und die viel umjubelte Rossler Führung brachte. Danach war die immer mehr schwindende Kraft wohl ausschlaggebend, dass man den Vorsprung nicht noch höher gestaltete und im Spiel nach vorne zu unkonzentriert agierte. Es blieb aber bis zum Ende beim knappen, letztlich verdienten 2:1-Sieg für unsere Mannschaft.

Manchmal müssen eben auch mal schlechtere Spiele gewonnen werden. Und über die drei Punkte, die man aus Überherrn mitnahm, war man dann auch nicht ganz unglücklich. Die nun 41 Punkte würden in der Bundesliga zum sicheren Klassenerhalt reichen. Für unser Team bedeutet es aber weiterhin, sich im vorderen Bereich der Tabelle zu tummeln und den Anschluss zu den Topteams zu halten. Dies gilt es in der kommenden Woche gegen den nächsten Brocken zu bestätigen. Am kommenden Sonntag gastiert die SG Rehlingen-Fremersdorf auf der Nachtweide. Anstoß ist wie gewohnt um 15.00 Uhr.

Aufstellung: Spenger - Groh - Görgen - Wollscheid - Kunkel - Hector (62. Schneider) - Strutt (62. Bruxmeier) - Rupp - Burger - Gauer (73. Schimmelpfennig) - Bretterbauer

Torschützen: 1:1 Gauer (51.), 1:2 Groh (82.)

Derbe Heimklatsche für unsere 1. Mannschaft

SC Großrosseln - SG Perl-Besch 0:6

Was für ein gebrauchter Tag! Gegen den punktgleichen Gegner wollte das Team von Trainer Alexander Stamm die Serie von fünf ungeschlagenen Spielen (vier Siege, ein Unentschieden) eigentlich ausbauen. Mit einem Sieg hätte man Platz vier erobern und ein drei-Punkte-Polster auf den Tabellenfünften erreichen können. Doch schon beim Warmmachen merkte der ein oder andere Rossler Spieler, dass die diesjährige Rasenplatzpremiere ein kräftezehrendes Unterfangen bedeuten sollte.

Trotzdem war die erste Halbzeit recht ausgeglichen. Das Geschehen spielte sich vornehmlich zwischen den Strafräumen ab und Torchancen waren hüben wie drüben Mangelware. Und wenn die Grün-Weißen in Tornähe kamen, spielten sie es zu kompliziert: statt aus 20 Meter einfach mal draufzuhalten, spielte man immer noch einen Pass nach außen und stellte sich praktisch dort schachmatt. Lediglich einmal (25. min) konnte sich Tim Latz über die rechte Seite durchtanken, aber seine scharfe Hereingabe segelte an Freund und Feind vorbei. Und im Gegenzug hätten die Perler fast die Führung erzielt, aber Jan Spenger war zur Stelle. Bei dieser Aktion verletzte sich Sebastian Spang und musste durch Dirk Schimmelpfennig ersetzt werden. Dies kostete - wie sich im späteren Verlauf herausstellen sollte - einen großen Teil der Stabilität der SCG-Abwehr. Trotzdem waren eigentlich alle Zeichen auf ein Unentschieden zur Halbzeit gestellt, doch durch einen kapitalen Fehlpass von Marius Görden, der in den letzten Wochen praktisch die Zuverlässigkeit in Person war, lud man Gästestürmer Britten praktisch zum Führungstreffer ein. Der blieb eiskalt und schob den Ball am chancenlosen Jan Spenger vorbei ins Netz (43.).

Das war natürlich ein herber Nackenschlag und da die Gäste durchweg hochgewachsen und im Offensivspiel sehr spritzig agierten, war vielen Zuschauern klar, dass es schwer werden würde, das Spiel noch zu Gunsten der Heimelf zu drehen. Als dann auch noch Tim Latz in der 52. Minute verletzungsbedingt raus musste, brachen bei den Grün-Weißen alle Dämme. Nach vorne gelang nichts mehr und in der Defensive gab es dermaßen Auflösungerscheinungen, dass die Gäste geradezu zum Toreschießen eingeladen wurden. So legten sie innerhalb von neun Minuten (55. - 64.) drei Treffer nach und führten 4:0. Die Restspielzeit spielten sie locker runter erzielten zwei weitere Tore zum 0:6-Endstand.

Fazit: eine herbe Klatsche für die Rossler, denen das drei Tage vorher ausgetragene Derby in Karlsbrunn deutlich spürbar in den Knochen steckte. Der recht tiefe Rasen tat sein Übriges dazu und ging zusätzlich in die ohnehin schon schweren Beine. Nun heißt es im Laufe der Woche wieder Kraft zu tanken, wobei wieder ein Tag für die dringend benötigte Regeneration fehlt, denn das Spiel beim SSV Überherrn findet bereits am Samstag, 21. April 2018 statt. Anstoß ist um 15:30 Uhr. Auch dort steht ein harter Kampf bevor, denn die Mannschaft des Interimstrainers Michael Latz (bestens bekannt aus seiner Zeit als SCG-Trainer) braucht dringend die Punkte, um sich nach hinten etwas Luft zu verschaffen.

Aufstellung: Spenger - Groh - Görden - Spang (32. Schimmelpfennig) - Kunkel - Latz (52. Hector) - Strutt (75. Bruxmeier) - Rupp - Burger - Gauer - Bretterbauer

Torschützen: Fehlanzeige

2. Mannschaft: Jochum-Viererpäck sichert Anschluss nach oben

SC Großrosseln II - 1. FC Riegelsberg II 4:1

Unsere zweite Mannschaft hält durch den 4:1-Heimsieg gegen die zweite Mannschaft des 1. FC Riegelsberg weiter den Anschluss nach oben. Dominik Jochum gelang in schon fast gewohnter Manier bereits in der ersten Hälfte ein Viererpäck, der unser Team letztlich auf die Siegerstraße brachte.

Die erste Halbzeit war irgendwie Sinnbild für die Leistungen unserer Mannschaft in der Rückrunde. Im Spiel nach vorne immer gefährlich und konsequent, trotzdem aber hinten immer für ein Gegentor gut. Vom Anpfiff an zeigte sich die Grün-Weißen präsent in den Zweikämpfen und kamen immer wieder über die Flügel zu ersten Chancen. Eine davon sollte bereits nach sechs Minuten zum Erfolg führen. Milad Bayat kombinierte sich im Zusammenspiel mit Aaron Essner in gute Flankenposition. Sein Anspiel fand im Zentrum Dominik Jochum, der ohne Mühe zur frühen Führung einschob. Auch danach blieb unser Team weiter spielbestimmend. Einzig im Abschluss agierte man häufig unglücklich. Mit der ersten wirklich gefährlichen Szene kam Riegelsberg dann zum Ausgleich. Ein Gästeangreifer wurde 20 Meter vor dem Tor nicht zwingend gestört und überwandt per Flachschuss ins rechte Eck Torhüter Lukas Schneider. Wenig geschockt zündete unsere Mannschaft danach bis zur Pause ein Offensivfeuerwerk ab. Dominik Jochum wurde dreimal glänzend bedient und traf sogar noch einmal ungewohnt per Flugkopfball. Eine zur Halbzeit auch in der Höhe verdiente Führung.

Trainer Jan Oberbillig musste aus unterschiedlichen Gründen bereits in der Pause dreimal wechseln, was sich auch auf dem Rasen bemerkbar machte, denn aus Rossler Sicht verlief die zweite Halbzeit im Offensivspiel mehr oder weniger ereignislos. In der Defensive gab es allerdings die ein oder andere brenzlige Situation. Dank des hervorragend aufgelegten Lukas Schneider, der mehrfach herausragend parierte, blieben den Gästen jedoch weitere Treffer verwehrt.

Durch die Niederlage des SC Friedrichsthal II am Samstag konnte man sich nun wieder ein vier-Punkte-Polster auf Platz 4 erarbeiten. Der Abstand zum zweiten Platz konnte weiterhin auf einem Punkt gehalten werden. In der kommenden Woche geht es nun zum FV Fischbach, die eben den Friedrichsthalern am letzten Wochenende eine 1:2-Niederlage beibrachten. Also der wohl nächste schwierige Schritt im Kampf um die vorderen Tabellenplätze. Anstoß am kommenden Sonntag in Fischbach ist um 15:00 Uhr.

Aufstellung - L. Schneider - Essner - M. Schneider (46. M. Wenner) - Wollscheid - Bruxmeier - M. Demmerle - Hector (46. Salah) - Bayat - Baltes - Eiloff (46. Ehis) - Jochum

Torschützen: 1:0 (6.), 2:1 (34.), 3:1 (40.), 4:1 (45.) Dominik Jochum

1. Mannschaft: Punkteteilung in Karlsbrunn

SV Karlsbrunn - SC Großrosseln :

Beim ersten Mal Schnee. Beim zweiten Mal Regen. Im dritten Anlauf konnte bei strahlendem Sonnenschein das Derby gegen den SV Karlsbrunn auf dem Hartplatz im Wiesental endlich ausgetragen werden. Die Kulisse war, wie so oft beim Aufeinandertreffen beider Mannschaften, gut, auch wenn die Zuschauer beim 1:1 letztlich nur ein mäßiges Spiel sahen.

Bereits in der Anfangsphase wurde deutlich, dass die Tabellsituation keineswegs den Ausschlag für eine einseitige Partie geben würde. Karlsbrunn zeigte sich aggressiv in den Zweikämpfen und machte unserem Team einen vernünftigen Aufbauspiel fast unmöglich. Viele Ballverluste und Fehlpässe auf beiden Seiten sorgten dafür, dass klare Torgelegenheiten fast kaum vorhanden waren. Als Karlsbrunn ab der 37. Minute nach einem Platzverweis nach Ellenbogenschlag an Yannik Strutt nur noch zu zehnt weiterspielen musste, mutmaßten zumindest einige einen Einbruch der Hausherren und leichtes Spiel für unsere Mannschaft. Eher das Gegenteil sollte der Fall sein. Mit dem torlosen Unentschieden ging es in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel nahmen die Grün-Weißen zwar spielerisch das Heft in die Hand, großer Profit aus dem vielen Ballbesitz blieb aber leider aus. Wenig kreatives gegen den tief stehenden Gegner auf dem kleinen Platz, kaum gute Kombinationen und zu wenige klare Abschlüsse. Nach knapp 60 Minuten der erste zielgerichtete Angriff auf Rossler Seite über Tim Latz und Sebastian Rupp. Letztlich scheiterte man aber am starken Karlsbrunner Schlussmann Sebastian Barth. Quasi im direkten Gegenzug kam es dann, wie es kommen musste. Aus einem Gewühl im Rossler Strafraum heraus konnte der Ball nicht geklärt werden und Mirza Idrizovic erzielte die Führung für die Blau-Weißen. Unsere Mannschaft steckte nicht auf und versuchte weiter nach vorne zu spielen. Karlsbrunn verteidigte aber gut und zeigte auch in Unterzahl ein kämpferisch starke Leistung. Jedoch kam unser Team nur auch zu besseren Torchancen. Sowohl Robert Gauer (65.) als auch Sebastian Rupp (72.) scheiterten erneut am Karlsbrunner Torhüter. Als viele schon vom schlimmsten ausgingen viel dann doch noch der Ausgleich. Aus einer Spieltraube im Karlsbrunner 5-Meter-Raum heraus war kaum ersicht wer und wie der Ball letztlich im Tor landete. Sebastian Rupp war es wohl, der den Ball nach einem wilden Gewühle zum viel umjubelten Ausgleich über die Linie drückte. Danach versuchte unsere Mannschaft weiterhin viel, im Abschluss agierte man aber ein ums andere Mal zu überhastet und unglücklich, sodass es letztlich beim leistungsgerechten Unentschieden beider Teams blieb.

Ein Dank gilt den zahlreichen Rossler Anhängern, die die Mannschaft in Karlsbrunn unterstützt haben. Für den großen Sprung auf Platz 4 hat es nun leider nicht gereicht. Trotzdem ist man punktgleich mit Siersburg und Perl-Besch immer noch in Reichweite der vorderen Tabellenplätze. Am kommenden Sonntag gastiert mit Perl-Besch dazu noch einer der direkten Tabellennachbarn auf der Nachtweide. Eine weitere Möglichkeit, die gute Ausgangsposition weiter zu verbessern und oben dran zu bleiben. Sofern Petrus auch bis Sonntag weiter Rossler bleibt, wird dann auch endlich wieder auf dem Rasenplatz gespielt. Anstoß ist wie gewohnt um 15.00 Uhr.

Aufstellung: Spenger - Groh - Görgen - Spang - Kunkel (80. M. Schneider) - Latz - Strutt (66. Hector) - Rupp - Burger (62. Schimmelpfennig) - Gauer - Bretterbauer

Torschütze: 1:1 Sebastian Rupp (76.)

AH-B scheidet im Pokal aus

FV Schwalbach - SC Großrosseln 3:2

In diesem Jahr für unsere AH-B Mannschaft im Viertelfinale des Saarlandpokals Endstation. Beim Spiel in Schwalbach fanden wir zu keiner Zeit zu unserem Spiel und verloren verdienter als es das Ergebnis vermuten lässt mit 2:3.

Somit ruhen unsere Hoffnungen auf der AH-A Mannschaft, welche am 9.5. im Viertelfinale auf den Sieger des Spieles Dirmingen gegen Schwalbach trifft.

Torschützen: Rainer Jager, Carsten Hepper

Aufstellung: Alex Raith, Daniel Stiller, Thomas Born, Marco Meng, Ralf Richter, Rainer Jager, Michael Stutz, Carsten Hepper, Klaus Schneider, Frank Theis, Thorsten Heisel

1:1 der Zweiten gegen SC Friedrichsthal kostet den Relegationsplatz

SC Großrosseln II - SC Friedrichsthal 1:1

Nach dem knappen Sieg vom Ostermontag in Köllerbach wartete an diesem Wochenende der direkte Tabellennachbar SC Friedrichsthal II zum Topspiel um die Aufstiegsplätze. Es wurde die erwartete enge Partie, bei der es letztlich zum für beide Mannschaften leistungsgerechten 1:1-Unentschieden kam.

Bei sommerlichen Temperaturen tasteten sich beide Mannschaften in den ersten 20 Minuten ein wenig ab. Beide Teams waren präsent in den Zweikämpfen und man merkte, dass hier jeder unbedingt etwas mitnehmen wollte. Viel spielte sich im Mittelfeld ab, gute Torgelegenheiten auf beiden Seiten ergaben sich im ersten Spielabschnitt eher selten. Mit dem 0:0 ging es dann auch in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel zunächst gleiches Bild. Die Zuschauer sahen ein sehr ausgeglichenes Spiel, bei dem sich niemand ein klares Übergewicht erspielen konnte. In der 55. Minute dann der Paukenschlag. Gästespieler Caligiuri fasste sich aus gut 35 Metern ein Herz und zog einfach mal ab. Der Ball senkte sich über Torwart Lukas Schneider ins Rossler Gehäuse zur 1:0 Führung für Friedrichsthal. Nun war unsere Mannschaft gezwungen, eine Schippe drauf zu legen und gerade im Offensivspiel Akzente zu setzen. Immer wieder setzte sich Milad Bayat, bester Rossler am heutigen Tag, über rechts durch, fand aber nur selten einen Abnehmer in der Box. Trotzdem lag der Ausgleich irgendwie in der Luft, es dauerte aber letztlich bis zur 78. Minute, ehe er fallen sollte. Einen langen Einwurf von Michael Eiloff verlängerte Essaleh Ait-Lamaalem am Fünf-Meter-Raum per Kopf in die Mitte, wo Milad Bayat nicht lange fackelte und den Ball mit links ins linke untere Eck bugsiierte. Für mehr sollte es aber leider nicht mehr reichen, auch wenn in der Schlussphase durch Dominik Jochum (80.) und Michael Eiloff (83.) sicherlich noch gute Gelegenheiten vorhanden waren.

Ein für beide Mannschaften hart umkämpftes Unentschieden, das leistungsgerecht war, letztlich aber keinem wirklich weiterhilft. Unsere Mannschaft musste den 2. Platz an den Verfolger aus Quierschied abgeben, bleibt aber weiterhin auf dem 3. Platz mit einem Punkt Rückstand auf den Relegationsplatz. In der kommenden Woche sollte beim nächsten Heimspiel gegen die zweite Mannschaft des 1. FC Riegelsberg wieder dreifach gepunktet werden, will man sich weiterhin die Chance auf den Relegationsplatz erhalten.

Aufstellung: Lukas Schneider, Aaron Essner, Aaron Wollscheid, Marvin Demmerle (55. Marc Wenner), Tim Kiefer (75. Essaleh Ait-Lamaalem), Raphael Baltes, Marc Schneider, Michael Eiloff, Henning Bruxmeier (70. David Ehis), Dominik Jochum, Milad Bayat

Torschütze: 1:1 Milad Bayat (78.)

1. Mannschaft klettert durch 1:0 gegen FC Brotdorf auf Platz 6

SC Großrosseln - FC Brotdorf 1:0

In einem oftmals kampfbetont ausgerichteten Spiel setzten sich die Grün-Weißen mit 1:0 durch, bauten ihre kleine Erfolgsserie weiter aus und kletterten auf den sechsten Tabellenplatz.

Trotz der schon fast sommerlichen Tempaparturen musste auch die 1. Mannschaft auf dem knochenharten und staubigen Hartplatz ran, da der Rasenplatz noch nicht bespielbar ist. Dies sorgte bei vielen Zuschauern auf beiden Seiten zu Unverständnis und Kopfschütteln, denn wer lässt sich schon gerne bei strahlendem Sonnenschein den roten Staub um den Kopf wirbeln.

Jedoch mussten sich auch die Spieler mit diesen Rahmenbedingungen arrangieren, wobei man vom ein oder anderen seltsam (ver-) springenden Ball überrascht wurde. Obwohl beide Teams sich redlich um einen geordneten Spielaufbau bemühten, war das spielerische Element oftmals im Hintergrund - es wurde Fußball gearbeitet. So begann das Spiel anfangs recht ausgeglichen ohne nennenswerte Chancen auf beiden Seiten. Die Rossler hatten etwas mehr vom Spiel und gingen folgerichtig mit 1:0 in Führung: Robert Gauer wurde im Strafraum unstrittig zu Fall gebracht und Tim Latz haute das runde Leder kraftvoll und platziert ins linke, obere Toreck (20.). Viel mehr gibt es über die 1. Halbzeit auch nicht zu berichten, zumal der grün-weiße Defensivverbund sicher stand. Lediglich bei einem Fernschuss musste Torwart Jan Spenger sein Können zeigen, was er per Faustabwehr auch demonstrierte.

Nach der Pause erhöhte Brotdorf die Schlagzahl deutlich und riss das Spiel an sich. Das Team von Alexander Stamm zog sich immer weiter in die eigene Hälfte zurück, verlegte sich fast ausschliesslich aufs Kontern. Man überließ unnötigerweise den Gästen das Mittelfeld, so dass der Druck aufs Rossler Tor ständig zunahm und die grün-weiße Abwehr Schwerstarbeit verrichten musste, um den Ausgleich zu vermeiden. Da sowohl Tim Latz als auch Anthony Bretterbauer zwei riesige Gelegenheiten zum vorentscheidenden 2:0 ungenutzt liessen, schwante so manch einheimischen Zuschauer schon Böses. Kurz vor Schluß handelte sich der Brotdorfer Pascal Schuler noch eine gelb-rote Karte ein. Der Abpfiff erlöste schließlich die Heimelf: ein knappes 1:0 stand für den SCG auf der virtuellen Anzeigetafel.

Zu erwähnen an dieser Stelle ist die sehr gute Leistung der Schiedsrichterin Maria Scholz, die das Spiel mit ihren Assistenten souverän leitete.

Fazit: mit diesem Sieg kletterten die Grün-Weißen auf den sechsten Platz und dank der Fortsetzung der Erfolgsserie hat man nun einen deutlichen Abstand zur gefährdeten Zone. Trotzdem sollte man sich nicht vom guten Tabellenplatz blenden lassen, manchmal kann es ganz schnell in die andere Region gehen. Einen weiteren Schritt in Richtung Sicherheit kann man bereits beim Nachholspiel in Karlsbrunn machen.

Aufstellung: Jan Spenger, Marius Görgen, Yannik Strutt, Sebastian Spang, Benny Groh, Cédric Kunkel, Robert Gauer (84. Henning Bruxmeier), Tim Latz, Dirk Schimmelpfennig (70. Marc Schneider), Anthony Bretterbauer, Michael Burger

Torschütze: 1:0 Tim Latz (20.)

AH-A siegt souverän im Pokalachtelfinale gegen Bischmisheim

FV Bischmisheim - SC Großrosseln 0:5

Im Achtelfinale des Saarlandpokals für AH-A Mannschaften mussten wir beim FV Bischmisheim antreten. Bereits im ersten Durchgang legten wir den Grundstein für ein souveränes Weiterkommen. Nach Toren von Marco Meng, Steve Schantz und Carsten Hepper lagen wir mit 0:3 beruhigend in Front. Zudem dominierten wir das Spiel im Grunde nach Belieben und ließen den Gastgebern nicht den Hauch einer Chance.

In der zweiten Hälfte öffnete der Himmel dann seine Schleußen und mit fast sintflutartigen Regengüssen wurden wir eingeweicht. Das Spiel wurde dadurch zerfahrener, da der Ball auf dem klitschigen Kunstrasen kaum noch zu beherrschen war. Dennoch ergaben sich für uns noch jede Menge guter Chancen von denen wir zwei zum 0:5 Endstand nutzten.

Insgesamt ein hochverdienter Sieg für unser Team, welches durch seine geschlossene Mannschaftsleistung glänzte.

Tore: Marco Meng, Steve Schantz, Carsten Hepper, Michael Eiloff, Eigentor

Aufstellung: Alex Raith, Dominik Jochum, Daniel Stiller, Erik Summkeller, Ralf Richter, Yves Wenner, Marco Meng, Tobias Fries, Steve Schantz, Carsten Hepper, Michael Eiloff, Michael Stutz, Dirk Pink, Thorsten Heisel, Kai Haser

2. Mannschaft: nicht schön, aber letztlich doch erfolgreich

SF Köllerbach II - SC Großrosseln II 5:6

Einige graue Haare mehr hat Trainer Jan Oberbillig wohl nach dem Gastspiel seiner Mannschaft bei der zweiten Mannschaft der SF Köllerbach. Das Ergebnis spiegelt das Auf und Ab während des Spiels wieder, bei dem sich letztlich eine gewisse Abgezocktheit gegen eine tolle kämpferische Leistung der Hausherren durchsetzte.

Der Start für unsere Zweite hätte nicht besser sein können. Bereits nach 12 Minuten ging man in Führung. Michael Eiloff flankte von links und der aufgerückte David Ehis besorgte per Kopf die Rossler Führung. In den darauffolgenden 33 Minuten bis zur Pause sahen die doch zahlreichen Rossler Anhänger eine Partie der Marke "vogelwild". Defensiv völlig von der Rolle schenkte man dem Gegner teilweise die Tore, wobei Köllerbach in dieser Phase nach vorne hin auch clever und im Abschluss souverän agierte. So stand nach einer guten halben Stunde ein 1:4 aus Rossler Sicht zu buche, das auch in dieser Höhe völlig in Ordnung ging. Als es wohl schlimmer nicht mehr werden konnte, fing sich unsere Mannschaft dann doch ein wenig und kam per Doppelschlag von Michael Eiloff - mehr schlecht als recht - vor der Pause auf 3:4 ran.

In der Halbzeitpause fielen deutliche Worte, die zumindest einen kleinen Ruck durch die Mannschaft gehen ließen. Nur fünf Minuten nach Wiederanpfeiff traf erneut Michael Eiloff ins lange Eck zum 4:4-Ausgleich. Doch selbst dann, als man halbwegs ins Spiel fand und Zugriff bekam, kam der erneute Rückschlag und die erneute Köllerbacher Führung. Danach rettete Torhüter Alexander Raith bei einer weiteren Köllerbacher Großchance und hielt unsere Mannschaft damit weiter im Spiel. Nach 61 Minuten sorgte dann eine Standardsituation für den erneuten Ausgleich der Grün-Weißen. Tim Kiefer spielte einen Freistoß von rechts vor das Köllerbach Tor und Raphael Baltes war per Kopf zur Stelle und besorgte den viel umjubelten Ausgleich. Köllerbach gab sich aber selbst danach nicht auf und spielte weiterhin mutig nach vorne. Die Rossler Defensive ließ nun aber nicht mehr viel zu und verwaltete das Ergebnis. Als eigentlich schon niemand mehr mit einem Sieger in diesem verrückten Spiel rechnete, erzielte Tim Kiefer in der 80. Minute mit einem direkt verwandelten Eckball den Rossler Siegtreffer zum 6:5.

Mund abputzen, die Woche vernünftig trainieren und den Schlendrian loswerden. Mit einer solchen Leistung wird es in der nächsten Woche gegen den direkten Verfolger SC Friedrichsthal II nichts zu holen geben. Es bedarf einer deutlichen Leistungssteigerung, um den eigenen Ansprüchen wieder gerecht zu werden. Die immer noch sehr gute tabellarische Ausgangsposition sollte hierfür Motivation genug sein. Anstoß beim Topspiel in der kommenden Woche ist wie gewohnt um 13:15 Uhr auf der Nachtweide.

Aufstellung: Raith - Ehis (65. Brück) - M. Demmerle - M. Wenner - Wilhelm (60. D. Demmerle) - M. Schneider - Baltes - Essner - Kiefer - Eiloff (87. Sailer) - Jochum

Torschützen: 0:1 (12.) David Ehis, 4:2 (37.)/4:3 (44.)/4:4 (50.) Michael Eiloff, 5:5 (61.) Raphael Baltes, 5:6 (80.) Tim Kiefer

1. Mannschaft: wichtiger Dreier gegen den "Angstgegner"

SV Wahlen-Niederlosheim - SC Großrosseln 0:1

Die kleine Siegesserie der letzten Wochen konnte auch beim Gastspiel beim SV Wahlen-Niederlosheim fortgesetzt werden. Nach den Siegen in Wadern und gegen Ritterstraße konnte man auch beim "Angstgegner" (hier gab es in den letzten Jahren, wie die meisten wohl wissen, eher wenig zu holen...) durch den 1:0-Sieg drei wichtige Punkte entführen.

Trainer Alexander Stamm musste krankheitsbedingt einige personelle Änderungen vornehmen. So begannen Yannik Strutt und Tony Bretterbauer für die angeschlagenen Dominic Hector und Dirk Schimmelpfennig. Im ersten Spielabschnitt hatten die Gastgeber die größeren Spielanteile und auch die besseren Torgelegenheiten. So hielt unser Torhüter Jan Spenger Mitte der ersten Halbzeit die Mannschaft mit einigen guten Paraden im Spiel und verhinderte einen frühen Rückstand. Torlos ging es daher auch in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel steigerten sich die Grün-Weißen und kamen durch einen Distanzschuss von Robert Gauer in der 65. Minute zur Führung. Auch weitere gute Torchancen durch Michael Burger (80.) und Tim Latz (86.) hätten einen weiteren Treffer bringen können/müssen. Letztlich brachte man den Vorsprung aber über die Zeit und freute sich über wichtige drei Punkte gegen einen starken und unangenehm zu spielenden Gegner.

Der Blick nach unten fällt nun doch deutlich leichter... Mit diesem Sieg wurde sich bei noch 8 ausstehenden Spielen (sowie dem Nachholspiel in Karlsbrunn) ein gutes Polster auf die Abstiegsplätze geschaffen. Aber auch dieser Vorsprung gibt noch keine endgültige Sicherheit für die letzten Spiele. Vor allem nicht, wenn in der kommenden Woche mit dem FC Brotdorf ein ebenso unangenehmer Gegner auf die Nachtweide kommt, gegen den wir uns in den vergangenen Jahren oft schwer getan haben. Aus dem Hinspiel gibt es hier ebenfalls Wiedergutmachungsbedarf. Anstoß am kommenden Sonntag ist wie gewohnt um 15:00 Uhr auf der Nachtweide.

Aufstellung: Spenger - Groh - Görden - Spang - Strutt (54. Schimmelpfennig) - Kunkel - Latz - Gauer (73. Hector) - Rupp (85. Bayat) - Burger - Bretterbauer

Torschütze: 0:1 Robert Gauer (69.)

AH-A: Alte Herren gewinnen im Länderspiel klar

SC Großrosseln - ESPetite Rosselle 6:0

Nachdem das eigentlich angesetzte Spiel gegen Ludweiler aufgrund Spielermangel der Beeles abgesagt werden musste, sprang zum Glück unser Nachbar aus Frankreich kurzfristig ein.

Die Gäste aus Kleinrosseln waren zwar recht gut besetzt aber hatten gegen unsere Offensivkraft an diesem Tag kein Chance. Unsere Defensive ließ auch über die gesamte Spielzeit keine einzige echte Torchance zu, sodass hinten schon mal die Null stand. In der Offensive besorgte Steve Schantz mit einem Dreierpack in der ersten Halbzeit die beruhigende Führung.

Nach dem Wechsel erhöhten Michael Eiloff und Andreas Bach auf 5:0 und eine Eigentor besorgte den 6:0 Endstand.

Ein Dank geht nochmal an unsere Gäste, dass sie so kurzfristig eingesprungen sind und wir möchten uns auch an dieser Stelle nochmal für das Gastgeschenk in Form eines Nike Spielballes bedanken !

Torschützen: Schantz (3), Eiloff, Bach, Eigentor

Aufstellung: Alex Raith, Michael Stutz, Kai Haser, Erik Summkeller, Marco Meng, Yves Wenner, Ralf Richter, Tobias Fries, Steve Schantz, Michael Eiloff, Rainer Jager, Andreas Bach, Dirk Pink, Ralf Berndt

1. Mannschaft mit 3:1-Erfolg gegen SV Ritterstraße

SC Großrosseln - SV Ritterstraße 3:1

Die Woche begann für unsere Mannschaft mit den 3 Punkten aus dem Nachholspiel in Noswendel-Wadern sehr verheißungsvoll. An die gute Leistung aus dem Spiel unter Woche konnte das Team von Trainer Alexander Stamm dann erfreulicherweise auch anknüpfen und sicherte sich die ersten Heimpunkte im Jahr 2018.

Ein Doppelschlag brachte die Grün-Weißen bereits sehr früh in eine gute Ausgangsposition. Marius Görgen traf nach einer Ecke bereits nach zwei Minuten zur Rossler Führung. Nur drei Minuten später wurde Robert Gauer nach Zuspiel von Sebastian Rupp im 16er zu Fall gebracht. Den fälligen Strafstoß verwandelte Tim Latz souverän zum 2:0. Auch in der Folgezeit lieferte unsere Mannschaft eine souveräne Partie. Hinten stand man sicher und ließ kaum eine Chance der Gäste aus Ritterstraße zu. Nach vorne zeigte man ebenfalls ein gutes Spiel und kam ein ums andere Mal zu guten Abschlussgelegenheiten, die aber vor der Pause noch ungenutzt bleiben sollten.

Auch in der zweiten Hälfte sahen die knapp 250 Zuschauer ein ansehnliches Spiel auf beiden Seiten. Unser Team verpasste es frühzeitig den Sack zuzumachen. Beste Chancen waren mehrfach vorhanden. Aber auch Ritterstraße blieb im zweiten Spielabschnitt nicht ungefährlich. Ein Pfofenschuss (65.) sowie zwei glänzende Paraden von Torhüter Jan Spenger sorgten dafür, dass auf hinten weiter die Null stand. Es dauerte bis zur 70. Minute ehe dann die Vorentscheidung für unsere Mannschaft fallen sollte. Sebastian Rupp nutzte die wohl schwierigste all seiner Chancen am heutigen Tag und bugsierte den Ball aus kurzer Distanz am Torhüter vorbei ins lange Eck. Selbst danach hätte man mit etwas mehr Konsequenz im Abschluss die Führung noch weiter ausbauen können. Schlusspunkt war dann aber nur noch der vermeidbare Anschlusstreffer der Gäste per Kopf nach Freistoß von der linken Seite.

Alles in allem konnten die Rossler Anhänger die zweite gute Leistung binnen einer Woche betrachten, was nun wieder für eine etwas bessere Situation im Tabellenbild sorgt. Der Abstand auf die Abstiegsplätze wurde wieder vergrößert, so dass man sich nun weiterhin im gesicherten Mittelfeld der Tabelle befindet. Doch ein Freifahrtschein ist das noch lange nicht. Erst recht nicht, wenn bereits am kommenden Mittwoch der Nachholtermin des Derbys gegen den SV Karlsbrunn ansteht. Auch hier gilt es sich zu beweisen. Die Blau-Weißen konnten mit dem Sieg am letzten Wochenende in Überherrn ebenfalls ein Ausrufezeichen setzen und sind sicherlich nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Anstoß am kommenden Mittwoch in Karlsbrunn ist um 19.00 Uhr. Wir freuen uns auf zahlreiche grün-weiße Unterstützung!

Aufstellung: Spenger, Görgen, Spang (67. Strutt), Groh, Hector, Latz, Gauer (60. Bruxmeier), Rupp (75. Wollscheid), Schimmelpfennig, Kunkel, Burger

Torschützen: 1:0 Görgen (2.), 2:0 Latz (5.), 3:1 Rupp (70.)

Zweite Mannschaft mit 7:0-Kantersieg gegen Walpershofen II

SCG II - SV Walpershofen II 7:0

Die 2. Mannschaft hat sich im Gegensatz zu den vergangenen Spielen gegen Schnappach und in Fechingen wesentlich besser präsentiert. Das Team von Jan Oberbillig agierte vom Anpfiff weg entschlossen und wollte keinen Zweifel aufkommen lassen, dass drei Punkte in Großrosseln bleiben. Allerdings hatten auch die Gäste aus Walpershofen in der ersten Halbzeit zwei Chancen, die zum Torerfolg hätten führen können. Jedoch parierte Lukas Schneider in beiden Aktionen sehenswert, so dass seine Kiste sauber blieb. Auf der anderen Seite war die Rossler Offensive treffsicherer und konnte nach den Toren durch Raphael Baltes und Michael Eiloff kurz vor der Pause durch Marvin Demmerle das 3:0 erzielen - damit war der Sack praktisch zu.

Nach der Pause leisteten die ersatzgeschwächten Gäste kaum noch Gegenwehr und obwohl es der SC eher gemächlich angehen liess, waren die Walpershofener nun leichte Beute. So konnten durch Aaron Wollscheid, Dominik Jochum (2) und nochmals Michael Eiloff weitere vier Tore auf der Haben-Seite der Grün-Weißen verbucht werden.

Fazit: Die Truppe von Jan Oberbillig ist nach diesem deutlichen Sieg wieder in der Spur, hat aber weiterhin schwere Wochen vor sich. Das nächste Spiel führt zur zweiten Mannschaft der Sportfreunde Köllerbach, die derzeit auf dem achten Platz liegen und nicht zu unterschätzen sind. Man sollte dort nichts liegen lassen, denn Quierschied II und Friedrichtsthal II liegen jeweils nur vier Punkte hinter den Rosslern und lauern nur auf einen weiteren Patzer.

Aufstellung: Schneider L., Demmerle M., Wenner M., Essner, Wollscheid (55. Ehis), Kiefer, Baltes (75. Essaleh Ait-Lamaalem), Schneider M., Eiloff, Jochum, Bayat

Torschützen: 1:0 Raphael Baltes (16.), 2:0 Michael Eiloff (36.), 3:0 Marvin Demmerle (43.), 4:0 Aaron Wollscheid (49.), 5:0 Dominik Jochum (64.), 6:0 Dominik Jochum (77.), 7:0 Michael Eiloff (82.)

AH siegt in Herrensohr

TuS Herrensohr - SC Großrosseln 2:3

Nach der Absage von Hostenbach spielten wir kurzfristig gegen "kalt naggisch", wobei die Bezeichnung für Herrensohr diesmal eher "eiskalt stürmisch" lauten sollte. Das Wetter war echt abartig, eiskalter stürmiger Wind pfiff das gesamte Spiel bei Minustemperaturen den AHLern um die Ohren. Der Wind war auch so stark, dass kaum ein vernünftiges Spiel zustande kommen konnte. Dennoch machten beide Mannschaften noch das Beste aus der Lage.

Im ersten Durchgang war das Spiel recht ausgeglichen, beide Teams hatten ihre Möglichkeiten und trafen auch beide jeweils einmal, sodass mit einem 1:1 in die Pause ging. Nach dem Wechsel spielten wir gegen den Sturm, was unserem Spiel sogar eher zugute kam. Nun waren wir deutlich überlegen und erhöhten auch verdient auf 1:3, wobei das 1:3 durch Joinie besonders sehenswert war - der "Schuß aus Feuer" segelte auf einer Böe getragen unhaltbar über den verduztzten Torwart hinweg ins Netz. Kurz vor Ende verkürzte Herrensohr zwar auf 2:3 aber zum Glück für alle Beteiligten pfiff der gut leitende Schiedsrichter dann auch ab.

Tore: Schantz (2), Richter

Aufstellung: Alex Raith, Klaus Schneider, Marco Meng, Kai Haser, Dirk Pink, Thomas Born, Ralf Richter, Andreas Bach, Michael Stutz, Steve Schantz, Yves Wenner, Ralf Berndt

C-Junioren: Sieg gegen Tabellenführer

SG SC Großrosseln - SG Sulzbachtal I 2:0

Nachdem wir am vergangenen Samstag beim damaligen Tabellenschlusslicht in Güdingen nur einen Punkt entführen konnten, musste heute im Spiel gegen den Klassenprimus eine Leistungssteigerung folgen, um die drei Punkte im Eberbachtal zu halten. Dies gelang uns hervorragend. In einer torchancenarmen ersten Halbzeit dominierten wir die ersten 30 Minuten das Spiel. In den letzten fünf Minuten drängten uns die Gäste in die eigene Spielhälfte zurück. Torlos ging es in die Pause.

Im zweiten Spielabschnitt wurden wir druckvoller. Nach einem Konter konnte Tim den Führungstreffer markieren. Mitte der zweiten Halbzeit erhöhte Fabian auf 2:0. Die Gäste kamen auch in den zweiten 35 Minuten zu keinen nennenswerten Torgelegenheiten.

Wir haben dem Tabellenführer die erste Niederlage zugefügt. Das sollte uns Auftrieb für die nächsten Spiele nach den Osterferien geben.

SV Karlsbrunn - SCG

SV Karlsbrunn - SC Großrosseln :

2. Mannschaft patzt in Fechingen

FV Fechingen - SC Großrosseln II 1:0

Personell standen die Zeichen vor der Begegnung ziemlich gut, denn durch den Ausfall des Spiels der 1. Mannschaft unterstützten drei Spieler die „Zweite“.

In der ersten Halbzeit merkte man beiden Mannschaften an, dass es kaum möglich war, ordentlichen Fußball zu spielen und das spiegelte sich auch in der Anzahl der Torchancen wider. Beide Mannschaften hatten so gut wie keine Einschußmöglichkeiten und so ging man mit 0:0 in die Halbzeit.

Nach der Pause war Fechingen von Anfang an wacher und präsenter. So fiel folgerichtig nach einem Fehler in unserer Abwehrreihe das 1:0 für die Hausherren. Die Grün-Weißen versuchten noch einmal alles, doch bis auf eine Chance durch den eingewechselten Marvin Demmerle sprang nichts heraus. Im Gegenteil, wenn Fechingen seine Konter besser ausgespielt hätte, wäre sogar ein höherer Sieg möglich gewesen.

Fazit: ein gebrauchter Sonntag für unsere zweite Mannschaft. Der Vorsprung auf Platz 3, der am Ende der Hinrunde zu Buche stand, ist jetzt endgültig aufgebraucht. Nun heisst es aufrappeln und wieder in die Spur finden.

Aufstellung: Bund Dennis, Görgen, Schneider M., Kunkel, Baltus, Essner, Jochum, Eiloff, Wollscheid, Bayat, Brück (Demmerle M. 60')

Torschützen: "Fehlanzeige"

AH mit erfolgreicher Heimpremiere 2018

SC Großrosseln - FC St.Arnual 11:1

Nach dem Pokalspiel unter der Woche stand nun das erste Freundschaftsspiel der Saison 2018 an. Auf der heimischen Nachtweide ging es gewohnterweise gegen den FC St. Arnual, welcher uns in der Jahren zuvor regelmäßig Punkte abtrotzte.

Dieses Mal wollte unsere Mannschaft aber unbedingt einen Sieg und mit dem großen Kader von 15 Spielern sollten wir diesmal auch keine Personalprobleme haben. Von Beginn an ließen wir die Gäste kaum zur Ruhe kommen und setzten diese früh unter Druck. Der Ball lief ordentlich durch unsere Reihe und folgerichtig erspielten wir uns viele sehr gute Torchancen. Bevor unser Libero Klaus zum ersten Mal am Ball war stand es bereits 3:0. Mit sogar 6:0 wurden dann die Seiten gewechselt. Nun wechselten wir einmal kräftig durch, blieben aber weiterhin voll am Drücker. So erzielten wir noch weitere 5 zum Teil sehr schön herausgespielte Tore und die Gäste kamen durch einen Konter auch noch zu ihrem Ehrentreffer.

Insgesamt eine starke Vorstellung unserer Mannschaft. Herausragend waren wohl zumindest 2 Tore von Rainer, welche der Marke "Tor des Monats" zuzurechnen sind.

Torschützen: Rainer Jager (5), Michael Eiloff (4), Steve Schantz (2)

Aufstellung: Alex Raith, Klaus Schneider, Marco Meng, Dirk Pink, Michael Stutz, Yves Wenner, Eric Summkeller, Andreas Bach, Steve Schantz, Rainer Jager, Michael Eiloff, Thomas Born, Frank Theis, Manuel Helfen, Kai Haser

D9-Junioren: Verdienter Sieg durch mannschaftliche Geschlossenheit

SG SV Geislautern - SVR Völklingen II 4:2

Zum Auftakt der Freiluftsaison war der SV Röchl. Völklingen II am Dienstag im Eberbachtalstadion zu Gast. Die Heimmannschaft machte gleich deutlich, dass sie das Spiel gewinnen will. So bot sich in der 8. Minute nach einem Eckball schon die erste Chance für unsere Jungs. Leider wurde der Schuss aus kurzer Distanz geblockt. Bereits 2 Minuten später scheiterte Kadir am gegnerischen Torwart.

Erst in der 18. Spielminute musste Noah in unserem Kasten sein Können unter Beweis stellen und parierte einen nicht schlecht geschossenen Ball zur Ecke. Vier Minuten später musste er dann doch den Ball nach dem überraschenden 0:1 aus dem Netz holen.

Die Antwort ließ aber nicht lange auf sich warten. Der Angriff direkt nach dem Anstoss führte bereits zum 1:1 Ausgleich durch Jonas, der fünf Minuten später nach hohem Pass von Till die Führung folgen ließ. Dies war gleichzeitig der Pausenstand.

Vier Minuten nach Wiederanpiff wurde Kadir links geschickt und brachte eine maßgeschneiderte Flanke auf Jonas, der dann seinen Hattrick perfekt machte. In der 43. Minute war es wieder Jonas, der zum 4. Mal erfolgreich abschloss. Dieser Treffer wurde aus abseitsverdächtiger Position erzielt, was sich aber ausgleichen sollte, denn in der 46. Minute konnten die Gäste aus Völklingen auch aus abseitsverdächtiger Position auf 4:2 verkürzen.

Die Völklinger versteckten sich keineswegs, aber die Offensivbemühungen wurden von einer sehr guten Defensivleistung unserer Jungs meistens im Keim erstickt, so dass Noah nicht oft eingreifen musste.

Die Mannschaft hat diesmal verstanden, miteinander zu spielen und vor allem auch während des Spiels miteinander zu sprechen bzw. sich gegenseitig zu pushen.

Klasse Spiel, Jungs! Weiter so!

Tore: Jonas (4)

Aufstellung: Noah, Lukas, Elias, Marvin, Nico, Till, Sami, Kadir, Jonas

AH-B zieht ins Pokal Viertelfinale ein

FSG Schiffweiler - SC Großrosseln 1:5

Bereits in der 11. Minute gingen wir nach einem schönen Solo von Ralf Richter mit 0:1 in Führung. Doch Schiffweiler glich nach einem Lapsus in der Abwehr postwendend aus. Die 1:2 Führung fiel dann in der 20. Minuten mit dem wohl schönsten Tor an diesem Tag. Opa Born schlug einen schönen Diagonalball auf den überragenden Tobias Fries, welcher den Ball schön für Rainer Jager ablegte und dieser musste dann nur noch vollstrecken. Kurz vor der Halbzeit fiel dann das 1:3 durch Tobias Fries mit einem Schuss aus 30 Meter ins leere Tor nachdem der gegnerische Torwart zu weit draußen stand.

Kurz nach dem Wechsel schraubte Thorsten Heisel nach schöner Vorarbeit von Tobias den Zwischenstand auf 1:4 hoch. Jedoch nur eine Minute später gab es eine total lächerliche rote Karte für Ralf Richter, nachdem er sich nach ständigen Provokationen auch mal zu Wort gemeldet hatte. Somit mussten wir dann noch 25 Minuten in Unterzahl überstehen. Wir verteidigten folglich mit Mann und Maus unser Tor und verlegten uns komplett auf Konter. Sogar der gegnerische Torwart versuchte sich mittlerweile als Feldspieler und dies nutzte dann Tobi mit einem schönen Solo aus und erzielte in das verwaiste Tor den 1:5 Endstand.

Somit zogen wir nach einer nervenaufreibenden Partie gegen Schiffweiler mit einem am Ende doch recht klaren 5:1 Sieg in die nächste Runde ein.

Ein Lob geht an die gesamte Mannschaft und den Trainer, welche die vielfachen krankheitsbedingten und flugausfallbedingten Ausfälle (Gruß an Daniel in Florida) perfekt kompensierten.

Am 04.04 spielen wir im Viertelfinale gegen den Sieger aus dem Spiel SG HUBE - SG Schwalbach

Torschützen: Fries (2), Heisel, Richter, Jager

Aufstellung: "Katze von Anzing", Thomas Born, Frank Theis, Marco Meng, Ralf Richter, Rainer Jager, Thorsten Heisel, Andreas Bach, Tobias Fries

2. Mannschaft: Schnappach wird zum Stolperstein

SC Großrosseln II - SV Schnappach 2:3

Auch unsere Zweite muss sich am vergangenen Wochenende auf der heimischen Nachtweide geschlagen geben. Mit 2:3 unterlag unsere Mannschaft gegen den Gast aus Schnappach und bekam damit einen Dämpfer im Kampf um die vorderen Tabellenplätze.

Trotz der frühen Führung durch Andy Brück fehlte im Spiel unserer Mannschaft der rote Faden. Man fand zu keiner Zeit ins Spiel und bettelte dann phasenweise quasi um den Ausgleich, den dann letztlich nach 35 Minuten durch ein Eigentor fiel. Kurz nach der Pause brachte ein Foulelfmeter unser Team dann in Rückstand. Selbst die größten Offensivbemühungen wurden nicht belohnt. Schnappach siegte letztlich verdient durch mehr Herzblut, Einsatz und Wille. Tugenden, die unserer Mannschaft an diesem Spieltag gänzlich fehlten.

Am kommenden Dienstag geht es zum Nachholspiel zum TuS Herrensöhr II. Anstoß in Herrensöhr ist um 19:00 Uhr.

Aufstellung: Schneider L., Schneider M., Baltes, Wilhelm, Jochum, Eiloff, Kiefer, Wollscheid, Bayat (Demmerle M. 50'), Bund Daniel (Wenner Y. 50'), Brück,

Torschützen: 1:0 Brück (11'), 2:3 Jochum (85')

1. Mannschaft: 2. Heimspiel - 2. Niederlage

SC Großrosseln - 1. FC Riegelsberg 0:3

Auch im zweiten Spiel des Jahres gab es von den Grün-Weißen nur wenig Erbauliches zu bestaunen. Im ersten Spielanschnitt gab es für die Zuschauer auf beiden Seiten nur wenige gelungene Offensivaktionen zu sehen. Beide Teams waren zunächst auf Sicherung aus und im Spiel nach Vorne wurde nur selten das Risiko gesucht. Mit dem Pausenpfiff konnten die Gäste etwas überraschend in Führung gehen, denn nach einen Freistoß, der durch die Mauer abgewehrt wurde, fand der Nachschuss der Gäste seinen Weg ins Tor.

Kaum war das Spiel in der zweiten Hälfte angepfiffen, gab es die kalte Dusche für die Rossler. Mit einem Konter kombinierten sich die Gäste in den Strafraum, dort gab es einen Kontakt, folgerichtig Elfmeter und die 0:2-Führung für Riegelsberg. Damit waren die guten Vorsätze für die zweite Halbzeit schon hinfällig und der Rückstand betrug zwei Tore. Mit zunehmender Spieldauer wurden die Gäste dann auch deutlich spielbestimmend und konnten noch das dritte Tor erzielen.

Spielerisch konnten die Grün-Weißen keine Impulse setzen, zu oft war das Spiel in des Gegners Hälfte von Zufälligkeiten und langen, hohen Bällen geprägt. Häufig war man den berühmten Schritt zu spät und hatte in entscheidenden Zweikämpfen das Nachsehen. Mit der gezeigten Leistung wird sich die Saison bis zum letzten Spieltag spannend zeigen, nur mit einer deutlichen Steigerung in allen Bereichen kann man dem unteren Tabellenbereich frühzeitig entkommen.

Aufstellung: Spenger, Hector, Rupp, Bretterbauer, Schimmelpfennig (Burger 58`), Bruxmeier, Latz, Görgen, Gauer, Spang, Kunkel (Groh 46`)

1. Mannschaft mit Sieg beim FC Noswendel Wadern

FC Noswendel Wadern - SC Großrosseln 1:2

Endlich hat die 1. Mannschaft den ersten Sieg in 2018 eingefahren. Und daher war die Erleichterung bei Trainer Alexander Stamm und seinem Team nach Abpfiff entsprechend groß. Die Grün-Weißen steigerten sich gegenüber den Vorwochen enorm und zeigten sowohl kämpferisch als auch spielerisch ein ganz anderes Gesicht. Bereits in der 1. Halbzeit war man der Heimelf deutlich überlegen und hatte mehrere hochkarätige Einschußmöglichkeiten, die leider ungenutzt blieben. Da die Defensive aber sicher stand, liess man hinten nichts zu, so dass das 0:0 zur Pause Noswendel-Wadern doch sehr schmeichelte.

Auch in der zweiten Halbzeit war man überlegen, jedoch mit dem Unterschied, dass jetzt auch die Chancen genutzt wurden. Tim Latz brachte den SCG nach Vorlage von Robert Gauer in Führung. Das Team liess nicht nach, spielte weiter nach vorne und Toni Bretterbauer konnte folgerichtig in der 70. Minute auf 2:0 erhöhen (Vorlage: Tim Latz). Doch nur wenig später leistete sich die Defensive eine folgenschwere Unachtsamkeit: nach einem Eckball stimmte die Zuordnung nicht und der Top-Torjäger der Heimelf, Marcel Lorig, verkürzte auf 1:2. Nun warf Noswendel-Wadern alles nach vorne und übte einen enormen Druck auf den Rosslar Defensivverbund aus. Die Stamm-Truppe hielt jedoch dagegen, gab kämpferisch alles und wurde dadurch mit dem verdienten Sieg belohnt.

Fazit: Kein Vergleich zu den Leistungen der Vorwochen - was eine entsprechende mentale und kämpferische Einstellung doch alles bewirken kann! Dies ist jedoch nicht mal ansatzweise ein Grund, sich zurück zu lehnen. Ganz im Gegenteil: in den anstehenden Spielen (zu Hause gegen Ritterstraße und im Nachholspiel beim SV Karlsbrunn) heißt es "nachlegen". Mit der entsprechenden Einstellung sollte dies nicht utopisch sein.

Aufstellung: Spenger, Görden, Spang, Groh, Kunkel (73. Hector), Gauer, Latz, Rupp (82. Wollscheid), Schimmelpfennig (57. Bruhmeier), Burger, Bretterbauer

Torschützen: Latz (57.), Bretterbauer (70.)

2. Mannschaft siegt bei Herrensohr II

TuS Herrensohr II - SC Großrosseln II 3:4

Die Zweite konnte ihr Nachholspiel mit 4:3 für sich entscheiden. Nach eigener Führung drehte der Gastgeber das Spiel und ging mit 2:1 in Führung, die die Grün-Weißen egalisierten. Praktisch mit dem Halbzeitpfeiff erzielte Herrensohr die erneute Führung. Nach der Pause legte der SC noch zwei Treffer nach und fuhr somit einen Auswärtssieg ein.

Aufstellung: Schneider L., Burger, Groh, Schneider M., Kunkel, Baltens, Jochum, Eiloff, Wollscheid (63. Essner), Bayat (90. Wilhelm), Brück (46. Görden)

Torschützen: 0:1 Jochum (25.), 2:2 Jochum (39.), 3:4 Jochum (65.), 3:4 Eiloff (83.)

Zweite Mannschaft bleibt auf Kurs

SC Großrosseln II - SF Hanweiler 5:0

Im Nachholspiel der Bezirksliga Saarbrücken gastierten die Sportfreunde aus Hanweiler zum ersten Spiel in 2018 auf der Nachtweide. Für unsere zweite Mannschaft sollte es letztlich ein vom Ergebnis her deutlicher Sieg sein. Trotzdem tat man sich lange Zeit im Abschluss äußerst schwer.

Von Beginn wollte unsere Mannschaft bei den kalten Temperaturen für klare Verhältnisse sorgen und die vermeintliche Favoritenrolle unterstreichen. Dies gelang in der Anfangsphase nur bedingt, ließ man Hanweiler doch zu ersten guten Gelegenheiten kommen. Mitte der ersten Halbzeit lag das Spiel dann aber schon fast gänzlich in Rossler Hand. Einzig die Chancenauswertung war absolut unzureichend. Es dauerte bis zur 38. Minute ehe eine Standardsituation für die Führung sorgen sollte. Einen Eckball verlängerte Aaron Wollscheid auf Marc Schneider, der zur viel umjubelten Führung einköpfte.

Nach dem Seitenwechsel sah man beinahe nur noch ein Spiel auf ein Tor. Die Rossler Offensivreihe konnte fast nach Belieben wirbeln und gerade über die rechte Seite von Milad Bayat wurde es immer wieder gefährlich. Dieser belohnte sich für seine starke Leistung mit den Treffern zum 2:0 und 3:0. Danach schraubte Dominik Jochum mit seinen beiden Treffern in gewohnter Manier das Ergebnis auf 5:0 hoch.

Ein letztlich verdienter und nicht gefährdeter Sieg. Trotzdem wäre der ein oder andere Treffer mehr sicherlich möglich gewesen. Aber auch dieser Sieg gibt nur 3 Punkte, die die gute Position an der Tabellenspitze weiter festigen. In der kommenden Woche geht es zur zweiten Mannschaft des TuS Herrensöhr. Anstoß dort ist um 15.00 Uhr.

Aufstellung: L. Schneider - Wollscheid (60. Essner) - M. Wenner - M. Schneider - Ehis (82. Salah) - Kiefer - Baltés (78. Schmidt) - Bayat - Eiloff - Jochum - Hepper

Torschützen: 2x Milad Bayat, 2x Dominik Jochum, Marc Schneider

Deutliche Niederlage im Nachholspiel

SC Großrosseln - SC Reisbach 1:5

Mit einer herben Niederlage startete unsere erste Mannschaft ins neue Jahr. Im Nachholspiel gegen den SC Reisbach musste man sich mit 1:5 geschlagen geben. Die durchwachsene Vorbereitung spiegelte sich durchaus wieder. Gerade im Offensivspiel bot man einfach zu wenig an, um gegen ein Team aus der Tabellenspitze etwas zählbares mitzunehmen.

Bis zum Führungstreffer der Reisbacher in der 20. Minute hielt unsere Mannschaft - wenn auch im Abschluss oftmals unglücklich - eigentlich gut mit. Mit dem 1:0 stellten die Grün-Weißen das Fußball spielen aber fast gänzlich ein. Kaum Entlastung für die Defensive, wenig sauberes Kombinationsspiel nach vorne und oft auch zu weit von den Gegenspielern entfernt, was Reibach immer wieder beste Kontermöglichkeiten bot. Konsequenz waren die beiden Treffer zum 0:2 und 0:3 noch vor der Pause. Ein in der zweiten Halbzeit kaum mehr aufholbarer Rückstand.

Trotzdem steckte man zumindest kämpferisch nicht auf. Aber allein damit ist es schwierig, gegen ein Team wie Reibach zu bestehen. Reibach spielte, trotz der nicht optimalen Platzverhältnisse und sehr winterlichen Temperaturen, weiter konsequent nach vorne erhöhte nach 70 Minuten durch den letztlich 4-fachen Torschützen Fabio Mahler auf 0:4. Ergebniskosmetik betrieb Tim Latz mit dem fälligen Elfmeter nach Foul an Sebastian Rupp. Den Schlusspunkt setzten allerdings wieder die Gäste mit einem Sonntagsschuss über Keeper Jan Spenger hinweg zum 1:5-Endstand.

Ganz schnell abhaken und sich auf das anstehende Auswärtsspiel beim FC Noswendel Wadern konzentrieren. Mehr gibt es im Prinzip nicht zu sagen. Ansatzpunkte zur Verbesserung gibt es genügend. Bleibt zu hoffen, dass sich die personelle Situation in der kommenden Woche wieder etwas entspannt und man in Wadern eine Leistungssteigerung erwarten darf. Anstoß in der kommenden Woche in Wadern ist wie gewohnt um 15:00 Uhr.

Aufstellung: Spenger - Kunkel (46. Rupp) - Burger (72. Görge) - Spang - Groh - Hector - Latz - Strutt (65. M. Schneider) - Gauer - Bretterbauer - Bruhmeier

Torschütze: Tim Latz (84., Foulelfmeter)